Telegraphilche Depelchen.

Clevelands Rudkkehr nach Wafhington. Buzzards Ban, Maff., 3. Aug. Prä= fibent Cleveland wird morgen Nachmit= tag inBegleitung bonCarlisle, Lamont u. A. von hier abreifen, in Fall River bas Boot "Puritan" besteigen und bon New York aus, wo die Gefellicaft Samftag früh eintreffen wird, fich nach Jerfen Cith begeben, wo es mit einem Specialwagen ohne Aufenthalt nach

Wafhington gehen wird. Bon der Cholera.

Washington, D. C. ,3. August. Dr. C. B. Doung, ber fich im Auftrage bes Marine-Hofpitaldienstes in Reapel, Stalien, befindet, telegraphirt bon bort, baß es mit ber Cholera immer bebent= licher wird.

Die Dalles-Beit.

Bofton, Maff., 3. Aug. Wegen ber flauen Zeiten hat bie "Umerican Rubber Co.", welche 1200 Arbeiter be= schäftigt, den Betrieb auf zwei Wochen eingestellt.

Maffilon, P., 3. Aug. In Anbetracht der unficheren geschäftlichen Ber= hältniffe ftellte bie Landwirthichafts= Geräthefabrit bon Ruffell & Co. auf unbestimmte Beit ben Betrieb ein.

Boife, Ibaho, 3. Mug. Die "First National Bant" von Tampa hat fal-

Washington, D. C., 3. Aug. Dem Controlleur Gdeis wurden neuerdings brei Nationalbanten als zahlungsun= fähig gemelbet: Die "Waupacca Coun= ty Nationalbant" von Baupacca, Wis., bie "El Baso National Bant" bon El Pajo, Ter., und die "First National Bant" bon Birmingham, Ma.

New Port, 3. Hug. Die Berte ber ,New York Standard Watch Co." in Berfen Gith find auf unbestimmte Beit geschloffen worden, wodurch über 250 Männer und Jungen beschäftigungs= los wurden. Urfache: Die Klemme auf bem Gelbmartt.

Pittsburg, 3. Auguft. Die "New Port & Cleveland Gas Coal Co.", eine ber größtenUnternehmungen biefer Mrt im Mittsburger Diffrict, beren Bruben an ber Bennfplvania-Bahn liegen, ift nicht im Stande, ihre Grubenarbeis ter vollständig auszugahlen. Man hat ben 800 Angestellten ben Borschlag gemacht, ihnen 6 Monate lang nur bie Balfte ihres Berdienftes und nach Ab= lauf biefer Zeit das Uebrige nebst Bin= fen zu gablen. Wenn biefer Borichlag nicht angenommen wird, follen bie Gruben geschloffen merben. Man glaubt aber, daß bie Arbeiter barauf eingehen, und ber Betrieb fortbauert. Die Gefellschaft hat Aufträge genug, friegt aber

nur fehr langfam Gelb herein. Stevens Point, Wis., 3. Aug. Die "Commercial Bant" bahier ift gufam= mengebrochen, nachdem fie schon feit bem 25. Juni einen fast ununterbro= chenen Andrang von Depositoren aus= gehalten hatte. Die Directoren hoffen, binnen 30 Tagen das Geschäft wieder aufnehmen zu tonnen.

Wieder ein Innchmord.

Owensboro, Rn., 3. Aug. Aus bem County Dhio wird gemelbet, daß Fe-Iir Poole, ein berüchtigtes Individuum, wegen Bergewaltigung ber 13jährigen Frl. Port, por etwa einem Monat, gelyncht worden ift. Poole war ge= flüchtet, und sowie er nach bemSchau= plat bes Verbrechens zurückfehrte, wurde er gefangen und an einen Baum auf= gehängt. Er hatte schon einmal einen Termin im Zuchthaus wegen Nothzucht

Dampfernadrichten.

New York: Aller von Bremen; Nor= wegian bon Glasgow; Werkendam von Rotterbam; Dania von Samburg.

Bofton: Ramfas von Liverpool. Liverpool: Sagamore und British Empire bon Bofton; Britannic bon New Nort.

Rotterbam: Rotterbam bon New

Umfterdam: Zaandam bon New

Boulogne: Amfterbam, bon Rem Port nach Rotterbam. Antwerpen: Ilinois von Philadel= phia; Chicago von New York.

Genua: Fulda von New York. An Lewis Island vorbei: Benetia bon New York nach Ropenhagen. Southampton: Fürft Bismard, von New York nach hamburg.

Bremen: Trave bon New York.

New York: Friesland nach Antwerpen; Teutonic nach Liverpool; Neuftria nach Marfeille.

Gibraltar: Genua, bon Reabel und Genua nach Rem Port. Southampton: Spree, bon Bremen nach Rem Dork.

Am Lizard vorbei: Philadelphia von Rotterbam: Maasbam nach New

Bremen: Strafburg nach NewYork. Wie heute aus London gemelbet wird, ift ber britische Dampfer "James

Brand" von Philabelphia geftranbet.

Für bie nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Minois: 3m Allge= meinen icon; warmer; Freitagabenb wieder fühler; fübwestliche Binde.

fenerschaden.

Anderthalb Millionen gehen in Rauch auf. Mans Landing, N. J., 3. August. Das Feuer, welches eine ganze Woche lang im County Burlington, am Mullicofluß entlang, brannte, hat fich jest erschöpft. Man schätt ben Schaben an ben Gebäuben auf \$150,000 an ber Rronsbeeren-Ernte auf \$75,000, und am Bauholz auf \$1,300,000.

Mafeju 1000 Menfchen umgekommen.

Bafhington, D. C., 3. Aug. Der ameritanischeConful in Siwas, Milou. Bewett, berichtet bem Staatsbeparte= ment, bag er foeben bon einem Be= fuche bes fast unzugänglichen tlein= afiatischen Diftricts gurudgetehrt fei, ben un!angft furchtbare Erdbeben heimsuchten. Die Sauptorte bes ge= birgigen Begirts, ber etwa 40 Quabratmeilen umfaßt, find Malatia und Abiaman. Wie Berr Jewett melbet, liegen 2000 Wohnhäuser in Trum= mern, während 3000 andere fo ftark beschädigt find, daß es gefährlich ift, fie au betreten. Bei ben Erbbeben buften 913 Menfchen bas Leben ein; bie Bahl ber Bermundeten ift bebeutend größer. Von fallenden Trümmern wurden auch 9700 Stud Bieh erschlagen.

Musland.

Bom Boffkrieg.

Berlin, 3. Aug. In einer bon ber Handelstammer an die Regierung ge= richteten Betition wird barum gebeten, ben beutscherfeits berfügten Buschlags: zoll bon 50 Procent auf die Ginfuhren aus Rugland nicht bon benjenigen ruf= fischen Artiteln zu erheben, welche vor bem 25. Juli von Rufland nach Deutschland verfandt wurden. In bem Botschafter=Organ, ber "Post", beißt es mit Bezug auf biefe Betition, es tonne unmöglich eine Ausnahme gemacht werden. Bon allen ruffischen Gütern, Die bom 1. August ab in Deutschland eingetroffen feien, muffe ber um 50 Procent erhöhte Boll erhoben werben, gang gleichgiltig, ob bie betr. Waaren vor ober nach ber Un= fündigung ber Zollerhöhung abgeschickt

morben feien. In St. Betersburg hofft man, Deutschland trrop bes im Gange befindlichen Rollfrieges noch mit ruffi= ichem Getreibe berforgen gu fonnen Die Ruffen tragen sich nämlich mit dem Gebanten, Getreibe über Defterreich nach Deutschland einzuführen.

Der Befter "Lloyd" betrachtet Die burch biefen Bollfrieg geschaffene Lage

Beleidigte ein konigliches - Pferd!

Berlin, 3. Mug. Gin militarifches Curiofum berichtet ber focialbemofra= tische "Bormarts": Gin Kanonier bes ameiten Garbe-Artillerie-Regiments, ber fich beim Geschützererzieren miglie= big über einen gur Befpannung gehöri= gen Gaul geäußert und benfelben mit einigen unparlamentarischen Rebens= arten angeschrien hatte, ift beim Ap= pell bor berfammeltem Kriegsbolt megen Beleidigung eines foniglichen Dienftpferbes zu einigen Stunben Nachexerzierens verurtheilt worden.

Bremens Ginfuhrgeichafte.

Berlin, 3. Mug. Mus einer bom Gecretar ber Bremer Sanbelstammer aus gearbeiteten Zusammenstellung geht herbor, daß ber Import Bremens von amerifanischem Schinken, Sped und Schmalz bedeutend nachgelaffen hat, ebenso ber Import bon nordamerifanischem Fäffertabat und ber Sanbel in raffinirtem Buder mit ben Ber. Staaten. Eine beträchtliche Zunahme hat bagegen Bremens Sanbelsberfehr mit Weftindien und ben sudamerikanischen Republiten erfahren; aus Weftindien importirt Bremen mehr Rohauder als friiher, aus Gubamerita Tabat, na-

mentlich viel Brafiltabat.

Der Bith idlägt ein. Berlin, 3. Aug. In bie Raferne bes Feldartillerie=Regimentes v. Podbielsti (Nieberschlefisches) No. 5 in Sprottau fuhr ein Bligftrahl, welcher einen Urtilleriften töbtete und mehrere andere Leute betaubte.

Selbftmord eines Unterofficiers.

Berlin, 3. August. In Posen hat ein Unterofficier bes nieberschlefischen Fußartillerie-Regiments No. 5, Corporal Beingel, Gelbstmord begangen.

Bon Brandfliftern feimgefudit.

München, 3. Aug. Das unglüdliche Beiben in ber Oberpfalg in Bapern ift binnen turger Frift jest gum britten Male vom Feuerdämon heimgesucht worben. Gin großer Theil ber gewerbefleißigen Stadt liegt in Ufche, und allgemein ift man bavon überzeugt, baß in jebem einzelnen Falle boswillige Brandftiftung vorliegt. Bürgermeifter Prechtl hat mit Genehmigung bes Stadtraths eine Belohnung auf Nam= haftmachung bes ober ber Brandftifter

ausgeschrieben.

Erfurt, 3. Aug. Bei Gries in Th= rol hat ber zur Sommerfrische bort weilende Paftor Mengel bon Erfurt beim Erfteigen eines Berggipfels burch Absturg aus fteiler Sobe einen jaben Tod gefunden.

Wolkenbrüche.

Erfurt, 3. Aug. In ber Naumbur-ger Gegend in ber Probing Sachsen haben in ben letten Tagen Wolfen= brüche unermeglichen Schaben ange-

9 Todte, 17 Vermundete. Granaten-Explosion auf einem deutschen

Pangeridiff. Berlin, 3. Mug. Auf bem Panger= schiff "Baben" zu Riel ereignete sich heute eine berhängnifvolle Explosion. Leutnant Delfner und Leutnant Bembich fowie 7 Seefolbaten murben getöbtet, und 17 Berjonen bermunbet. Ginige ber Männer hatten foeben eine Granate, welche 26 Centimeter im Durchmeffer hatte, aus bem Magazin geholt. Aus einer noch nicht aufge= flärten Urfache explodirte bas Geschoß, und beinahe fammtliche Personen, Die fich in ber unmittelbaren Umgebung befanden, wurden getobtet ober ber=

"Baben" ift ein Schiff bon 5600 Tonnen Gehalt. Es wurde 1880 bom Stapel gelaffen und führt 8 große Befcuite; fein Panger ift an ber Waffer= linie 10 3oll bid.

Bring Beinrich bon Preugen (ber Bruder des beutschen Raisers) und Biceabmiral Schröber ftanden gurBeit ber Explosion auf ber Bride. Gie eil= ten hingu, und Pring Beinrich bethei= ligte fich lebhaft an der Fürforge für te Bermunbeten.

Bubeffeier einer Pfarret.

Freiburg, Baben, 3. Mug. Sier wurde unter großem firchlichen Ge= pränge das Jubiläum des 800jährigen Beftehens ber Pfarrei St. Beter, bes befannten ehemaligen Rlofters unb ergbischöflichen Convicts, gefeiert. Bur Jubelfeier maren ber Großbergog Friebrich bon Baben und ber Cardinal= Erabifchof Dr. Rrement von Roln ein= getroffen, welcher in ber uralten Rirche im Beifein bes Großherzogs und vieler füddeutscher Bischöfe und Pralaten ein feierliches Hochamt celebrirte.

Die stamefische frage.

Gelufte der frangonifden Seiffporne. Paris, 3. Auguft. Wie man jest erfährt, ift nur durch das personliche thatige Eingreifen bes Prafidenten Carnot eine Ministerfrise und vielleicht ein anderer Musgang ber fiamefifchen Wir= ren verhindert worden. Delcaffe hate hartnädig verlangt, bag noch weitere Bebingungen aus Siam herausgepreßt werben follten, um badurch eine französische Schutherrschaft anzubahnen, und eine Mehrheit ber Minifter ftanb hinter ihm. Der Minifter bes Meußeren, Develle, hätte nachgeben ober sein Umt nieberlegen muffen, wenn nicht Brafi= bent Carnot feinen gangen perfonli= chen Ginfluß aufgeboten und die Un= hänger bon Delcaffe bewogen hatte, fich einstweilen mit ben Busatbedingungen jum Ultimatum zufriedenzugeben. Die Errichtung eines Confulates in Rorah bildet ein ziemlich schwerwiegendes Zugeständniß an die Delcaffe-Clique; biefe Stadt gilt für einen ausgezeichneten Mittelpuntt gur Betreibung frangofi= fcher Rante in der Zufunft, und wird nach einigen Jahren burch eine Gifen= bahn mit Bangtot in Berbindung ge= fest werben.

Die Regierung wurde in Renntnig gefett, daß Capitan Thoreux mit ei= ner Abtheilung Truppen bon Saigon nach dem oberen Metongfluß aufge-

brochen ift. London, 3. Auguft. Bezüglich ber Verhandlungen im britischen Unterhaus über die fiamefische Frage ift noch bin= gugufügen, baß Balfour, im Ramen ber Conferbatiben, ber Regierung berficherte, die Opposition wolle den Un= terhandlungen burchaus nichts in ben Weg legen und gebe im Allgemeinen gu, baß fich die jegigen Minister feinem Iabel betreffs ber fiamefischen Wirren ausgesetzt hätten.

Der ruppige Befangin.

Paris, 3. August. Aus Porto Novo, Weftafrifa, wird gemelbet, bag Behangin, ber blutbürftige, bon ben Frango fen entthronte Ronig bon Dahomeh, fein Berfprechen, fich am 25. Juli bem Dberft Dumar, bem jegigen Befehls= haber ber frangofifchen Truppen, ftellen, nicht gehalten hat. Geine Unbanger follen ihn wieder mehr gum Bi= berftand gegen Frankreich aufgestachelt haben. Der befannte Oberbefehlsha= ber ber frangofifchen Truppen, General Dobbs, ift wieder von St. Louis, Genegal, nach Porto Novo abgereift und will im September abermals einen Feldzug gegen bie Bewohner bon Da= homeh eröffnen.

Der argentinifde Burgerfrieg.

Buenos Apres, 3. Aug. Die Regierung bon Santa Fe hat fich wirklich ben Revolutionaren ergeben.

Das Bunbesabgeordnetenhaus ber= warf ben Antrag, die Bundesregie= rung ju ersuchen, behufs Wieberherftel= lung ber "Ordnung" in ben Provingen Santa Fe, Buenos Ahres und San Louis einzuschreiten.

im Senate Bergicht. Balparaifo, Chile, 3. Mug. Mus La Plata in Argentinien fommt bieRunbe. baß General Ramfon bie Streitfrafte

Genral Roca leiftete auf feinen Git

bes Generals Cofta (Gouverneurs ber Proving Buenos Uhres) zurudgetrie= ben hat. Bei bem Rampf in und um Ro= fario (Proving Canta Fe) follen 100 Mann gefallen und 300 bermunbet worben fein. Der frühere Gouberneur

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

ber Proving hat bieControlle über die=

felbe übernommen.

furchtbare feuersbrunft. 180 Saufer vernichtet, 7 Menichen verbranut !

St. Petersburg, 3. Mug. Die Stabt Birst, im ruffifden Goubernement Drenburg, wurde von einer fehr ber= hängnifbollen Feuersbrunft heimge= fucht. 180 Säufer brannten völlig nieber. Dabei tamen 7 Berfonen um, und eine große Angahl anbere murben berlett. Unter ben bernichteten Ge= bäuben ift auch bas Rathhaus und bie katholische Kirche.

Die Jadit-Wettfafrten.

London, 3. Aug. Bon Comes aus begann heute die Jacht-Wettfahrt um be Londoner Town-Breis. Der Wind blies fehr lebhaft, was für die ameri= fanische Jacht "Navahoe" recht ungün= ftia war; biefelbe wurde unlentbar und fclug beinahe um, mußte baher balb ben Mitbewerb aufgeben. Ihr Haupt= fegel zerriß. "Santanita" gewann bie Wettfahrt; fie tam ber "Balthrie" um 8 Minuten boraus.

"Calluna" rannte mit ber Dampf= jacht "Cleopatra" zusammen, wurde beschädigt und mußte ebenfalls ben Wettbewerb aufgeben.

London, 3. Aug. Die Jacht "Me= teor" (früher "Thiftle"), welche bem beutschen Raifer gehört, wurde, obwohl fie erft als britte am Riel angelangt mar, als bie Siegerin bei ber Mett= fahrt um ben Potal ber Rönigin er= flart. "Valkprie" war bekanntlich qu= erft an's Ziel gekommen, hatte aber bie Bedingungen ber Wettfahrt nicht ftreng eingehalten. Beim "Meteor" mußte auch ber ihm gewährte Zeitvorfprung berücksichtigt werben. Raifer Wilhelm ift über ben Gieg feiner Jacht, Die im borigen Jahre bom "Corfair" gefchla= gen war, gang entzückt.

London, 3. Auguft. Obgleich bei ber Sacht-Wettfahrt um ben Londoner Town-Preis "Baltyrie" querft am Biel anlangte, ift "Satanita", zufolge ber Beitvorsprungsbedingungen, Siegerin geblieben. Auf der "Balthrie" befanden sich während ber Wettfahrt ber beutsche Raifer und ber Pring bon Bales.

Cholera und Faften. Rom, 3. August. Papft Leo hat bie fatholischen Bewohner bon Reapel an= gewiesen, fo lange bie Cholera an= bauere, bas Freitags=Faften aufzuge= ben. Er befürchtet, Die burch bas Faften erzeugte forperliche Schwäche tonnte die Leute empfänglicher für die Seuche machen.

Der Bufammentritt bes internationalen Aerztecongreffes in unserer Stadt ift bis gum nächften April ber= schoben worden. Die Frage, wie bie Weiterverbreitung ber Cholera berhin= bert werben fonne, nimmt jest bie gange Aufmertfamteit ber ärztlichen Sachberftanbigen in Unfpruch, beshalb halt man es für bas Befte, jenen Congreß zu verschieben.

Bahnunfall in Mexico. Stadt Mexico, 3. Aug. Bei San Jeronimo, an ber Tehuantepec=3fth= mus-Babn, entgleifte ein Berfonengug, ber gerade mit boller Gefchwindigfeit fuhr. Dabei murbe ein Mann getöbtet, und verschiedene andere Berfonen wur= ben schwer verlett.

Telegraphifche Motigen.

— Als wahrscheinlicher Nachfolger bes berftorbenen Richters Blatchford als Beifiger bes Bunbesobergerichts wird Richter Larcom bon New York bezeichnet.

— Im Staat Indiana werden jett geheime politische Clubs unter Leitung bon L. T. Michener gebilbet, um bie abermalige Aufstellung bes früheren Brafibenten Barrifon als Brafibent= chaftscandidat im Jahre 1896 zu fi=

chern. - Bu Grand Rapids, Mich., ftarb General William P. Innes, welcher im Bürgerfrieg bas berühmte Regiment ber "Michigan Engineers & Mecha=

nics" befehligte, an ber Lungenentzun= Bu Emijit, in ber hollanbischen Proving Gelbern, ift eine gange Fami= lie an ber einheimischen Cholera (es wird wenigstens versichert, bag es nicht Die afiatische Cholera fei) erfrantt, und

ein Rind ift berfelben bereits erlegen.

- Mus unferer Bunbeshauptftabt wird gemelbet: Bum erften Male feit bem 20. April 1993, als bie Golbre= ferve im Schahamt unter 100 Millio= nen Dollars herabfiel, mar biefelbe ge= ftern wieber boll. Das Golb im Schak= amt betrug, außer bemjenigen, welches gur Dedung ber Goldcertificate bor= hanben ift, \$100,791,370; es maren alfo \$791,370 freies Golb borhanben. Diefes Gold fam bon Europa, Mexico

und Weftindien. - Aus Wien wird bie hoffnungs= lofe Erfrantung bes Ergpriefters, papftlichen Sauspralaten und fürftera= bifchöflichen Confiftorialraths Geba= ftian Brunner gemelbet, ber fich als Lyrifer und Gatirifer einen Ramen gemacht hat.

Der Gifenbahumolod.

Der bierzehnjährige James Cum= mings, ber bei feinen Eltern, No. 5301 Wabash Ave., wohnt, wurde heute bei bem Bahnübergange ber 49. Gtr. bon einem Rem Mbanh=Buge überfahren. Des Anaben beibe Fuße wurben abge= fcnitten, und die Mergte bes County= Sofpitals, mobin er gebracht murbe, erflären feinen Buftand für hoffnungs-

Banfield Caprons-Familiengufam= menfunft.

Sechzig Mitglieber ber Capron-Fa= milie, Die iiber bie gangen Bereinigten Staaten gerftreut wohnen und fammt= lich Nachkommen ber im Jahre 1660 in Maffachufetts eingewanderten Familie Banfield Capron find, trafen beute Morgen im Renfort Sotel, Ede ber 52. Str. und Cottage Grovellve., ein. Der Zwed ber Zusammentunft ift ber, fich gegenseitig tennen gu lernen und burch näheren Familienanschluß bie getrennt und entfernt wohnenben Ungehörigen gur Bilbung einer Freund= schafts-Gesellschaft zu beranlassen. Richter A. C. Capron aus Plymouth, MI., wurde als Brafibent ber neuen Bereinigung ernannt. Unter ben ber= porragenben anwesenben Mitaliebern befindet fich auch ein Entel von Ge= neral Horace Capron, ber bom Mfiabo in Japan mit bem Orben ber "Aufgehenden Sonne" ausgezeichnet wurde. Der General war ber erfte ausländi= fche Frembe, ber bom Beherricher 3a= pans perfonlich in Aubieng empfangen murbe.

Die bofen Zeiten.

In Folge berichiebener Schulbfor= berungstlagen wurden bie nachfolgen= ben Firmen gerichtlich gur Zahlungs= einstellung gezwungen: Die B. F. Be= bel Company, ju Gunften bon Bermann Wilfon und ber "Firft National Bant", - Schulbforberung \$1090, refp. \$4000; Nicholas B. Rapplege, gu Gunften bon George und Frant Bells - \$8000; Otto Schmidt, zu Gunften ber "Carn Lumbard Lumber Co.". -\$1011.55; Ralph M. Leopold, zu Gun= ften bon henrh hermann; Samuel S. Man und Baruch Bolf.

Der Schantwirth Joseph Miehle, No. 874 2B. Indiana Str., hat fich infolbent erklärt und eine Bermögens übertragung an Philipp Dieter vorge nommen. Berbindlichkeiten und Beftanbe halten fich bie Wage und werben auf je \$5000 geschätt.

City Sall-Renigfeiten.

Die Wahl bes herrn R. J. Trube jum Bräfibenten bes Schulraths, wird in Fachtreifen außerft gunftig beurtheilt. Der Ermählte gilt als ein außerft tha: tiger und mit ben Schulberhaltniffen beftens bertrauter Beamter.

Berüchte, bag Lohnherabfehungen für bie Stadtangeftellten geplant feien, beranlaften beute Morgen ein giemlich bewegtes Gebränge bon angftlich martenben Berfonen in ber Office bes Manor harrifon. Da jeboch bie bagu nöthigen Vorarbeiten noch nicht fertig geftellt finb, fo berliegen bie Reugieri= gen bes Burgermeifters Bureau, in ber Soffnung, baf es bem Albeman Mab= ben, ber fich bafür in's Mittel legte, ge= lingen wird, die angedrohte Gehalts= fürzung abzuwenden.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6'Uhr 76 Grab, Mitternacht 72 Grab, heute Morgen 6 Uhr 70 Grad, und heute Mittag 72 Grab über Null. Um höchsten, nämlich auf 80 Grad, ftanb bas Thermometer um 9 Uhr heute Morgen.

Rurg und Reu.

* Der Bergnügungs-Club ber "Auserwählten Freunde" halt am nachften Sonntage in Hoerbis Grobe, Ede Clubourn und Belmont Ave., fein 5. Jahres = Picnic ab.

* Der Roerner-Männerchor erwählte für bas nächfte Salbjahr nachftehenb benannte Beamte: Prafibent, 5. Schoening; Bice-Prafibent, Frig Wallenmeier; Gecretar, L. Begel; Schahmeifter, Ch. Jahn; Finang= Secretar, S. bon Alben; Archivar, B. Dahl; Bummelichatmeifter, Theobor Beutelsbacher.

*Die Courtright Hybraulic Machin= erh Company, welche bor einigen Tagen ihre Zahlungen ingestellt hat, macht befanntlich bie Stadt in Folge ihrer Beigerung, bie für Bridgeport gelie= ferten Bumpen anzunehmen, für ben Concurs berantwortlich. Aus diesem Grunde hielten heute ber Richter Prenbergaft und ber Corporationsanwalt Rraus eine längere Berathung ab, um bie Ungelegenheit einer eingehenben Prüfung zu unterziehen. Ueber basRefultat ber Conferenz ist vorläufig nichts befannt geworden.

*Wegen Unterschlagung wurde geftern Charles Reinhardt berhaftet. Er mar als Orberclert im Spezereimaa= rengefchäfte von Cafe & Dean, Gde ber 45. Str. und Cottage Grobe Abe., an= geftellt, und berwendete einen ihm gur Zahlung übergebenen Betrag bon\$100 gu feinem eigenen Rugen.

*Geftern Abend wurde im deutschen Dorf, bem Sammelplat ber Deutschen Ameritas, eine "große militärische Nacht" infcenirt. Das Programm, aus Marschmufit u.f.m. bestehend, übte ei= nen berartigen Ginfluß auf bas gabl= reich erschienene Bublitum aus, bag bie einzelnen Stude mit wenigen Musnahmen wieberholt werben mußten. Nicht enbenwollenben Beifall fand bie Schlufpiece ber Infanterie, unter Dit= wirfung ber Cavallerie gespielt, "Deutschlands Erinnerungen an bie 1 Rriegsjahre 1870-71."

Gin meiterer Banffrad.

Much Cazarus Silverman ftellt feine Jahlungen ein.

Schreden und Befturgung bemach= tigte fich heute Morgen ber Geschäfts= welt Chicagos, als sich bie Nachricht berbreitete, daß die wohlbefannte und bis heute für unerschütterlich gehaltene Privatbant von Lagarus Gilverman, 95 Dearborn Str., ihre Zahlungen eingestellt habe. Sunderte wollten es nicht glauben, und begaben fich eiliaft nach bem Plat, und hier tonnte fich Jedermann überzeugen, baß bie fen= fationelle Runde voll und gang auf Wahrheit beruhe. Die Thuren waren geschloffen und ein baran befestigtes Placat befagte, baf in Folge ber Ge= brudtheit bes Gelbmarttes bie Bahlun= gen bis auf Beiteres eingestellt mor= ben maren.

Drei ftarte Poligiften ftanben am Eingang und ließen Niemanden in bie Geschäftsräume, ber nicht nachweisbar in bas Gebäube gehörte. Gin anderer Poligift und ein Clert bewachten ben hinteren Gingang. Die Bant ift Gigen= thum bon Lagarus Gilberman, bem Q. S. Mingesheimer als Gefchäftsführer gur Seite ftanb. Das Geschäft mar eines ber älteften, wenn nicht bas ältefte, Bantgeschäft in ber Stabt, und war im Jahre 1854 gegründet worben.

herr Gilberman befindet fich feit ei= nigen Tagen in New York. Er ift ichon geftern Abend telgraphisch bon bem Stanbe ber Dinge benachrichtigt worden und wird mahrscheinlich heute Abend ober morgen früh hier eintreffen.

Obgleich Niemand ben Fall biefer Bant erwartet hatte, war er bon ben Eingeweihten boch als unvermeiblich borausgesehen worben. Die Creditoren und Depositoren zogen ihre Gelber und fündigten, was fie nicht auf berStelle erhalten konnten, gerade, wie es bei ben übrigen, bereits berfrachten Banten ber Fall war. Der größte Theil ber in Mitleidenschaft gezogenen Geschäft3= leute find Bolen und Bohmen bon ber Westfeite, Die bort tleine Geschäfte betreiben, doch find auch viele Deutsche bon ber Rorbfeite barunter. Die Berbindlichkeiten follen zwischen \$600,000 und einer Million schwanten, boch ift Positives noch nicht festgestellt. Es wird zwar behauptet, bag Dedung im Be= trage bon \$2,000,000 borhanden ift und baf bie Bant allen Berbindlichteis ten bis auf ben letten Cent nachtom= men wirb, boch ba abnliche Behaubtungen bei faft jebem Bantfrach aufgestellt werben ,fo finden biefelben nur wenig Glauben.

Berr Gilberman ift ber Befiger bon werthvollem Grundeigenthum im Bergen ber Stadt, und foll auch in ben Borftädten ausgbehnte Ländereien be= ware bie Gefahr für bieGläubiger nicht Silberman ben guten Willen hat, für alle etwaigen Verlufte einzutreten.

Rurg nach Mittag wurde ber erfte gerichtliche Schritt gegen bie Bant un= ternommen, inbem Julius Gifenmann eine Forderung bon \$250 einklagte und um einen fofortigen Bahlungsbefehl nachsuchte.

Mus dem Coroners:Mmt.

Charles C. Philipp, Agent einer Berficherungsgefellschaft, werbe heute Morgen todt in seiner Office, No. 193 Lafalle Str., aufgefunben. fein 3meifel, bag berfelbe baburch Selbstmord begangen hatte, daß er zwei Bashahne offen liek. um burch bas ausströmenbe Gas ben Erstidungstob

gu erleiben. herr Philipp war 15 Jahre Mittheilhaber ber Firma Sopting & Sas= broud, und beren Geschäftstheilhaber tonnen fich nicht ertlären, was ihn gu biefem Entschluffe gebracht hatte. Der Berftorbene hinterläßt eine Wittme und zwei erwachfene Töchter. wohnte in No. 846 B. Monroe Str.

M. Maften, ein farbiger Rellner in ber Weltausftellung, wurde heute Morgen in ber Nahe ber 69. Str. als Leiche aus bem Gee gefischt.

Die Soherlegung der Geleife.

In ber Office bes Corporations-Anwaltes Rraus wird noch im Laufe bes heutigen Nachmittags eine Confereng abgehalten werden, welche ben 3med ber Soberlegung ber Geleise in ernstliche Erwägung zu ziehen und be= finitive Beschluffe zu faffen hat. Da= por Sarrifon, ber Commiffar für of= fentliche Arbeiten, ber Stadtingenieur und bie Bertreter ber Bennfylvania= Gifenbahnlinie werben gugegen fein. Much im Cherman Soufe fanb geftern Abend eine Berfammlung ftatt, zu ber fich zahlreiche Bürger eingefunden hat= ten und ihrer Entruftung über bie enb= lofe Berichleppungspolitit beredten Ausbrud gaben. herr Anwalt Rraus ertlärte heute, bag bieStadtverwaltung eifrigst bestrebt ift, bie Angelegenheit baldmöglichft in befriedigender Weife jum Abichluß ju bringen. Daß bie Boberlegung ber Geleife eine brin= gende Rothwendigfeit ift, wird allfeitig

anerfannt. *Richard hart, ein Fuhrmann, No. 1563 B. Huron Str. wohnhaft, fiel geftern Abend in ber Rabe ber Late Str. und Albany Abe, bon feinem Ba= gen und gerieth unter bie Raber bes= felben. Rach bem County-Hofpital gebracht, ftarb er heute Morgen bafelbft an ben erhaltenen Berletungen.

Bur Countagefrage.

Die gestern wegen Migachtung eines richterlichen Befehles durch Richter Stein gu Gelbstrafen veruribeilten Weltausftellungs-Beamten haben beute Bürgschaft gegeben. Alle haben gegen bas Urtheil Berufung eingelegt, boch wird ber Fall erft Ende Ottober wieder aufgerufen werben. Bis bahin ift alfo Die Weltausstellung von jest ab jeben Sonntag geöffnet.

Wird die Berlaumder gur Rechenichaft gieben.

Vor etwa vierzehn Tagen wurden, wie bie "Abendpoft" bamals ausführlich mitgetheilt hat, Die Bewohner bon Sinsbale burch einen geheimnifbollen Leichenraub in nicht geringe Aufregung verfett. Das Grab eines 12jah= rigen Anaben, Namens henry Cufbing, war geöffnet und ber metallene Sarg fammt ber Leiche gestohlen worben. Der Berbacht lentte fich auf ben Bater bes tobten Anaben, herrn C. S. Cuft. ing, welcher mit ber Behörde icon feit längerer Zeit vergeblich wegen leber= führung bes Sarges nach bem Familien-Begrabnifplate in Datwoods in Unterhandlung gestanden hatte. herr Cufhing, ber Berausgeber bes Sinsbale "Beacon" hatte sich bor mehreren Wochen mit feiner Familie nach Michi= gan begeben und in einem, bon St. Joseph etwa 15 Meilen entfernten, hotel Quartier genommen. Erft am borigen Dienstag sind ihm die erften Nachrichten über bie gegen ihn erhobes nen Untlagen ju Gebor gefommen. herr Cufhing hat barauf hin fofort einen Brief an Die Gefundheitsbehörbe gerichtet, in bem er fich bitter über bie angeblich ungerechten Angriffe, bie berschiedene Zeitungen und einzelne Privatpersonen gegen ihn erhoben ha= ben, betlagt. Er schreibt, baß er feit Wochen an bem Rrantenbette eines fei= ner Rinder verweilt und in Folge bef= fen mit ber Außenwelt in fast gar fei= ner Berbinbung geftanben habe. Go= bald fein Rind gefund fei, werbe er nachhinsbale gurudtehren und bie Berleumber gur Rechenschaft gieben.

Bon Stragenräubern überfallen.

3mei "Raubritter" überfielen geftern Abend an Archer und Reefe Abe. 23m. Bachter, einen beutschen Farmer, ber mit feinem Fuhrwert aus Chicago, wo er eine Ladung Seu verkauft hatte, nach Mount Forreit, feiner Beimath fahren wollte. Bahrend ber eine berBege= lagerer bie Pferbe anhielt, Iprang ber andere mit borgehaltenem Revolber bon hinten auf ben Wagen und brobte ju fchießen, falls ber Farmer nicht fein Gelb herausgabe. Auf feine Beige= rung brudte ber Gauner los und burch den Anall der Feuerwaffe erschreckt, liefen bie Pferbe bavon; boch fonnte befonders groß, vorausgefest, daßherr | ber Farmer, ber bie Zügel in handen hatte, biefelben wieber gum Steben bringen. Die Rugel brang ihm burch ben Ruden und erflärte ein berbeigerufe= ner Argt die Berlehung für eine fehr ernfte. Die Raubritter entkamen, boch besitt bie Polizei eine genaue Berfo-

nalbeschreibung berselben. Leichtfinniger Raucher.

Rurg bor 8 Uhr heute Morgen brach in einem Anbau des Hotel Milan, No. 200 Ban Buren Str., ein Feuer aus, bas jedoch binnen furger Zeit gelöscht wurde, ohne bebeutenben Schaben ans gerichtet zu haben. Unter ben Gaften entstand eine große Aufregung. Alles fturgte hals über Ropf in's Freie. Das Gebäude ift bas Gigenthum eines ge= wiffen Alongo Stabilina. Der Berluft wird auf \$200 geschätt, und ift burch Berficherung zur bollen Sohe gebedt. Die Bewohner find fammtlich mit bem Schreden babongefommen. Gin Mann, melder im Bette geraucht batte und barüber eingeschlafen mar, foll ben Brand berurfacht haben. Der leichtfinnige Raucher entfam unberlett.

Bif ihm ein Stud der Rafe ab.

Vor Richter Rerften hatte fich heute Bormittag ber Schantfellner Otto Reuter wegen thätlichen Ungriffs und Dighandlung zu verantworten. Bor mehreren Tagen war es zwischen bem Angetlagten und einem gewiffen Albert Powers, wohnhaft No. 346 Bells St. in einer Schantwirthschaft zu Streis tigfeiten gefommen, Die für Bowers eis nen höchst miglichen Ausgang nahmen. Reuter hatte feinem Gegner ein Stud ber Rafe abgebiffen und ihn auch fonft angeblich in brutaler Beife mighanbelt. Der Richter überwies ben Ungeflagten unter \$400 Bürgschaft an bas Criminalgericht.

* Wegen Entwendung eines 3weis rabs wurde heute Morgen harry De Wolf von Richter Donle unter \$300 Burgichaft an's Criminalgericht ber=

* Louis A. Scott, ein Farmer aus Bosco, Rane County, 3a., ber am Dienftag mit feiner Frau gum Befuche ber Weltausftellung in Chicago verweilte, ift ploglich berichwunden und Die Polizei bavon benachrichtigt worben. Scott verließ Dienftag Rachmittag die Musftellung, feine Frau ba-felbst gurudlaffend. In ber Meinung, bag ihr Mann nach Saufe gurudgetehrt fei, fuhr fie nach Wosco, aber berfelbe ift nicht nach Saufe getommen. Die Familie befürchtet, daß ihm ein Unfall zugestoßen ift.

Die Weltansftellung.

Ein Bang durch den frauenpalast.

Wie Deutschland in demselben vertreten ift. Kunststickerei und andere weib-

> liche handarbeiten. Buntes Allerlei.

Es ift einigermaßen ichwer, eine Grenze zu giehen zwischen benjenigen Beftrebungen unferer Frauenwelt, welche bazu bienen, bem weiblichen Ge= schlecht im Sinne bes Zeitgeistes und bes Fortschrittes ben Plat in ben Ge= fellschaft ju fichern, ber ihnen gebührt, und ben Musichreitungen, welche bie naturgemäße Folge biefer Beftrebun= gen find. Betrachtet man 3.B. bas Stud Schmiebeeisen, bas von einer jungen Californierin auf bem Umbog bear= beitet wurde, und jest im Frauenge= baube ausgestellt ift, fo tann man fich icon bes Gebantens nicht erwehren, bag biefe Californierin eine ArtMann= weib fein muß, wenn bas Gifenschmie= ben auch noch nicht so schlimm ift, als bas bon Frauen betriebene politifche Drabtgieben. Wenn Frauen fich beftreben, iberm Ronnen Anertennung au berschaffen, fo freut fich jeder vernünf= tige Mensch barilber, boch leiber wird biefes Bestreben fehr oft nicht in be= center, bem Wefen bes Beibes Rech= nung tragenber Weife bemertbar, und bies ift au bedauern.

Erfreulich ift es, bag man in ber Ub= theilung ber beutschen Frauen im Frauengebäude bon ben bort zu Tage tre= tenben Beftrebungen nur angenehm berührt wirb. Sier finten wir, bag bie Ausstellerinnen gwar ihr Ronnen, ihre Schaffenstraft zeigen, babei aber niemals aus ber weiblichen Sphare her= custreten. Sier hat man es unterlaffen, bem Manne auf Gebiete zu folgen, bie außerhalb ber natürlichen, weiblichen Rahigfeiten liegen. Grabe aus biefem Grunbe ift bies auch eine achte, wirtliche Frauenausstellung.

Gin Bang burch bie fleine, aber in= tereffante Abthellung zeigt uns, was bie Damen, welche bie beutsche Frauen= welt hier bertreten, mit feinem Gefchmad aus gang Deutschland gefam= melt und zu einer Gruppe bereinigt ha=

Da ift in erfter Linie bie Musftellung bes Berliner Lette-Bereines Io ge= nannt, weil'an beffen Spige FrauUn= na Scheppeler=Lette fteht). Die Runft= ftidereien, welche hier gu feben find, er= füllen jebe beutsche Frau mit Stol3, benn fie rivalifiren mit bem Beften, mas auf biefem Gebiete überhaupt ausgestellt ift. Es befindet fich in ber Sommlung unter anderem eine herr= liche Bettbecke, die bon einer jungen Da= me berfertigt worben ift, welche nur mit ber linken Sand arbeiten tann. Mehrere Schränke find mit anderen, entzüdend schönen Sanbarbeiten ange= fünt.

Der Breslauer Frauenbilbungs: Berein bat Musterftickereien bon grofem Werth und eine reiche Muswahl con Rindergarten Arbeiten gusge= ftellt. Bom Cophienstift in Weimar wurden Arbeiten gefandt, bie aus al-Ien Rlaffen, bon ber achten bis gur erften, ftammen. Aus ber Reutlinger Frauenarbeitsschule find bie Lehrplane und bie Unterrichtsmethobe beran= fcaulicht, und über bem Bilbe ber Großhetzogin Louise, ber Proteftorin bes babifchen Frauenbereins, hat bie= fer bie Unfichten ber Pflegestätten für bie Rranten ausgeftellt.

In einem hoben Schrant fieht man bie berichiebenen Trachten ber Rrantenpflegerinnen, und zwei prachtvolle Albums enthalten bie Bhotographien ber herborragenbsten Gangerinnen und bransattschen Rünftlerinnen Deutsch=

Eine Fächersammlung ift borhanben, bie bereits bei ber Ausstellung inRarls= rube bramitt worben ift. Jeber ber hier borhandenen Fächer ift ein fleines Runftmerf.

Bon ben hochintereffanten Rinbergarten-Mobellen berbient bas ber Frau Dr. Alfch aus Breslau gang besonderer Erwähnung. Frau Hehl aus Charlottenburg stellt ihre Rinber-Rochichule im Modell aus, bie zwar in ihrer Urt nicht einzig bafteht, Die aber als Mufter auf biefem Gebiete gelten tonnte. In Städten mit ftarter Arbeiter-Bevölferung mare bie Errichtung folder Schulen gang besonders zu em=

In ber bon Frau Behl in Charlot= tenburg geleiteten Schule werben Toch= ter bon Sandwerfern und Arbeitern im Alter bon 12 bis 13 Jahren in ber 3u= bereitung einfacher Speisen unterrich= tet und baurch in ben Stand gefett, nicht nur in ber Familie helfend eingutreten, fonbern auch fich Renntniffe für bas gange fpatere Leben gu ermerben. Wie fegensreich erweift sich eine folche Ginrichtung, wenn man bebenft, bag Laufenbe bon Mädchen, die in Fabrifen arbeiten, nicht im Stanbe find, eine Suppe gu tochen, wenn fie einen eigenen Sausftand grünben. Wie biele Chen find nur allein beshalb ungliidliche, weil bie Frau niemals bas Rochen er= Iernt bat.

Außer ben Collectiv=Musftellungen bon Inftituten und Bereinen gibt es auch eine große Menge einzelner Gegenftanbe, bie bon ber Tuchtigfeit ihrer Berfertigerinnen Zeugniß ablegen. Da ift g. B. ein Dfenschirm, verfertigt bon einem Frl. Thella Begel in Rubol= ftabt, auf bem ber Abichied Botans bon Brunbilbe in prachtiger Geiben= ftiderei bargeftellt mirb. Die Gefichts: guge ber beiben Figuren find fo bortrefflich gerathen, bag ein Maler es taum batte beffer machen fonnen. Gin anberer Ofenschirm, berfertigt bon ber Malerin Louise Gerftner, zeigt bas Talent biefer Runftlerin im gunftigften Lichte. Ferner find lobend gu erwäh-

nen die Stidereien ber Frau bon Bebel auf Rirchen-Utenfilien, funftvolle handarbeiten ber Frau Gerfon aus hamburg, Emaille-Arbeiten bon Frl. Luthmer aus Berlin u. A. Unter bie Einzelarbeiten geboren auch ein riefi= ger Teppich, auf welchem eine Copie des berühmten hollandischen Bilbes "Auszug zur Jagb" geftidt ift, und eine Portiere, mit herrlicher Stiderei, bas Wert eines Frl. Wolff in München.

Auch die Malerei ift hier würdig ber= treten, und manches ber ausgestellten Bilber würde im Runftpalaft nicht ben legten Rang einzunehmen brauchen. Bu erwähnen find befonders ein Delgemäl= be ber Frau Carola Baer-Mathes, in München, betitelt,,Abend", ebenfo "Ro= fen", bon Frl. Belene Aramer, ein "Fruchtstüd" von Frl. Molly Cramer, ein Aquarell-Bilb "Aus bergangener Beit" bon Frl. Mathilbe Blod-Rienborf, und bas Delbild "Alhasber", mit bem Samerling'ichen Molto: "Sa,fchla= fen, ruhen, in ber Stille bes Tobes los ber Schranten - hingutreten, bas ift der Rraturen letter Wille!"

* * * Berr Unthony Comfiod, ber gute New Yorker, ber, wie gestern in ber "Abendpoft" berichtet, fich über bie "Magen"=Berrentungen ber Tangerin= nen am Midway Plaisance entrustet hat, ift nicht ber Einzige, welcher ben bortigen Concessionaren gern einen Strich burch die Rechnung machen möchte. Das türtifche Theater haben gemiffe Berfonlichkeiten gang besonders auf bem Strich, um fo mehr, als ber Geschäftsleiter, - wie es heißt - in ber Beimath ber Borfteber einer Pre3= bnterianer= ober abnlichen Gemeinbe ift, und fein Bater fcon bor langen Jahren gum Christenthum übergetre= ten fein foll.

"Führe uns nicht in Berfuchung! beten die Sonntagsichullehrer, Methobiften-Briefier und fonftige fromme Manner, wenn fie bie Weltausstellung gefehen haben und gum Schlug bem vielgeschmähten Midwan Plaifance pflichtschuldigft einen Besuch abstatten. Bei bem Manne aus Wisconfin, ber geftern Abend nach Sause reifte, war ber "Geift gwar willig, bas Fleifch aber schwach geworben", und er hatte mehr gefehen, als ein Mann, ber in feinem Beimathsorte als Mufter für alle an= beren jungen und alten Manner gilt, fehen foll.

In ber unteren Stadt hatte ber Mann, - fein Rame war Barter ober fo ähnlich - einen Freund getroffen, ber ihm ben Borschlag machte, mit ihm ben Midman Plaifance zu befuchen. Parfer war fcon mehrere Male in ber Musitellung gewefen, aber immer inBegleitung feiner Frau. Letterer Um= ftand beranlafte ihn, jedesmal, wenn er in bie Rahe bes Ginganges gum Mib= way Plaifance tam, eine fo großeCurve gu befchreiben, baß er bas Frauenge= baube zwischen fich und jenen Gingang brachte.

Den Mibmay wollte Parter jeboch feben, weshalb ihm bie Ginlabung bes Freundes fehr gelegen fam, jumal bie Gattin für ben Zag Urlaub genommen batte. Gie wollte in Gemeinschaft mit einer Fraundin bie großen Gefch fte b.r

Stadt befuchen. Die Sochbahn brachte bie beiben nach bem Weltausstellungsplat. Dhue | burg, Geh. Bergrath Webbing, Bergfich irgendwie aufzuhalten, begaben fich bie Beiben fofort nach bem Mibman Mlaifance, befuchten alle borhandenen Dörfer und Schaustellungen, und fanben fich schlieflich auf einem ber erften Sige im perfischen Theater. Bas ber Mann aus Wisconfin hier fah, em= porte ihn tief, und mehrere Male theilte er bem neben ihm figenben Greunbe feine Entruftung flufternb mit. Dennoch blieb er, bis ber Borhang gefallen war, und bann berfuchte Barter, fich fo in die Menge gu mifchen, bag ihm nicht etwa ein Befannter begegnen möchte. Das wurde man in Wisconfin bon ihm benfen, wenn man ihn in ei= nem folden Plate, wie Diefes Theater, bemertt hätte. "Es ist boch schon," sagte er gu bem Freunde, "wenn man in ei= ner großen Stadt wohnt. Man tann fich biet wenigftens bewegen, ohne bag man bon ben Rachbarn beobachtet und fritifirt wird. Uebrigens, wir haben ja noch Zeit, wie ware es, wenn wir das Chinesen=Theater auch noch befuchten?"

Während Barter fo plauberte, hielt er sich möglichst bicht hinter einem gro-Ben Mann, ber feine Figur fo giemlich berbedie und ihn, wenigftens bon born, unfichtbar machte. Doch als fie bie Stufen, welche bom Theater nach ber Strafe führen, hinabgestiegen wa= ren und gerade um bie Ede biegen woll= ten, bemertte Parter ploglich eine Frauensperson, die ihm fehr bekannt bor= tam. Jest brehte fie ben Ropf herum, - richtig, es war seine Gattin. Schleunigft retirirte er wieber hinter feinen langen Borganger, boch es war gu

īpat; fie hatte ibn bereits gefehen. Der erfte Musbrud, welcher fich auf Beiber Gefichter malte, war Beftur= jung. Dann folgte Unwille, Scham, und fcblieglich tam Beiden bie Situa= tion fpaßig vor. "Lag es gut fein, MIfagte fie querft, ba wir beibe auf ter," berbotenen Wegen gewandelt find, fo hat es nichts zu fagen. Meine Freundin hier, - babei ftellte fie ihre Begleiterin - ergahlte mir fo viel bon ben Schönheiten bes Mibman Plaifance, bag ich ber Berfuchung nicht wiberfteben tonnte und mitging. Dir wird es wohl abnlich ergangen fein, und fo wollen wir die Geschichte ruhen laffen. Berrathen werben wir uns wohl gegen:

feitig nicht, wenn wir nach Saufe fom-Damit war bie beitle Ungelegenheit gu Mer Zufriebenheit erledigt. Man begab fich in's beutsche Dorf gum Abendbrot, und während basfelbe bergehrt wurde, ergablte jebe ber Parteien ihre Erlebniffe. Es ftellte fich babei beraus, daß Frau Parfer mit ihrer Freunbin fo ziemlich benfelben Weg gemacht hatte, wie ihr murbiger Gatte.

Präfident Siginbotham erfrantte geftern bebentlich, nachbem er in feinem Bureau am Weltausftellungsplat an= gelangt mar. Er murbe mit einem Male femach, und mare au Boben des fturgt, hatte ihn nicht Direttor Schwab in feinen Urmen aufgefangen. Gin bef= tiger Brechanfall ftellte fich ein, nach welchem herr higinbotham gu Bett gebracht werben mußte. Er erholte fich im Berlaufe ber nachften Stunden fo weit, daß er gegen Abend nach Saufe gebracht werden fonnte. Ein zu Rathe gezogener Urgt erflärte, bag ange= ftrengte Arbeit und bie Sige ben Buftanb bes Patienten berbeigeführt hat= ten, unmittelbare Gefahr indeß nicht ten, unmarten, borhanden fei.

Die Lappländer am Mibman Plai= fance befinden sich am Strike, ba ihnen nicht bie Behandlung zu Theil gewor= ben ift, bie fie laut Contract und nach ihrer Meinung beaufpruchen zu biirfen glauben. Die Unternehmer find beshalb in große Berlegenheit gerathen, aber anstatt gut berfuchen, fich mit ben Stri= fenden guilich ju einigen, machen fie fich gegenseitig Borwurfe, und in ben lebten Tagen ift es wiederholt gwifchen ih= nen gu ernfthaften Bufammenfiogen gefommen. Geftern gab es fogar eine frische, frohliche Reilerei. Emil Arner, ber frühere Vice-Präfibent, ber gwar fein Umt, nicht aber feinen, ein Drittel bes Bangen betragenben, Untheil am Geschäfte aufgegeben bat, befand fich Rachmittags am Midwan Plaifance, als er bon B. Conen, bem Prafibenten, und U.S. Moffatt, einem ber Actien= Inhaber, bemerft murbe. Die Beiben lodlen ihn unter bem Borg ben, im Intereffe bes Beichäftes mit ihm iprechen ju wollen, in bas Dorf, und prügelten ihn hier gang jämmerlich burch. Es ge= ichah bies aus bem Grunde, weil herr Arner angeblich die Lappländer verheht und jum Strite bewogen hat. Er weigert fich zwar, gerichtliche Schritte ge= gen feine Ungreifer gu unternehmen, will fich aber an ben Präfidenten ber Gefellichaft wenden, um gu erfahren, ob er nicht, als Miteigenthumer bes Dorfes, zu einer anderen Behandlung berechtigt ift.

Dr. Richter, ber Bertreter und Nach= folger bes beutschen Reichs-Commiffars Geh.=Rath Wermuth, hatte geftern Abend die Preis-Richter famtlicher Na= tionen gu einem Bantett eingelaben, bas im Aubitorium ftattfand. Im Gangen hatten 200 Gafte ber Ginla= bung Folge geleiftet, barunter folgende Bertreter der deutschen Reichs-Com-

Uffeffor Berg, Infpector Saller, Marinemaler Schnars-Alquift, Ingenieur Rühnemann, Geh .= Secr. Groning, Gen. Conf. Spieß, Jaffe, Dr. Lobach, ferner AffefforEngel, ConferbatorRopp, Ben .= Director Davis, Dr. Biing, Conful bes beutschen Reiches, Dr. Palitichet, Conful Claufenius, Conful Solinger, Dtto Dreier, Mar Stern, Oberbaurath Willfcher, Prof. Rips, Baubirector b. Dom= ming, Capitan gur Gee Baranbom, Geh. Oberregierungsrath · Thiel bon Berlin, Brof. Abelmann bon Bechingen, Brof. Giefeler bon Banau, Brof. M. Mittmat bon Berlin, Lanbftallmeifter bon Dettingen=Beberbed, Ritter= Männer binnen einer halben Stunde | icaftsbirector von Salbern-Plattenrath Rlüpfel, Oberregierungsrath Dief fenbach bon Stuttgart, Brof. Bogel bon Charlottenburg, Major Groffer bon Berlin, Geh. Dberregierungsrath Wichert bon Berlin, Ministerialrath Braun, Infpector Borris, Prof. Uhbe bon Braunschweig, Prof. Schrinter bon Strafburg, Prof. Engel bon Karlsruhe, Prof. Dill, Prof. Müller, Brof, Rroner, Rich, Wifder, Com. Canbiant, Lubwig Schiffer, Com. Leffler, Com. Sagler, S. Sillger, Prof. Bae= gold, Otto Witt, Com. Bof. Ingenieur Erhard, Prof. Fintler, Stedtrath Dubigneau, Thos. Bryan, Com. Birthoff, Dr. Bobart, Fred Douglas, Frang Bogt, Frit Graber, henrn Latto, Rubolf haas, Theobore Beider, Dr. Stodbauer, B. Areuels, R. ban Baerly, B. Bensty, Thomas D. Quinch, Geh Sofrath Engels, bon Claparebe, fcmeiger. Gesanbter, Ref. bon Tilly.

Dr. Richter hielt bie Begrüfungs= rede und fprach fein Bergnügen über bie gahlreiche Betheiligung aus, baraus fchliegend, bag bie Unwefenden fich fammtlich ihrer fchwierigen und belifaten Aufgabe, Die Berbienfte ber einzelnen Aussteller gu prüfen und gu belohnen, boll und gang bewußt feien. Nachherrn Richter fprach ber Defterreichifche Com= miffar Dr. Palitichet; ihm folgte ber Magbeburger Stadtrath Muvigneau, ber beutsche Conful Biing u. A.

Muf ber "Stod-Farm" bon Granch und Cohn in Lafanette, Ind., find bor= läufig 3 Pferbe untergebracht, welche ber berühmten Olbenburger und Sannöber'ichen Raffe entftammen, und bie fpater nach ber Weltausftellung acbracht werben follen. Alle biefe Bferbe find burch bie Comiffion ber Olbenburger Regierung geprüft und beren Ramen find in bem Olbenburger Regierungs=Stammbuch eingetragen. Olben= burger Rutschenpferbe find in Amerita bereits bortbeilhaft befannt.

Entdedte Betrügereien des Capt.

Ledic. 3. B. Ledie, Ro. 1551 Carrol Abe. wohnhaft, ber sich schon mehrere Male bei bem Publicum als Leiter ber, Merchants Police Patrol Agench", ein= führte, wurde geftern unter ber Befoulbigung berhaftet, einem gewiffen Unthony Jordan \$50 unter bem Borwande abgenommen zu haben, ihm für biefen Betrag eine einträgliche Stellung burch feine Agentur gu berfchaf= Da Jordan nicht in bem ber= fprochenen Sinne befriedigt wurde, ließ er Ledie verhaften. Frant Schmidt, ein Wirthschaftsbesiger, No. 153 Ranbolph Str., wirft bem Ledie eine Falfcung feines Ramens unter einer Rote | trunfenen Capitans murbe fputer aufbon \$15 bor.

Der neue Edulrath.

21. S. Trude mit großer Wehrheit jum Prafidenten gewählt.

Der neue Coulrath hielt geftern

Abend feine erfte Berfammlung ab.

Die neu ernannten Mitglieber maren fammtlich anwesend, mahrend bie herren Revell, Babenoch, Mallette und Duggan durch Abmefenheit glangten. Der alte Prafibent, Berr John McLa= ren, rief bie Berjammlung gur Drb= nung und berlas feinelbichiebsabreffe. Er fprach feine Freude barüber aus, bag er beim Rudtritt bon feinem ber antwortlichen Amte bie Ueberwachung bes Schulwefens in guten Sanben wiffe. Sammtliche Schulrathsmitglie= ber feien ficherlich bon bem beften Billen und Bestreben geleilet und wurden uneigennüßig und unparteiifch für bie gedeihliche Ergiehung ber ameritani= fcen Jugend in die Goranten treten. Bum Golug fprach ber Rebner ben Mitglieber feinen Dant aus für bas freundliche Entgegentommen und bie warme Unterstützung, die ihm während feiner Umtszeit zu Theil geworden fei. Darauf legte er fein Umt nieber, unb Berr Cameron trat vorläufig an feine Stelle. Die nun folgenbe Bahl ber Beamten ging rasch und ruhrig bon Statten. Zubor erhob fich Berr Brenana und ertlärte, bag er bon bielen Seiten aufgeforbert fei, fich als Canbidat aufstellen zu laffen, doch muffe er Diefe Chre mit Rudficht auf fein Alter ablehnen. Er brachte fobann herrn Trube als nächften Brafibenten in Borfchlag. Die gegnerifche Bartei, als beren Wortführer Berr Beebe auftrat, empfahl die Mahl bes herrn Came= Die Abstimmung ergab bas fol= genbe Refultat: Berr Trube wurde mit 11 Ctimmen gum Prafibenten gemählt; Cameron erhielt nur fechs Stimmen und erlitt fomit eine folimme Rieberlage: je eine Stimme fiel auf Brennan und Thornton. Bum Vicepräsidenten wurde herr Cameron und herr Chepard Johnson gum Secretar mit Stim-

meneinheit wiebererwählt. Der neue Borfigenbe bantte benMitgliedern für die Ehre die ihm gu Theil geworden und berfprach, mit unermub= lichem Gifer für bas Wohl und Gebeihen der Schule wirten zu wollen. Er hoffe babei auf die Unterstützung feiner Collegen, benn nur baburch fonne feine Urbeit geforbert und gum Gegen ber ameritanischen Jugend werben.

Die übrigen Berhandlungen brehten fich nur um unwichtige Angelegen= heiten. Gine langere Discuffion ging ber Babl ber beiben Turnlehrer Schmidthofer und Grundhofer boran. Das Refultat war, daß beide herren mit 12 Stimmen gegen fieben erwählt wurben. Gin Antrag Cufads, Berrn Cobelli gum Turnlehrer für bie Taub= fiummenicule zu ernennen, murbe an bas Comite für Turnwefen berwiefen.

Lefet die Sonutagsbeilage der Abendpoft. Ter Rühlibeider - Brand.

Die Untersuchung bes Rühlspeicher= branbes auf bem Weltausftellungs= plate wurde geftern burch bie Grofge= chworenen fortgefeht.

Bon ben bernommenen Zeugen ift bie Musfage bes Betriebstelters bes Dangellian affein hon Bebeutung. Bur Beit bes Ausbruchs ber Flammen befand fich ber Beuge auf bem Dache und empfahl bem Feuer wehrscapitan Figpatrid, Die Banbe bes Schormteinthurmes im Ribeau mit bem Dach ju burchichlagen und im Innern Bafferftrome empor gu fen-Diefe eindringliche Empfehlung ben. fei nicht befolgt worden und turge Beit fpater war bie Rettung gu fpat. Do= naldson hatte Karten und Zeichnungen bes abgebrannten Gebäubes mitge= bracht und gab ben Befdworenen eine Darfiellung bes Feuers. Es murben noch andere Augenzeugen bernommen und will die Grand Jury schon heute mit Abfaffung bes Schlugberichtes ihrer Untersuchung beginnen.

Der Gifenbahn-Dolod.

Joseph Kruger, 25 Jahre alt, berheirathet und No. 4441 Porttown Ave. wohnhaft, wurde geftern Rach= mittag von einem Baffagierzug bei Grand Trunk Bahn in ber Nähe ber 49. Str. überfahren und getöbtet. Rruger, ber auf bem Bahngeleife ent: lang ging, bemertte gu fpat ben beran= braufenben Bug, um bemfelben noch ausweichen zu fonnen.

Ginen gleichen Tob erlitt ein bis jest unbefannter Mann in ber Rahe bon Morton Grove, Il., durch einen Paffagierzug ber Chicago, Milwaufce und St. Baul-Linie. Der Getöbtete bemertte beim Ueberschreiten ber Bahn aufgezogene Warnungszeichen nicht, wurde bon ber Maschine erfaßt und auf ber Stelle getöbtet.

Ein vierzehnjähriger Anabe, Ebw. Gatha, ber geftern nachmittag an ber 23. Str. einen Bieniczug ber Illinois Centralbahn besieigen wollte, fiel dabei herunter und wurde überfahren. Seine Eltern wohnen Ro. 2231 Archer Abe.

Capitan Johnson von der Beils: armee ertrunfen.

Capitan August Johnson, einer ber angesehensten Leiter ber Beilsarmee, unternahm geftern mit einem anbern Mitgliebe ber Gefellichaft, bon Late Bluff aus, wo bie Beilgarmee momen= tan campirt, eine Bootfahrt auf bem See. Etwa 300 Narbs vom Ufer ent= fernt, wollte ber Capitan mit feinem Begleiter Site wechseln, das Boot tippte in Folge ber baburd entstande= nen Bewegung um und beibe Infaffen fielen in's Waffer. Reiner von ihnen war bes Schwimmens funbig. John= fon ertrant; feinem Freunde gelang es fich fo lange am Boote festzuhalten, bis er aus feiner gefahrvollen Lage geret= tet werben fonnte. Die Leiche bes er= gefifcht.



Ein natürliches Beilmittel für Fallfucht, Spfterie, Beitstang, Mervöfitat, Spocondrie, Mtelancholie, Echlaflofig. felt, Cominbel, Trunfs fucht, Radenmart. emb Gebirm Schwächen.

Diefe Medigin bat eine birette Birfung auf bie Res ben-Gentren, Defeitigt allen Acherreig und beforbert ben Jufing bes Nerven-Fluidums. Estit eine Zusam-menfepung, welche nie schabet oder unangenehm wirtt.

ein werthbolles Buch für Nervenfeibende und eine Probe-Flasche gugesandt. Arnn Diefe Medigin wurdt ein dem Jahre 1876 bon bem Dochm. Haftor König in Fort Wanne, Jind., gubereitet und jest unter feiner Annetjung von der KOENIG MEDICINE CO., 238 Bandelph St., CHICAGO, ILL. Bei Mosthelern zu haben für 61.00 die Plaine, G Plaiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00.

In Chicago ber henry Goet, Mabijon und Sas Calle Etr., und Clart Etr. und Rorth Abe.

Cannftatter Bolfsfeft.

Bu Ehren ber Weltausftellung unb ber zahlreichen hier gegenwärtig wei= lenden Landsleute bon Rah und Fern beranftaltet ber Schwaben-Berein am Conntag und Montag, ben 20. und 21. August, in Ogbens Grobe, ein großar= tiges Boltsfest. Coon feit Wochen find bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen worben, um bie Feier gu ei= ner ber glangenbften Beranftaltungen gu machen, welche bie an Festlichkeiten aller Art fo überaus reiche Ausstel= lungsfaifon bisber gezeitigt hat. Alles was fcmbabifch ift, ober mit bem alten Schingbenlande noch in irgend einer Berbindung fteht, freut fich fcon jest auf die beiben Tage, benen man mit Recht einen herrlichen Genug voraus= fagt. Die Belbeiligung von ichwäbi= ichen Bereinen aus allen Theilen ber Union berfpricht eine gang riefige gu merben. An viele berborragende Burger und Ausstellungsbeamten find Gin: labungen erlaffen worben, um bem Feste einen möglichft officiellen Charafter zu geben. Doch bas fchwäbische Rationalfest wird nicht nur auf bie Theilnahme bes ichwäbischen Glemen= tes unferer Bevölferung angewiesen fein, fonbern es werben, wie alljährlich. auch die übrigen Deutschen sich bei ihren Stammesgenoffen gu Gafte la= ben und in ftattlichen Schaaren auf ben Feftplat eilen. Für Bolfsbeluftigun= gen und Bergnügungen aller Art wirb in befter Beife Sorge getragen werben. Die Betheiligung wirb, wie

gesagt, eine gang gewaltige werben, porausgesett, daß die Witterung eini= germaßen gunftig ift. Daß es bor Allem auch an einem guten Tropfen echten importirten Weines nicht fehlen mirb, perfteht fich bon felbit. Die Beranftalter, auf beren Schultern bie Laft ber Borbereitungen ruht, fonnen ohne Ueberhebung icon jest auf einen glangenben Erfolg ihrer Bemühungen Wer alfo einige vergnifgte und genuß: reiche Stunden imRreise froher Lands= leute berleben will, ber berfaume es nicht, fich zu biefem Fefte einzufinben. Und um jum Schluß noch einmal: Gludauf jum großen "Cannftatter" Boltsfest!

Theurer Ruf.

Poligift James S. Cloan von ber Grand Croffing=Station betrat am Dienstag Abend ziemlich angeheitert bas Reftaurant von Bictor Johnson, Mo. 228 63. Str. Er hatte faum Blag genommen, als ihn die unbezwingliche Luft anwandelte, ber hübschen Rellne rin Moina Bennett einen Ruf gu rau ben. Dem Wunsche folgte unbergug lich bie That. Er umarmte bie junge Frau und als biefe ibn giemlich unfanft gurudftieß, gerieth er in großen Born, tobte und brohte, bon bem Re ftaurant Befit ergreifen gu wollen Lieutenant Bonfielb wurbe gerufen, und ber heißblütige Beamte berhaftet. Er hatte fich in Folge beffen geftern por Richter Borter wegen unordentliden Betragens gu berantworten und wurde au einer Strafe bon \$25 und ben Roften verurtheilt. Die Geschichte wird wahrscheinlich bor Inspettorhunt noch ein Nachspiel haben.

Berhängniftvoller Sturg.

Das Opfer eines höchft bebauerli= chen Ungludsfalles murbe geftern ber Maler William Cavanaugh, ein Ungeftellter ber "Globe Breding Co." Während er an einem Gebaube in Mount Forest mit Anstreichen beschäf= tigt war, berlor er ploglich bas Gleich= gewicht und fturgte aus beträchtlicher Bobe auf bas Stragenpflafter berab. Schon nach wenigen Minuten gab ber Ungludliche feinen Geift auf. Der Coroner wurde benachrichtigt und wird noch im Laufe bes heutigen Tages ben Inquest abhalten.

Berunglüdt.

Mit abgeriffenem Urm mußte geftern ber hilfs-Ingenieur Guftab Frebrid bon Bermont Abe. bem Glifabeth-So= ipital übergeben werben. Derfelbe fteht in Dienften ber Faircild Bros. Bafing Powber Co., in Ro. 118 Michi= gan Str., und wollte geftern Rachmittag einen Treibriemen bon einer Da= schine entfernen, als feine hand fich in biefelbe bermidelte. Im nachften Mugenblid war ber Urm am Ellbogen abgeriffen. In ohnmächtigem Buftanbe wurde er nach bem hofpital gebracht, in welchem eine Ampatation vorgenom= men murbe.

* Die "Mbenbpoft" verschentt feine Uhren, Rahmaschinen, 3weiraber ober Blicher. Gie braucht feine Pramie, b. b. Belohnung bafür auszusepen, baß jie überhaupt gelesen wirb.

Die sicherste Sparbank = -

ift die Grundung eines eigenen Seims. Romint alle und überzeugt Gud, wir offeriren Stadt-Lotten von SHOO und aufwarts auf fleine monatliche Raten in

HANSONPARK

(Dormals CENTRAL AVE.-STATION).

Mur 61 Meilen vom Courthauje, 24 Meilen umerhalb ber Stabtgrenge in ber 27. Bard. Frei-Exenefion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm.,

vom Anion Bafinfof, Canal u. Abams Str., mit ber Chicago, Milwankee & St. Panl R. N. vom Anion Bahnhof, Canal in Maams Sir., mit ber Chicago, Milwaukee & St. Faul A. M. Mit einer kleinen Angaftung. und ben Reit nach Belieben, könnt Ihr bei und eine Lot faufen, die Gad einen großen Gewinn in furger Zeit bringt, außerbem habt Ihr bie Garantie, daß Ener Geld sicher angeiegt ift, indem unier Boden feit ift, während viele Banten sichwanken. — Wir bauen Euch Käufer mit fleiner Angahlung und den Reft Dezahlt Iniere Subvisition liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Inskerton und

Unjere Subdivlsion liegt an vier Sectionstitten an Grand, Gentral, Inkerton und Armitage Aves.; bios 20 Mitutten sjahrt.
Dit ding bewätetert Naabond patt. ichzien. beiten Etrahen. Schulen. Airden. Stores und zwei großen Fabriten an Abaye. toobon die eine gegenwärt g. 2.0 Leure beidaringt, wah end die Garben Elly hounden und Michigenspart. die jeut im Bat. begriffen ift. 4.6 — 0.0 Leure beidaringen wird.
Die Netropolitan - levaled Kaliwah wird dies zu nitrem vand geben die Freicht Bards von der Nichtsaufen E. Vaul-Allendam genigen an unter Ludo an. die Car obod von derfeiten Gesellschaft werden. Anfer Ind ift dah ib dahr iehr den houden verbeiter als auch Geschäftsmann. — Troud halten außer Union Tevet an Chhourn Bisc. nahe Etydourn Wie. Wegen Fre. Lifecie wende man sich au nufere Office, ober am Sahnhof vor Abgang des Juges.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Zidets find ferner bei unferem General-Rigenten SIEGFRIED BLUX, 155 Orchard Str., ju haben.

Kargains für Baar

Wir haben bie folgenben Bargains in ge-Rabatt jum Berfauf geftellt :

Emerfon Square Diano\$123 Julius Bauer Square, gefdnitte fuße 45 J. P. Bale Upright Piano 125 Urion Upright, groß 145 Shoninger Upright, groß 160 Chidering Upright, in fehr gutem

Zustande 195 Deder Bros. Baby Grand 175 Sowie andere gu verhaltnifmäßig ebenfo billigen Preisen.

Besichtigt unseren neuen Vorrath von Kimball und Hallet & Davis Pianos, sowie Kimball Orgein.

W.W. KIMBALL & CO.,

Wabafh Ave., nahe Jackson Str.

Gesunde

reine Sant

-befommt .-

Gine große Angahl von Leuten (fleine Rinder fowohl wie Erwach= fene) find mit Answiichsen gevlagt, welche fich ju babliden Fleden auf ber Sant entwideln. Da ift fiinft= liche Silfe erforderlich, und es gibt Richte, das hierm bem Schwefel, als angerliches Anwendemittel, gleichtommt. Diefe Thatfache wird bon allen Mergten anerkanut und die Erfindung von

Schwefelseife,

welche von denfelben auf's Sochfte geschätt wird, enthält den Schwejel in einer bon allen unangenehmen Substangen freien Combination und ift besonders für das Bad und die Toilette geeignet. Wenn beim Baben regelmäßig mit Abreibungen Abende und Morgene gebraucht, befreit fie bald die Sant von Uurein= heiten und öligem Stoff. Das Ginreiben mit einem ranhen Sandtuch bor dem Gebranch ber Geife befür: bert beren Wirfung im Deffnen ber Poren, verleiht geschmeibiges, feftes Fleisch und eine Sant jo gart wie Sammt.

BELLEVUE MEDICAL



INSTITUTE, 187 & 189 5 CLARK ST. 3. Remton, M. D.,

C. D. Treible, M. D., Ober-Chirura Diefes Infittut befigt Borgige über jede abu-liche Anftali in der Bett in Bejur auf wif-fenfhaftliche und zwedmäßige Behandlung aller geheimen, Retven- und chronifchen Frantfeiten.

Deit ber Stab feiner Mergte aus gebilbeten Debt. gineun mit feinger und gereitter Glabrung, die sie in ben eiften Gobridern und Universtätten Europas und Amerikas erwopfen habet, besteht, Weil Er. B. Newton, der Superintenbent, nach einer umfangreichen Proris bon über 29 Sahren, fia et es ausgegeichneten Rufes als Spezialin

ei es ausgezeichneten Anfes als Spezialist erfreut.
Weil das Privat-Laboratorium, welches mit bew Welchen Belleva Juffitute berbanden ift. das vollstandigkein amerika ift. mit den de fien nud theuretten Drogiten und Chemifalten, die in allen Tortlen bet Welt dergefiellt werden, verfeden ift.
Trebenften Sie: Wir unden eine Specialikat von allen geheimen, Rerven: und drauffen die, deheimen, Rerven: und drauffen debenften.
Eprechtunden: 9 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Adda.
Connatags den 10 – 12.
Confultation in allen Opeachen, perfontig ober briefich, fret.

BELLEVUE MEDICALINSTITUTE 187—189 S. gfark Str., Chicago, 3f.

Die "Abendpoft" beffeifige fich eines vollothumlichen und jugleich vornehmen tenes. Deshalb ift fie bei bem gangeb Deutichtum Chicagos beliebt.

Gifenbahn-Sahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn. Allinois Central Gifendahu.
Alle durchfahruben Jüge verfalsen den Erittal Bahnshoft. L. Str. und Vark Wow. Dr. Jüge nach dem Süden fonnen ebertalls und ver W. Singe nach dem Süden können ebertalls und vohre Bart Statund bestiegen werden.
Sit de Alles Office: 194 Start Str.
Jüge Abitago & New Orleans Limited.
Abitago & New Orleans Bahnshoft.
A

aCamitag Nacht nur bis Waterloo. [Taglich. "Lage lich, ausgenommen Sonntags.

Trurlington: Pinie. idicago. Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Ticeb. Offices: 211 Clark Str. und Union Passagter-Bahn-hos, Canat und Adams Str. Salesburg und Streator Galesburg und Streator + 8.30 gl + Rodlord und Ferreivon + 8.30 gl + Rodlord und Francisco + 8.30 gl + Rodlord und Francisco + 8.30 gl +

Ballimore & Dhio. Bahnbofe: Grand Central Baffagier-Station; fomb Reine erfta Kadryveije verlangt auf ben B. & O. Limited Jügen. Absaut Anfunft Becal Plew Porf und Waftpugton Bestie buled Limited. *10.45 B *9.55 K New Port und warpens *10.45 B onlice Limited Ring on Picco Port. Railbington. Pittsburg und Wheeting Bestimeted Limited. *4.55 R of Cocal Sitsburg Limited . 3.40 R *7.40 B onlice Company Com

MONAN POUTE Titele Cibere : 232 Clart St. Tutet-Citice: 232 Clart St.

und Auditorian Polet.

Number Influit

1. 88 18 8 810 19 99

ati. 20.05 9 5.20 92

ati. 7.49 9 7.35 93

ati. 15 99 8 8.00 39

- 813 9 5.20 92

- 7.40 9 7.35 93

- 11.50 9 810.10 92

- 3.23 9 710.45 85 and a substantial and a more application and a more and edianapolis und Cincinnati ... * Täglich & Count. ausz. ! Samft. ausg.

Chicago & Eric: Gifenbahn. Tidet-Offices: 192 S. Clarf Str. und Dearborne Station, Bott Str., Ede Fourth Abe. Reto Port 10.00 1 44:10 V Heto Port 10.00 1 4:10 V Heto Port & Bofton 2.00 H 7:35 Pk (amestown & Buffalo 2.00 H 7:55 Pk James roini & Buffalo 2009 Duntington Accommodation 4:40 A Piero Port & Boffon 7:45 A Columbus & Norfolk, Ga. 7:45 A · Täglich

St. Baul, Minneapolis & Bacific i amano. Jivn Zowns und 1910.15 % 10.05 %

Duluid 10.05 %

Only 17.15 %

O Ernreg. Aibland. Iron Towns und

Chicago & Gaftern 3Hinois-Bifenbahn. Tidet Diffices: 230 Clark Str., Auditorium Optel und am Paffagier-Tepot, Dearborn und Bolt Str. *Idjild. Studgen. Somitag.

Southern Poit und Vaffagier.

Feirre hande und Baffagier.

Feirre hande und Bantoulle.

Feirre dunde und Danni 10 Igf.

Ralbwille. Auflaufte. Unttield.

Feirre Hande Evansbulle.

Feirre Hande Evansbulle.

Feirre Hande Evansbulle.

1 nad Milwankoe einfal. Bett. Lambfer geben ab O'Connor's Dod Oft-S e Midfigan St., o nebs, treffen 6 Morg, in Milmautee ein u. fabren Abbs, gurud.

Besser als eine Bank. Um Gure Erfparniffe angufegen. Brundeinenthum gabit 1°5 Cents am Collar. Banten faltren und zahlen 25 Gents am Collar.

Elmhurst Lotten \$175-\$250

Bedingungen: 810 Baar; Reft 81 Die Boche. Reine Jinfen berechnet für fpatere Bablungen. -Freie Conntags : Excuefionen verlaffen den Wells Str. Bannfof 2 Uhr Rachm. Wenn 3hr Genthurft febt, jo werdet 3hr gewiß eine DELANY & PADDOCK. 115 Dearborn Etr., 3immer 20, 21 u. 22,

C. F. W. LEUTZ Restaurant u. Sierhalle,

19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Lotal befonbers für Familienbeind geeignet. Importirte Biere! Große Answahl birect importirter Weine! Verguglice Ruck! 24mal]

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für Bamilien Gebrand. Daupt:Diffice: Efte Inbiana und Delbfaines Ett. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere.

Austin J. Doyle, Briffbent. lijalimbbf Adam Ortseifen, Dur-Bruffbent. H. L Bellamy, Erfretür und Echapmeifter.

BREWING & MALTING CO.

Abendpost.

taglich, ausgenommen Conntags. gener: THE ABENDPOST COMPANY. poft"=Gebäube. 203 Fifth Avc Amifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. elephon Ro. 1498 und 4046.

Sonntagsbeilage ere Trager frei in's haus geliefert im Beraus bezahlt, in ben Ber. ad bem Auslande, bortofrei \$5.00

ebafteur: Frit Glogauer.

Starte Zumuthungen.

das Recht bes Blechschwäßens gefeglichen Ginfchränkungen egt, fo hat ber fogenannte Dop= rungs-Congreß bon bemfelben nkbar ausgiebigsten Gebrauch t. Er bestand vorwiegend aus listen", b. h. also aus Leuten, bon den europäischen Sociali= nd Communisten nur burch chen Mangel an wissenschaftli= Bilbung unterscheiben. er" aber waren einige abgeta= Bolitifanten, die es in ben alten en zu keinem Anfehen bringen Fund es beshalb mit einer ei= Bründung rersuchen wollen. Se= Stewart aus bem Erz-Lumpen-Revada, der alte Greenbad=Ge= Beaber, Ignatius Donelly, Gilir-Warner und ähnliche Leuchöbesten Demagogenthums floh Berfammlung ihren Geift ein. raucht sich beshalb nicht barüber ndern, daß bie ungeheuer lange rm in ber komifchen Behauptung das Fallen des Silberpreises auf die beimliche Entmungung Ibers im Jahre 1873, und diese um fei lediglich auf einen eng= Banquier Ramens Ernft gurudzuführen, welcher alle ame=

ofür sie eigentlich gestimmt hat= ine Ursachen haben ja bekannt= hr oft große Wirkungen, aber rch ein fleines Verfeben bes ame= chen Congreffes das Werthber= zwischen zwei Metallen in ber Welt zwanzig Jahre lang be= bie Gilberproduction mehr pppelt und felbst Indien gur ig ber Freiprägung gezwun= erden könnte, das kann doch blos Populift glauben. Ift vielleicht Sehb aus London auch daran bag bon ben Gilberbollars, bie Ber. Staaten fechs Jahre ber "Entmüngung" bes Gilbers gen anfingen und bis zum Jahre prägten, sich trot aller Bortehnoch nicht einmal ber fünfte in ben Berkehr hineingwingen Ober ift er auch bafür berant= ch, baß das Rohsilber, trogdem er. Staaten feit 1891 jährlich AionenUngen aufkaufen, noch viel

chen Staatsmänner so zu täu-

verstand, daß sie gar nicht wuß=

nämlich auf 70 Cents die efallen ift, weil es felbst zu die= iedrigen Preise noch mit Nugen ft werben tann? Möglicher Weise nur auf ben Banquier Genb auführen, baß Stahl heute halb toftet, wie vor zwanzig Jahren, A. Weizen aus Nebrasta in no, Deutschland und Frankreich em einheimischen Getreibe conen fann. angebliche Doppelmährungs= reß hat natürlich verlangt, daß Freibrägung auf Grund bes

berhätnisses bon 1:16 eingeführt n foll. Er gibt alfo zu glauben oaß Jemand eine Unze Gold im bon \$20.62 in die Münze tra= virb, obwohl er in geprägtem nicht mehr bafür erhalten fann, ir 16 Ungen Gilber, bie ihm blos 0 toften. In ber Wirklichkeit natürlich fein Mensch fo bumm Es würde nur Gilber in bie stätten gebracht, die borhandenen nüngen würden eingeschmolgen n, und die Rauftraft bes ameri= hen Dollars würde auf 50 Cents terfinken. Doch soweit wird bas nische Volk es nimmermehr laffen. Die Gilberschwindler n ben Greenbad-Rarren in bas che Grab nachfolgen.

Die Wehrsteuer. gesichts ber financiellen Schwieten, welche die Durchführung der heeresvorlage ber beutschen Rebereitet, taucht abermals ber hlag auf, die bom heeresbienfte ten Männer zu besteuern. Die ellung, daß es eine Ehre und ein ügen sei, des Königs Rock zu n, hat niemals recht Fuß gefaßt ft jett beinahe ganglich geschwun= Man betrachtet Die Berpflichtung. ften Jahre Des Lebens unter Wafgubringen, als ein nothwendiges, briidenbes Opfer an ben Staat. iefe Auffaffung ohne Zweifel rich= , jo folgt bon felbit, baß Dieje= bie bon bem genannten Opfer en werben, ein anberes en follten.

er nicht nur dienft=, sonbern auch Sunfahig ift, tann allerbings gu öffentlichen Laften herangezogen n, aber es werben jährlich viele ende bon jungen Männern nur Ib zurudgewiesen, weil die Musgroß ift und beffere Retruefunden werben fonnen. Daß Leute, bie in ihrem burgerlichen e verbleiben und in demfelben breiten burfen, einen Bortheil bor nigen boraushaben, welche zwei er Jahre lang ihre Laufbahn un= chen muffen, liegt auf ber Hand. militärische Ausbildung mag Borgüge haben, aber fie erfett he Borzüge haben, aber sie ersetzt ntlich dem Handwerker nicht bie the die er durch die Fernhaltung idlichfeit erleibet. Wer aus feinem

lung hrausgeriffen wirb, muß bei fei= ner Entlaffung aus bem heere wieber bon born anfangen, wahrend ber Dienstfreie ihm ein gutes Stud bor= ausgekommen ift. Bang läßt fich biefer Unterschied nicht ausgleichen, aber burch eine Wehrsteuer würbe er wenigstens theilweife aufgehoben werben. Jebe Erhöhung ber indirecten ober Ber= zehröfteuern würbe auch Diejenigen treffen, die ihrer Dienstpflicht ichon Genuge gethan haben. Aus biefem Grunde würde sie ungerecht sein, ganz abgese-hen bavon, daß die Verzehrösteuern überhaupt eine ungleichmäßige Wirfung haben und ben armen Familien= bater viel schwerer briiden, als ben reichen Junggesellen. Wenn alfo mehr Gelb beschafft werden muß, so ift die Wehrsteuer noch das beste Auskunfts= mittel.

Gin furchtlofer Richter.

Wenn alle Richter in ben Ber. Staaten bie "Majestät bes Gesetes" fo that: träftig aufrecht erhalten würden, wie ber Chicagoer Richter Philipp Stein. fo ware es um bie ameritanische Rechts= pflege viel beffer beftellt. Befanntlich hatte berfelbe einen Ginhaltsbefehl er= laffen, welcher ben Weltausstellungsbeborben berbot, bie Ausftellung am Conntag zu schliegen. Als jedoch biefer Befehl bem Directorium nicht mehr paßte, wurde er einfach nicht befolgt. Daraufhin verurtheilte ber Richter bie Hauptschuldigen zu je \$1000 Strafe. Die ungewöhnliche Sohe der Bufe aber begründete er ausbrücklich bamit, bag bie Berurtheilten gerabe wegen ihrer hoben gefellschaftlichen Stellung und Bildung verpflichtet gewesen waren, bem Gefete Achtung zu zollen.

Auf die Frage, ob dieAusstellung an allen folgenden Conntagen offen ober geschlossen bleiben soll, hat dieses Ur= theil keinen Einfluß. Es hat lediglich ben 3wed, bie Burbe bes Gerichtsho= fes gu mahren und feinen Berfügungen Geliung zu berschaffen. Richter Stein wollte zeigen, baß felbst bie Reichsten und Mächtigften mit bem Gerichte nicht spielen dürfen, und diese Absicht hat er vollständig erreicht. Möchte sein Beispiel nur recht häufig nachgeahmt

Frucht und Gemufe.

Nach bem Zolltarif von 1883 war "Fruit", reif ober unreif, gollfrei. Da= gegen lag auf "Begetables" in ihrem natürlichen Zustande ein 3oll bon 10 Procent bes Werthes. Gin New Yor= fer Raufmann importirte aus Weftin= bien eine beträchtliche Menge bon To= matoes, und mußte barauf als "Gemufe" Boll bezahlen. Er that es unter Protest und flagte auf Ruderstattung bes bezahlten Zolls, ba Tomatoes Frucht seien und kein Gemüse. Der Proceß gelangte bor bas Bunbesoberge= richt. Nachdem es eine Menge bon Zeu= gen berhört und biele Wörterbücher gu Rathe gezogen hatte, entschieb bas weise Gericht, daß Tomatoes im botanischen Sinne bes Wortes allerbings Die Frucht eines Strauches feien, abn= lich wie Gurten, Bohnen und Erbfen, aber in ber Sprache bes Bolfes murben Tomatoes nicht als Früchte, fonbern als Begetabilien bezeichnet, Die man im Gemüsegarten ziehe wie Kartoffeln, rothe Rüben, Lattich, Blumenkohl u.f.w. Alfo verlor ber New Yorker Raufmann ben Proceft. Tomatoes find traft obergerichtlichen Urtheils fortan nicht Früchte ober Obft, fonbern Begetabilien. Daß bie Berrudenftode bom Bunbesobergericht ben Liebesapfel mit ber Rartoffel und rothen Rübe ber= wechseln, braucht allerdings Niemand zu bermundern. (Ang. b. Weft.)

Foftere Sturg.

Das republikanische "Cinc. Bolks= blatt" fcbreibt: Die Enthüllungen über das geschäftliche Gebahren des Er=Se= cretars Fofter werben fcmergliches Er= staunen erregen. Wenn auch fehr Biele ihm alle Eigenschaften eines Staats= mannes abgesprochen und ihn für nifts mehr als einen Politifer gewöhnlichen Schlages gehalten haben, fo burfte boch faum Jemand borhanden gewesen fein, ber feine Chrlichteit bezweifelt hatte. Er galt für einen erfolgreichen Geschäfts= mann, ber burch Umficht ein ererbtes großes Bermögen bermehrte; feine Le= bensweise war, wenn man feine Mit= tel in Betracht gieht, burchaus nicht ber= fcwenderisch und in feinem gangen We= fen lag ein Bug ber Bieberkeit ausgeprägt, ber ihm allseitiges Bertrauen ficherte, bas leiber in entsetlicher Weise getäuscht worden ift. Man fann bon bem Mann, ben bas Bolt von Ohio zweimal mit großer Majorität zum Gouberneur gewählt hat, ber ben Staat im Congreß vertrat und zulett den ho= hen Poften eines Schahamts-Secretars ber Ber. Staaten, als Rachfolger bes berftorbenen Windom inne hatte, nicht anbers als bon einem Gauner reben. Mit empörender Gemiffenlofigfeit hat er Taufende von Menschen um ihre Sab= feligkeiten, bie fie ihm anbertraut hat= ten, bestohlen. In Dhio gibt es fein Gefeg, welches Bantbeamte, bie trop ber Zahlungsunfähigfeit ber Bant De= politen entgegennehmen, ftraffällig macht, noch viel weniger haben wir ein Strafgefen gegen leichtfinnien und betrügerischen Bankerott. Allem Anschein nach wird Fofter ftraffrei ausgehen, wenn man bie allgemeine Berachtung, bie ihm jest zu Theil werben wirb, nicht als Strafe betrachtet.

Der Er=Secretar wirb milbernbe Umftände geltend machen. Er wird barauf hintweisen, bag er als öffentlicher Beamter fich feiner Beruntrauung Schuldig gemacht und bag er fich burch bie Politit financiell riminirt hat. Co wahr bas auch fein mag, so tann biefe Entschuldigung nicht angenommen merben. Er ware gerechtfertigt gemefen, wenn er feinen Banterott angefündigt hätte, ohne sich bas Gelb ber Depositoren anzueignen. In solchem Falle hatte man ihm Sompathien geschenft, rbe ober aus einer guten Stel- | mabreab er jest auf nichts als auf bie

entschiebenfte Berachtung Anspruch er=

beben fann. Ueber ben Menfchen Fofter ift es je= boch taum nöthig, noch ein Wort zu verlieren. Er ist in ben Augen aller Menfchen gerichtet. Unbers berhält es fich mit ben Umftanden, welche benBanferott herbeigeführt haben. Mus einer Reihe bon Beobachtungen ift erficht= lich, bağ bie Beschäftigung mit ber Po= litit ben Meiften gum Berberben gereicht. Sie bernachläffigen barüber ihre Privatangelegenheiten und richten fich Bu Brunde. Als Folge ift zu befürchten, baß bie foliben Männer, ober folche, welche es au fein scheinen, fich ganglich aus bem öffentlichen Leben gurudgiehen werben. In diefer Sinficht muß ber Sturg Fofters gu ernften Bebanten Unlaß geben. Thatfächlich ift es schon so weit gefommen, daß Männer von Charatter jebe Betheiligung am öffentli= chenleben berweigern, fo bag man häufig froh fein muß, Männer bon nur einigermaßen annehmbarem Charafter als Canbibaten zu gewinnen.

Lofalbericht.

Die Drainage-Commiffion. Die Contrafte mit 217c Urthur Bros. für rerfallen erflärt.

In ber geftrigen Gigung ber Drainage-Commission wurde der schon seit langer Zeit zwischen ber Behörde und ben Contrattoren McArthur Bros. schwebenbe Streit bahin erledigt, baß bie an die Gesellschaft vergebenen Contratte für null und nichtig erklärt wur= Die betreffenbe Resolution wurde einstimmig angenommen; nur Com. Coolen enthielt fich ber Stimmenabgabe. In bem Berichte wurde nachgewiesen, bak bie Contrattoren McArthur Bros. fortwährend und eigenmächtig bieBebingungen bes Uebereinkommens migachteten und bie Arbeiten schließlich gang einstellten. Die Firma ihrerfeits ichiebt bie Schulb auf bie Behörde, welche ihren Berpflichtun= gen nicht nachgetommen fei. Der Dber= ingenieur fuchte um bie Erlaubnig nach, Bohrungen an ber gangen Ca-nal-Linie bornehmen zu burfen, um ben genauen Charafter ber Gefteine festzuftellen. Der Untrag murbe an bas Comite für Ingenieurswesen und Finangen berwiesen, welches bie Unge= legenheit unverzüglich in die Hand neh=

men foll. Mehrere von ber Firma Agnew & Co. eingereichte Berichte ergaben, baß die Gesellschaft bessere Maschinen ange= hat und die Arbeit in eber Weise beschleunigt wirb. Das= gilt bon ber Contractoren= Firma McCormid & Company, bie ihre Arbeitsträfte um Bieles ber= ftärft haben. Der Oberingenieur ftellte ben Antrag, die Tiefe des Canals gwi= fchen Lockport und Roben zu vergrö-Bern, wodurch eine Mehrausgabe von \$200,000 erforberlich mirb. Die Be-

hörde behielt sich die Entscheidung vor. Um nächsten Montage ift ein Musflug berschiedener Ingenieure nach bem Canal-Diffrict in Musficht genommen, um ben Fortgang ber Arbeit einer ge= nauen Brufung zu unterziehen. Die Ingenieurstvefen übergeben.

Gine Caffirerin in einem Caffen:

fdrante eingefperrt. Mary Sanefen, Raffirerin bes Omaha Lunch Room", No. 130 Ban Buren Str., war gestern Abend nach Geschäfteschluß bamit beschäftigt, bie Tageseinnahme im Raffengewölbe bes Etabliffements zu bergen, als ein frem= ber jungeMann und eine Aufwärterin bes Gefchäftes, Marn Chepsti, um bie Raffirerin zu erschreden, bie offenfte= hende Thure zuschlugen und auf biefe Beife bas Madchen zu ihrer Gefange= nen machten. Die Combination bes Schloffes mar nur ber Caffirerin felbft und bem abwefenden Gefcaftseigen= thumer bekannt, und auf bas Silfege= fcrei ber Warter und Warterinnen tam balb auch ein Runftichloffer ber= bei, bem es nach einer Arbeit bon gehn Minuten gelang, bie Gefangene gu befreien, Die, burch bie bumpfe Luft bes Sicherheitsgewölbes ohnmächtig geworben, in bemfelben aufgefunden wurbe.

*Gegen 6 Uhr geftern Abend wurde ber 12jährige Geo. Cofts bon bemRut= fcher David Sartigan, mahrend ber Anabe auf ber Strafe fpielte, überfahren, und ichwer verlett in die elterliche Wohnung, Ro. 678 Milwautee Abe. geschafft.

*Während eines freundschaftlichen Ringfampfes zwischen Chas. Zimmer und Alfred Beters, in ber Wirthichaft Ro. 444 G. Salfteb Str., fturgte erfterer gu Boben und gog fich einen Bruch bes linten Beines gu. Bimmer fandauf= nahme im County=Hofpital.



deldwilke am halfe

mich 12 Jahre lang. Aergtliche Behandlur rationen am Daffe im Mount Einat-Daft mott genug preifen. Thos. Farrentopf, is Willett Str., Reto Port. Die Gilberleute.

Die Conpention beendet und eine Reihe von Beschlüffen angenommen.

Die Convention ber Silberleute ging geftern gu Enbe. Gin unangenehmer 3mifchenfall berfpatete bie Gröffnung ber Bormittags-Cigung um ein Bebeutendes. Die meiften Delegaten hat= ten fich rechtzeitig eingefunden, aber bie Thore der Central-Musithalle waren noch nicht geöffnet. Gefchäftsführer harman forberte gubor bie Borausbe= zahlung ber Miethe im Betrage bon \$250. Leiber war ber Schammeifter Barrington, ber bas Gelb in Sanben hatte, noch nicht erschienen, fo baß sich folieflich ber Borfigende Thurmann, Er-Senator Sill und herr Charles S. Thomas aus Denber beranlagt faben, bie Gumme auszulegen. Es mar be= reits nach gehn Uhr, als Prafibent Thurman bie Berfammlung eröffnete und bie Delegaten gur Orbnung rief. Der geräumige Caal war nicht fo ge= füllt wie geftern, aber bie Begeifterung und ber Enthusiasmus maren auf ber= felben Sobe geblieben. Die erfie Rebe hielt Er-Senator Sill von Colorado. Er trat mit feurigen Worten gu Gun= ften ber Doppelmährung ein und wies barauf hin, baß die allgemeine ichlechte Geschäftslage und bas Sinten ber Breife auf die Berminberung bes Geld= umlaufs gurudguführen fei. Die miß= liche Lage fonne nur bann berbeffert werben, wenn man bas Gilber wieber in feine alten Rechte einfete. Die Befete bom Jahre 1873 mußten abgeschafft merben. Die Ber. Staaten maten in ber Lage, unabhängig bon Guropa borzugehen und tonne baffelbe amingen, gur Doppelmahrung gurudgutefren. Gelbit ein Berfuch mit ei= ner Silbermahrung burfte feine übeln Folgen nach fich ziehen.

Rach ihm fprach Congregmitglieb Nolan bon Nebada, ber auf die Bebeutung bes Landes hinwies und die Behauptung aufftellte, bag Amerita bei bem berrichenben Finanginftem einen fichern Ruin etleben murbe. Faft ber britte Theil bes Flächeninhaltes ber Union bestände aus Staaten, welche Silber producirten. Die Bevölferung habe ein Recht zu verlangen, daß man ihre Intereffen schütze und fie nicht ber Arbeitslofigfeit und Sungersnoth in die Urme treibe. In ahnlichem Sinne, oft bon ohrenbetäubendem Beifall un= terbrochen, fprachen noch Senator 21= len bon Rebrasta und Delegat D. G. Thomas von Denver. Der erstere brach eine Lange für bie Populisten= Partei, welche die verberblichen Folgen bes herrschenden Shitems borausge= fagt habe. Beibe traten natürlich boll u. D gang für bie Doppelmährung ein, und gwar unter bem Wertigberhaltniß bon 1:16, wollten aber bon ber 216fchaffung bes Sherman-Befeges nichts wiffen, folange man nicht ein befferes

an feine Stelle fegen tonne. Die nachmittagssitzung war wieber= um gahlreich befucht, und die Gallerien bon Buhörern bicht befegt. Reben murben gehalten bon Gouberneur Baite bonColorado, ber wieder einmal "in Blut watete", bon bem früheren Congrekabgeordneten Rice M. Bearce. Arrangements wurden bem Comite für | Richter C. C. Goodwin bon Utah und bon Samuel Gompers fowie 3. P. Lannon. Gouberneur Baite berftieg fich in feiner bluttriefenden Rede zu ber Behauptung, daß die jetige Regierung fich burch ihre Bergewaltigung eines großen Theiles ber ameritanischen Bebolterung bes Bertrauens, bas man in fie gefest, unfähig gezeigt und beshalb abgeschafft werben muffe. Es fei bef= fer, burch "Strome bon Blut gu maten", als auf alt hergebrachte Rechte und Privilegien zu verzichten. Die übrigen Redner brachten wenig Neues zu Tage, ernteten aber gleichfalls rei-

den Beifall. Schlieglich wurde einstimmig eine langatomige Refolution angenommen, aus ber nur einige wenige Buntte ber= borgehoben werben follen: Es barf fein Compromiß eingegangen werben; alle Gefete, welche nichts weiter als bie Entwerthung bes Gilbers bezweden, follen sofort aufgehoben und durch eine gefunde Finangpolitit erfett werden, welche die altbewährten Principien wie-

ber in ihre Rechte einfest. Das einzige Mittel, um bie Unficher heit des Geldmarttes zu beseitigen, befteht barin, Golb und Gilber als gleichberechtigt, unter bem alten Werthverhältniffe von 1:16,anzuerken= nen. Das Cherman=Befet ift für bie gegenwärtigen Mifftanbe nicht ber= antwortlich zu machen und fei fo lange beigubehalten, bis ein befferes Gefet an feine Stelle gefest, ober bis unbe-

Schräftte Freipragung eingeführt ift. Die beifpiellos baftebenbe Ralamitat und bas allgemeine Migtrauen richtet fich nicht fo fehr gegen bie Regierung, als gegen bie Banten, welche burch ihre berwerfliche Geschäftspragis ben Congreß beeinfluffen und bas Land an ben Rand bes Ruines gebracht haben.

Das Resolutions=Comite ftellte ben Antrag, ein Comite für Mittel unb Wege, beftehend aus je einem Delega= ten ber 42 auf ber Convention bertretenen Staaten, ju ermablen, meldes bor bem Congreß bie Rechte bes Bol. fes bertreten und im Ginne ber gefaß ten Beschlüffe für bie Gilberfrage agi

tiren foll. Darauf erfolgte ber Colug ber Conbention, und biele Delegaten traten balb barauf bie Rudreife an. Für ben Abend war an ber Lafe Front eine Berfammlung anberaumt morben, in welcher bon berichiebenen Rebnern of= fentliche Unsprachen gehalten murben. Es hatte fich um die einzelnen Tribunen eine ziemlich gablreiche Menschenmaffe angesammelt, welche ben Musführungen mit fcheinbar großem Intereffe laufchten. Gs fprachen ber Delegat Manning von Alabama, C. H. Copeland von Texas, S. A. Spencer bon Rem Dort und biele andere mehr.

nicht gening preifen. Thos. Farrentopt, 18 Wil-heft Str., Rett Jort.

Coods Billen curren Cartleibigleit. Die. 11

Saaridarfes Entfommen.

3mei frauen von einem Poligiften ans einem brennenden Baufe

In ber unter bem Ramen "The Turf Erchange" befannten Wirthschaft, Ro. 160 G. Salfted Str., brach heute früh gegen 2 Uhr Weuer aus. Das Baus ift ein brei Etagen hohes Badfteingebaube und bon gahlreichen Familien bewohnt. Cammtlichen Bewohnern, mit Musnahme bon Mannie Mattie und Mary Relly, gelang es, zu entfommen, be= bor bie Flammen um fich gegriffen hatten, bant ber muthigen Sandlungs= meife bes Polizisten Mahonen, ber bas Feuer bemertte, bas Alarmfignal gab und bann in bas brennenbe Saus eilte, um bie fchlafenben Bewohner tesfelben gu meden und berausgutrei= ben. Die beiben obengenannten Frauen, bie in ber zweiten Ctage ein. Bimmer bewohnten, fuchten fich burch ben Trep= penflur einen Musgang, murben aber burch die ihnen entgegenschlagenbehite und burch ben bordringenben Rauch übermannt und fielen ohnmächtig nie= ber. Poligift Mahonen brang bis gu bem Blage bor, trug zuerft Die eine und, raich guriidfehrend, bann auch bie anbere Frau in's Freie. Es mar die höchfte Zeit, benn bas Feuer hatte fich auch bis hierher ichon feinen bergehrenden Weg gebahnt. Die geretteten Damen wurben in bas gunachit liegende Hotel Farwell gebracht, mo fie fich nachher bald erholten. Auch bie übrigen Betoohner bes abgebrannten Saufes fanden in biefem gotel borläufig ein Unterfommen. baube murbe bollftanbig ausgebrannt. Der Schaben beträgt etwa \$10,000. Reiner ber Bewohner rettete mehr als fein nadtes Leben.

Gin Feuer brach geftern in bem binteren Raume bes Leihstalles von J. H. Lomar, No. 2413 Indiana Ave., aus und berurfachte einen Schaben bon \$400. Sammtliche Pferbe murben gerettet. Die Entstehung bes Branbes wird auf Entzündung einer Quanti= tat Seu burch Funten einer Tabats= pfeife guriidneführt.

3m Trodenraume ber Bafchanftalt bes County-Gefängniffes gerieth ge= ftern Mittag eine Quantitat Bafche burch eine Gasflamme in Brand, ber rafch burch bie herbeigerufene Feuerwehr gelofcht wurde. Der angerichtete Schaben beträgt etwa \$200. Durch bie unerhörte Schnelligfeit, mit ber bas gange Gebäube mit Rauch angefüllt war, entstand für Augenblide eine Panit unter ben Bewohnern ber Un=

Sprühende Funten einer Locomotibe fetten heute Morgen einen Stoß Telegraphenpfähle im Solzhofe bon Eb. E. Apers, am North Bier, in Brand und berurfachten einen Schaben

Gin unchrlicher Sotelburiche.

Seit einem Jahre ift W. J. Light= foot als Laufbursche in dem "Hotel Metropole" bebienftet. Er benlitte feine Stellung bagu, aus ben Zimmern ber Gafte bie berichiebenartigften Gegen= ftanbe zu ftehlen und wurde enblich gestern babei abgefaßt. Der erst 18 Sahre alte Laufbursche legte ein um= faffendes Geftandniß ab. Aus bem= felben geht hervor, daß ber jugenbliche Dieb im Laufe eines Jahres Schmudfachen und Rleibungsftude entwenbete, bie zusammen einen Werth bon nabegu \$1300 repräsentiren Unter hiefen Gies genständen befand fich auch eine auf \$1000 geschätte Diamantnabel, bie in einem Pfandleihgeschäfte an berState Str., mo fie berpfanbet mar, borgefunben wurde. In bem bon Lightfoot bewohnten Zimmer fanden fich eine Menge Tafchentucher, feibenes Unterzeug, Rleibungsftude, Ringe, Berlen, Dia= mantnabeln und Schmudgegenftanbe

\$1.00 nad Milwautee und jurita

aller Art.

am Conntag, 6. Auguft. Der Dam= pfer "Cith of Milwautee" fahrt ab von Rufh und North Water St. um 8 Uhr 15 Min. Morgens, und fehrt gurud um 10 Uhr 45 Min. Abends. midofa

Todesfälle.

Racifichend beröffentlichen wir bie Lifte ber Dent-ben, über beren Tob bem Gefundbeitfamte gwijchen ftern Mittag und beute Morgen Melbung guging: karen Schnibt, 2009 linion Abee, 11 M. 12 T. Bant Keitler, 5:2 N. Karf Ave., 8 M. 4 T. D. F. C. Lovenmible, 1744 Frederick Str., 59 J. Lena Benfinger, 2217 Calmurt Ave., 76 J. Microbertha Saufen, 1021 Civing Ave. Migmontet Echner, ar Machine Err. Töchterchen Höriter, 155 Foldler Str.



Dr. Schood, Racine, Bis. Enibeder ber Urfache bon

Chronischen Krankheiten.

Das Budtifum nahm bisher. Mut-Meinianngemittel" ind wunderte fich darüber, daß dadurch teine daueride inderung erzielt wurde. Dr. Schoop dat elle Anderen dadurch überflügelt, daß r die Uzzache der jo fehr überhand nehmenden dro-ülden Krantheiten einem speziellen Studium unters-art.

vari. Erantheiten einem pezielen Etudium kintradiri. Er sand, daß ge wisse Rerven bollkändige Convolle über den Nagen, die Keier, die Nieren und alle neren Organe bespien. Weim dies Krwen geschwäckt der erschäpflicht ind, do erkout der Rogen die Kadennig läch, die Leber wird gesähmt und das gange Sustem wird diesen Mangel an Vervenstätte unterganden. Dr. SCHOOP'S Restorative in eine lagen, Leber und Kieren Eur, werm es auf die leben einwirft, weiche diese Organe construkture. ein "Nerwine" sondern ein Vervenschäftlungsmittel. Siederbeit die Verdenung, eintrit Liedesta und dareit die gedauft wird Beiet ist aung der Artache. In der wird verschieder die gedauft die Kerdung einst Liedesta und der Kriache. In der kundt der keine kentig und der Kriache. In der kundt der keine kentig ber kandt bernlinftig? Ein Scriuch wird Lich hierdon derzeugen.

Bei Apothelern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Boff, Proben und Bud über diefe nene Gutdedung für 2c in Briefmarten. Agenten verlangt.

getragen.

__ Wir =_ Werden Euch helfen.

Wir heilten Eure Freunde und Nachbarn.

Mir ertheilen Rath umfonft.

Die munderbaren Beilungen, welche durch die Medizinische und Chirurgische Rlinit, Zimmer 303 und 304, Schiller Gebäude, bemirtt murden, zeigen bie riefigen Fortidritte, welche iunerhalb ber letten gehn Jahre auf dem Gebiete der Medigin gemacht worden find. Un= ter den hunderten bon Gallen, die bon uns feit dem Besteben der Mlinit behan= delt wurden, find die folgenden als ge= heilt entlagen worden: Schwindsucht 23, Afthma 14, Nierentrantheiten (Barnruhr, Incipidus und Mellitus) 11, Frauenleiden 65, Prolapius Uterus (Gebarmutterleiben) 22, Epilepfie 57, Taubheit 11, Strofeln 6, Rheumatismus 23, franthafte Entleerungen 54, Beichlechtstrantheiten 43, Sautfrantheiten 52, Buftweh 3, Leberleiden 10 und Rerbengerrüttung 12, gufammen 406 Ställe. Falls Gie an irgend einer ber vielen

Rrantheiten, benen die Menichheit ausgefest ift, leiben, fo follten Gie in Binicht auf obige Thatjachen geeignete Schritte gur Bebing berfelben thun. Bir fagen nicht, bag wir im Stanbe find, Bunder gu berrichten, aber wir behaupten, bag wir hunderte von Berfonen wiederhergestellt haben, welche bon anderen Mergten aufgegeben waren. Wir behandeln unfere Patienten nach ber deutschen Methode, welche allgemein als die wiffenichaftlichfte anerkannt wird. Bei Gebarmutterleiden gebrauden wir weder Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen anderen Gallen werden nur bon uns felbft importirte Medizinen angewendet, wodurch bem Patienten Die ftrittefte Geheimhaltung gewährleistet wird, ohne Unbequemlichfeiten und mit dem volltommenften Refultat. Bevor mir Gie in Behandlung nehmen, werden wir Ihren Fall genau untersuchen und Ihnen offen fagen, ob derfelbe beilbar ift ober nicht. In letterem Falle übernehmen wir die Behandlung nicht und unfere Ratherthei= lung verurfacht Ihnen durchaus feine Roften. Briefliche Unfragen werben bereitwilligft beantwortet, wenn Marte beigelegt wird.

Medizinische und Chirurgische KLINIK,

Zimmer 303 und 304 Shiller Theater: Gebaude, RANDOLPH STR., CHICAGO, ILL.

Sprechfiunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 9 Uhr Abbs.; Sonntags 10 bis 1 Uhr.

Todes:Mugeige.

Freunden und Vefannten die traufige Aach icht, bas unfer liebes Töckerchen Sattie im Altre von I Jahren und 3 Monaten und furgem Liben gefterben ift. Die Beredhaung lindet kott am Freitag, im 2 Uhr Adoptien von Frankrhaufe, Sie N. Satt die Frei und Munders Kirchowi. Um Kulte Veileid bieten die Munders Kirchowi. Um Kults Veileid bieten ist Gu ft a b und Bauline Sollanger.

Todes-Angeige.

und Befannten Die tranrig: Radricht, bas greunden und Lectunien die francig. Andricht, das unter gliechter Gatte. Batte und Schrisgertase, de in tich fi. E. Doben mußble, am 2. Munim 50. Bedensjahre janft im herrn entjehafen ift Die Beerdigung findet fiatt am Saudag, den 5. d. W., I Uhr Nachmittags, vom Trausrkanse, I 44 Fredrick Ert., und der en. elieb. St. Kauf. Alieb. Ede Franklin und Superior Str., und von da nach dem Conceptia (Gottesacher.

Margaret be Loven mibble, Godfer.

Beinrich E. Joven mibble, Sochter, und na 20 ben mibble, Lochter.

Todesellnzeige.

Freunden und Vervandern die traurige Radricht, das uniere geliedte Gattin und Mutter Moria Bett, geb. Armgel, am 1. August sant entrichten ist. Die Verrägung findet flatt vom Trauervaue, 1965 98. 30. Str., am 4. August, 10 Uhr Vormitrage, nach Baldheim. Muguft Pett, Gatte, Willie Bett, Cobn.

Todes:Ainzeige.

Freunden und Blaumten bie trautige Rachricht, bog mein geliebter Gatte Abilipp Aifter im Albert bon 30 Jahre verichieden ift. Das Begradniff inself fidt bom Trauerbaufe, 74 22. Alare, am Arctine, ben 4. August, um 12.30 thr Attraas, per Aufchen nach Baldheim. Die trauerbe Cattin,

Dankfagung. Meinen werthen Rachbarn und Freunden fa

Anfgepaßt, Ihr Wirthe! Am Conntag, Den 6. Muguit, punit gwei Uhr

Mittags wird in Julind Rrohns Salle, Do. 5343 C. Salited Etr., Die Pic-Ric-Bar an ben meift gebenben berfauft werben, welches bie bereinigten Courte Columbus und Gintradit, 3. D. F., am Conntag, ben 13. Maguft in Do: malde Garten abbalten. bffa N. S. SCHAAF, Rec. Sec'y, 6281/2 27. Str.

Beiraths-Licenfen.

Folgende Beirathe-Licenfen wurden in ber Office bes County-Glerfe ausgefielt: James Gorman, Amelia Genn, 24, 21.

des County-Clerks ausgeschut.

James Gorman, Amelia Henn, 24, 21.

John Robb, Belia Honne, 23, 24.

Nobert Benton, Clerx Armitage, 32. 30.

Richard rinke, Clora Meyer, 37, 22.

Joseph Reggel, Mice Carkin, 36, 28.

James Ridge, Margaret Jannion, 34, 25.

James Ridge, Margaret Jannion, 34, 25.

Mather Anthon, Contact Colorif, 33, 23.

Billiam Recker, Anarasia Reefe, 23, 20.

Jojeph Rodik, Balmeia Pober, 24, 17.

John Rambsley, Emmia Johnson, 36, 35.

Michard Council, Gartie Reafermann, 21, 20.

Thomas Byrne, Mary Haydolen, 32, 28.

Marcin Rassia, Magdalena Lewista, 32, 22.

Roota Todinedo, Man Millianion, 23, 22.

George Dobnever, Maggir Gecellin, 25, 22.

Alifert Dennett, Rebrea Kerr, 25, 21.

Mirtert Dennett, Rebrea Kerr, 25, 21.

Monard Scinne, Fortunata Biola, 25, 16.

Beier Beterfon, Nantha Gord, 3, 18.

Beier Beterfon, Martha Gord, 3, 19.

Donas Budenn, Rartha Gord, 3, 22.

Rauren Templin, Jiabel Milen, 33, 21.

Thomas Abbelan, Rennie Thomas, 75, 24.

Frant Wanista, Beiffie Barter, 22, 19.

Thomas Debit, Goa Gramer, 24, 18.

Soorge Balker, Rate O'Reary, 2, 21.

John Kenn, Friba Erren, 20, 18.

Soons Waniaria, Ratie Moininen, 34, 23.

John Toolen, Tennie Root, 24, 21.

John Richart, Rouis Roemie, 34, 23.

John Toolen, Tennie Erogar, 24, 19.

John Schlo, Wanie Ebbier, 21, 19.

John Schlo, Manie Bobin, 21, 19.

John Schlo, Manie Bobin, 21, 19.

John Schlo, Manie Bobin, 27, 29.

John Schlo, Manie Bobin, 21, 19.

John Schlo, Manie Bobin, 27, 29. John Artefon, Iranic Smanfon, 21, 19.
John Danhor, Amir Edberfon, 30, 25,
John Edild, Mamic Bhite, 21, 20,
John Edild, Mamic Bhite, 21, 20,
John Elaf, Johins Napnor, 25, 20,
Charles Lange, Ratherine dungor, 22,
Charles Lange, Ratherine dungor, 22,
Libartes Armer, Ida Struket, 37, 24,
Horref Gelfener, Suis Johnfon, 23,
Life Horries Armer, Ida Struket, 37, 24,
Joief Horker, Mana Kirl, 21, 20,
Outton Docio, Martifiche Etwart, 31, 21,
Balenty Clegebil, Romitika Beales, 22, 18,
einrich Antichald, Ertha Backer, 29, 22
Thomas Courte, Loudie Miner, 24, 27,
Germann Reigert, Franciska Franz, 31, 21,

Das deutsche Dorf!

MIDWAY PLAISANCE. Machmittags und Abends:

Großes Militär-Concert

Garde Infanterie-Capelle,

Garde du Corps-Capelle, Dirigent Stabstrouepeter G. Herold.

Jeden Dormittag, von II-1 Uhr: Großes Frei-Concert Langenauer Burg-Capelle.

Einziger Schattiger Garten der Weltausftellung. - Unerfannt beste Ruche bei popu-laren Preisen.

3 n der Burg : Elegantes deutsches Wein Bestaurant. — Großes ethnographisches Museum und Sichille'iche Waffen-fammlung. — Große Germania Gruppe, bo figuren in historifden Crachten.

62. und 63. Sir., gegenüber ber Weltausftellung geben Zan - ob Regen ober Connenichein, (Sonntags einfol.), um 3 und 8.30 Nachm.

Der keeniste Plate in Umcago. Trodenfier, reinkichter, tubideiter und g mutblicfter Bergmigmunspfag in Gbiengo, Rein Comun, fein Etanb. Befter Blate jum Befuch an Regeniagen. 20 fint ban allen Effenbabnen.

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN und Congross der waghalsigsten Reiter der Welt

Der Lebertrift Auch in der Welt.

Lebertrift Auch in der Welt.

Bintritt 50c. Kinder un'er 10 Jahren 25c
Legen und Lecenste um Betfanf in Medutöffs
Eibiothef. Il Maaror Str. — Bopulace Breife im
Reftaurdnt uns bem Blage.

Alt-Wien.

Caglich von 11 Uhr an Concert von Hazai watzi's ungarifder Kapelle. Abends bon 4 Uhr großes Militar-Congert

bes Opftapellmeifters C. M. ZIEHRER,

mit feiner fedgig Mann ftarten Militartapelle ber god: und Dentidmeift. raus Bien. bu

Maurischer Valast. MIDWAY PLAISANCE.

Die beste Schanftellung am Midwan, Caftans Panovicum von Berlin. – Das magifche Baburnth. – 2 fe Teufele-höhlte. – 1000 Wiederfvie-gelungen Errer eigeren Berton. – Der Kalmen-Kur-ten. – 50 von Personen haben biefe Wunder bestichtigt am 4. Juli. – aineritt 25c.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA.

MIDWAY PLAISANCE. Bu jeber Tageszeit: Rurnberger Bratwurfle mit Sauerkraut.

Schonhofens Edelweiß Se per Glas. Hagenbecks Zoologische Arena,

MIDWAY PLAISANCE. Wundervoll beeffirte wisde Thiere, Löwengu Pjerde, u.f.w.— röhte Samuling feistener Affen und Papageren. Bier Borielungen tiglich. Grutritt: Soe Keftunrant mit-populären Preisen. —[v

Großen frei-Concert

Beden Abend in Spondlys Garten, ECKE CLARK und DIVERSEY STR. 17fnb 1 Blod norblid bomenbuntt b. Rorbfeite-Rabelbugu. 17inb

HAVERLY'S CRITERION GARDEN THEATRE. Cedamid Six. nade Livifior. Umeritad bester Bandeville Theater. Derbellebt Familien-Aufenthalt. Zwei Borstellungen üglich : 230 Nachm. und 8.15 Nd. Pobutare Breite ! Matinee: 15c, 25c u. 50c; Abends: 15c, 25c, 50c u. 75c.

Mu ble Aleifder von Chtrago! Wir fauten, fciachten, toblen aus lie ern Schweitefür ben Abfall, Wir birte um Byre Mujträge und garantiren prompte Bedienung. Pho Annon Invincor Co The Turner-Springer Co., 29mabbiGm Sauptoffice Ecke 40. u. Halsted Str., Tel.: Marbs 758

elditung!

Auserwählte Freunde! Am Bonntag, ben G. Muguft finbet in HOERDTS

GROVE, Ecke Clybourn and Belmont Aves., bas jahrliche Dic:Nic bee Bergnügungo:Clube ber ans: remaniten Preunde fentt, mogu Alle freundlichft eingelaben finb. Dit Grug in F., A. & B., C. KLINGENBERG, Sec. F. V. BUSCHICK, Braf.

THE Sixth Ward Building & Loan Ass'n

Berfammlung ibben Bonnestag Abend, 71 Uhr. in 787 S. Halsted Str. Meue Berien!

Die 25. Terie von Antheisschunn ift jeht zur Zeichnung eröffnet. Erizschlungen beginnen am 3. Peridnung eröffnet. Die Gelellschaft offeriet die beite Schechert ihr derienigen, welche Gelbai haren wörden fie derheiter erbalten ihre Anterh für 6 his S Kresent dem Frankensahung. Kein Anthond bei Geborrleibungen. Wegen Suskheiten precht beim Sekretär bur oder bei ingelid einem Luchter. 19:170 Cekektär bur oder bei ingelid einem Luchter.

130 Meilen Seefahrt nach St. Josebb u. Benton Sarbor. Mich. und den eleganien Dampsern "City of Chicago "und "Editora". Arabir u. 30 Morg., Kiddunt diet Rissylder g. Arbo für Anadourt. Sonntags Wofahrt 10 Voorg., Kiddunt 11 Voorg. Voorgal geber die Geberre und Nord und Michael geberre gebe

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Ede Indion Str. Beint Cinfant von Jedern angerhald unieres pass-fes diffick wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Ediffich krayest.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffantis and Chio-Beine, 85 Cts. die Gallone

und aufwartf, free ins haus geliefert. 180-182 O. Randolph Str., amifden S. Mbe. und La Calle Ste

Plauderei.

Es find wirtlich schlechte Zeiten jest, und gwar nicht nur für ben Zeitungs= mann, ber mit banger Uhnung Das balbige "Wiedereinmalgefehenwerden" ber Seeschlange in besonders großem Fermat tommen fieht, fonbern auch für die übrige Menfcheit, welche fonit bie Trostlosigfeit ber Saueregurfen= geit nicht fo fchwer zu empfinden pflegt. Um schlimmsten sind jett die reichen Leute baran. Da biefelben befanntlich "bas meifte Gelb" haben, fo ift für fie auch die Wahrscheinlichkeit, es zu ber= lieren, am größten. Das Wunderbarfte an ber gangen Sache ift, bag, trogbem bas Silber jest fo billig und entwerthet ift, bag einer ichon ein Taufenbtunft= Ier fein muß, um eine filberne Uhr, filberne Löffel und ähnliche Pfandobjecte heutzutage noch verfilbern zu können, trogbem ein Gilberbollar "fogufagen" balb überhaupt feinen Werth haben wird, es boch mit beinahe unüberwind= lichen Schwierigfeiten verknüpft ift, bie entwertheten Silberbollars in große= rer Angahl, fei es auch nur leihmeife, zu erlangen. Ein zweiter munberbarer Widerspruch besteht barin, bag bie Rei= chen jest bie Urmen formlich beneiben, weil biefe nichts zu berlieren haben, und boch besteht die gange Furcht ber Reichen "bei ben schlechten Zeiten" nur barin, auch so - beneibenswerth arm zu werben. * * *

Da auf berWeltausstellung jest nicht

nur jebe Nation, fondern auch jede Be= rufstlaffe ihren "Tag" hat, mare es "bei ben schlechten Zeiten" sicher an= gebracht, auch einen Tag ber Dalles= brüber anzuseten. Natürlich müßte an biefem Tage bie Gintrittsgebühr für ben Befuch ber Beltausitellung gang= lich aufgehoben oder doch sehr bedeutend herabgesett werben. Eines riesigen Bufpruchs am Chrentag ber über die gange Welt verbreiteten Dallesberbrüberung bürfte man gewiß fein. - Es find ba überhaupt noch berschiebene Berufs= flaffen, welche noch nicht mit columbi= schen Festtagen bebacht worden find. So ift 3. B. bie ehrfame Bunft ber Trambs schmählich und gang ohne Grund übergangen worben. Wenn bas Verfäumte nachgeholt werden foll, mare jest gerabe eine paffenbe Zeit, ba augenblidlich ein bebeutender Buftrom bon Tramps nach berWeltausftellungs= ftabt zu perzeichnen ift. Es mußte aber natürlich dieses Fest schon verschiedene Mochen porber angesagt werben, wenn man auf ftarte Betheiligung bon auß= wärts rechnet, ba bie Angehörigen ber Tramp=Genoffenschaft bekanntlich fehr langfam reifen. - Ein Tag ber Gau= nergunft ware gwar auch fehr fcon, läkt fich aber schwer arrangiren, ba bie herren Gauner zu fehr bebacht find, reführt. auf den Weltausttellung Wenn man ihnen also einen Ehrentag geben wollte, fo fonnte bies nur gefche= hen, indem an diesem Tage die Polizei bom Musftellungsplate fern gehalten würbe. Die "Columbifche Garbe" fonnte ruhig bleiben, bor ber fürchtet sich kein Spigbube.

* * # Der Chrentag ber Dallesberbrübe= rung wäre unbollfommen, wenn nicht ber herzog bon Beragua eingelaben würde, die Columbische Ausstellung noch einmal mit feinem Befuche gu beehren, um als Ehren=Präsident ber Ber= brüberung gu fungiren. Gr. Durch= laucht geruhen bekanntlich fehr unter ber "Anappheit bes Gelbmarttes" gu leiben und würden jebenfalls gerne bereit fein, die Reise noch einmal zu ma= chen, um bon ben unangenehmen "Un= ftandsbifiten" feiner Gläubiger für ei= nige Zeit verschont zu bleiben. Natur= lich mußte er auch bei biefer Gelegen= heit "Gaft ber Nation" fein, benn bie Dallesberbrüberung bürfte taum im Stande fein, die Reife= und Aufent= haltstoften bes Sproffen bes Entbeders Ameritas zu bestreiten, ba ber hohe Herr bekanntlich trot feines Dalles noch fehr noble (in diefem Falle ift nobel gleichbebeutend mit koftspielig) Pas= fionen hat. Die Untvefenheit bes Ber= zogs würde jebenfalls auch fehr günftig auf bas Ergebniß ber für ihn unternommenen Sammlung wirfen und bie Durchlaucht könnte das Nütliche mit bem Angenehmen berbinden, indem fie bie gesammelte Summe hier gleich in

Der Marquis Barboles, ein Bruber bes herzogs, welcher in Mabrid einem "Interviewer" fehr beutlich zu verfteben gab, baß er gerabe fo gut ein Abtomme bes Columbus fei wie Beragua, in Be= giehung auf Dalles aber feinem eblen Bruder noch bedeutend "über" fei, follte unbedingt auch eingeladen werben. Nur mußten bie beiben hoben herren berfprechen, fich nicht um ben Inhalt ber Sammelbuchfe gu raufen, wenigstens nicht öffentlich. Wenn bann biefe beiben hoch arifto= fratischen herren boch schon einmal hier find, fo fonnte vielleicht noch ein Ehrentag angesetzt werben, bei welchem ihre Betheiligung werthvoll ware, nämlich ein Aristofratentag. Da an diesem Tage bieAusftellung bon amerikanischenMil= lionarstöchtern besonders fiart besucht werben wurde, tonnte man bielleicht ben Gintrittspreis für biefen einen Tag febr boch ftellen. Die Musftellungsbirec= toren werben biefen mohlgemeinten Wint jebenfalls beherzigen, benn befanntlich leibet die Ausstellung — bei ben schlechten Zeiten — auch fehr bebeutend am - Dalles.

Lothar Buders bolitifde Schriften

wandelnder Schatten, eine unbestimmte Ericheinung, von welcher man nicht weiß, ob ihr ein guter oder bofer Be= nius innewohnte; ein Mann bon profundem Wiffen und durchdringender Beiftesicharfe, voll felbftftandiger 3been, der es tropdem vorzog, sich in den Dienft eines großen Staatsmannes gu ftellen und im Dunkel der Umtsitube für einen Andern zu arbeiten; ein tapferer, überzeugungstreuer, für Boltsfouveranität und das Nothrecht der Revolution tämpfender Jüngling, welcher als anonymer Gehilfe der Reaftion fein Leben beidließt: das ift in furgen Um riffen das Charafterbild Lothar Buchers, des abtrünnigen Achtundvierzigers. Es ift beileibe fein fumpathifches Bild, aber es wird immer merfwürdig bleiben. Das billige Schlagwort der "Cha=

ratterlofigteit", des "Gefättigtfeins" 2c., mit welchem beschränfte Ropfe fofort bei ber Sand find, wenn die Grunde einschneidender Meinungsanderungen bei bervorragend veranlagten Raturen erforicht werden follen, ift in dem Falle Lothar Buchers ficherlich durchaus un= gulänglich. Der Paulus der Reaftion handelte ebenfo aus feiner aufrichtiaften Ueberzeugung beraus, wie früher ber Saulus der Demotratie. Der Gehilfe Bismards, der officiofe Zeitungsichrei= im Dienfte des Reichstanglers folgte bem Dittat feiner Bernunft und feines Wahrheitstriebes genau in demfelben Mage, wie früher der Steuervermeigerer und der Streiter für die Prarogative des Parlaments. Früher ein begeifter= ter Manchestermann und Freihandler, hot er ale Bismards Ramulus die bolitischen Dentidriften ausgearbeitet. aus welchen der glühendste bag gegen das Manchesterthum sprüht: aber er hat ben Rampf gegen feine eigenen früheren Ideale nicht aus Liebedienerei gefämpit, nicht um Titel und Memter zu erha= Mit den oben angedeuteten landläufigen Aburtheilungen ift es hier alfo nicht gethan. Naturen wie die= jenigen Buchers find ichwer zu ergrün= den. Um ehesten dürfte bei ihm wohl der Erfahrungsfat zutreffen, daß Cha= rattere, welchen ein startloderndes in= neres Feuer fehlt, welche nicht idealiftisch genug beranlagt find und fich ausichlieglich vom Berftande lenten laffen, den Wandel wichtiger Uebergangsperio= ben nicht ohne eigene Wandlung gu überdauern oflegen.

Bismard und Lothar Bucher hatten fich schon 1849 erfannt, aber erst nach fünfzehn Jahren, nachdem Bucher bon feinem Londoner Eril zurückgekehrt war, ffeptisch und migtrauisch, ein gang Beränderter, mar er für den tlugen Di= nifter des Mengern reif geworden. Er sog ihn an sich heran und bot ihm den Boften eines Silfsarbeiters und fpater eines Geheimraths seiner diplomatischen Ranglei an. Bon großem Intereffe ift die Schilderung, welche Pojchinger von ber erften Begegnung der beiden Dan= ner etnwirft. Um 26. April 1849 hat Lothar Bucher mit hinreigender Beredt= famteit den Antrag empfohlen, melder bon der preußischen Regierung die fofortige Aufhebung des über Berlin berhängten Belagerungezustandes fordert. Um 27. April ift die Kammer, welche ibr Incognito zu wahren. Ueberdies | Diefen Antrag angenommen hat, aufgewerben ja bie meiften Spigbuben fo wie loft, und am Buffet fteht Lothar Bucher fo täglich burch ihre Berufspflichten neben Otto v. Bismard-Schonhaufen, 2Bas merben Gie nun thun?" — "lleber das große Waffer geben," erwidert Bucher. - "Sie mei= nen, daß Berfolgungen eintreten werden?" fragt Bismard weiter. - "Ja," fagt Bucher, mabrend Bismard im Fortgeben die entgegengesette Meinung tundgibt. Rur gu ichnell follte es fich herausstellen, daß Bucher mit feiner

Prophezeiung im Recht gewesen. In welchem Maße Lismard von Lo-thar Bucher beeinflußt war, ift bisher nicht festgestellt worden und geht auch aus den jüngst (im Verlage von Carl Krabbe, Stuttgart) erschienenen "Klei-nen Schriften politischen Inhalts" nicht hervor. Aber aus diesen Schriften— Lowie zum Theil auch aus dem Haubt fowie gum Theil auch aus dem hauptwerte Buchers "Der Parlamentarismus wie er ift" - läßt fich doch gum min= besten erkennen, welche Unschauungen Bucher in das Auswärtige Amt mit= brachte. Bismards innere Politit nimmt fich fast wie die Inscenefegung Bucher'icher Ideen aus.

(N. Y. Staatszeitung.)

*Da bie "Abendpost" ihren eigenen Draht hat, fo werden ihr die De= peschen birect in's haus geliefert. Sie hat ferner Sehmaschinen, Schnellpref= sen, welche vier=, sechs=, acht= und zwölffeitige Blätter von einer Rolle herunter bruden, fleben und falgen, elettrische Motoren und überhaupt die beste Betriebseinrichtung, die in irgend einer weftlichen beutschen Zeitung gu finden ift. Deshalb fann fie alle Meuigfeiten fo schnell wie nur irgend möglich liefern.

bas bich qualt? Unmy regelmäßiger Ctuhlgang? Da fann leicht [2] und auf bie Dauer abgeholfen werden burch Dr. Bierce's Pleasant Pellets. Sie reguli. f ren bas System voll-

Lommen. Man nehme ein Billden, um leich-ten Stublgang berbeiguführen, - ober brei ale ftartes Lagirmittel. Wenn Du an Bartleibigfeit, Berdauungebefdmerben, biliofen Unfällen, gaftrifdem ober biliojem Ropfweh, ober irgend einer Störung ber Leber, bes Magens ober ber Gingeweibe leibest, fo probire biefe fleinen Billden. Gie bemirfen eine bleibende Rur. Anftatt ben Rorper gu fchwächen und gewaltfam gu purgiren, wie die gewöhnlichen Billen, wirfen fie in gang natürlicher und leichter Beife. Gie find bie fleinsten, bie am leichteften gu neb. menden und - bie billigften Bilden, für beren gufriedepftellende Birfung garan. tirt wird. Belfen fie nicht, fo wird bas bafür bezahlte Gelb zurüderftattet. Man gahlt mur für bie empfangene Bohlthat.

Rury und Reu.

Ein in dammerndem Salbdunfel *Giner ber Blatternfranten imBlat= tern-Hofpitale, Charles Lübtke, ift ge= ftern als geheilt entlaffen morben, Rach bem bem Gefundheitsamte übermittel= fen Berichte befinden sich die noch übri= gen fünf Patienten auf bem Bege ber

*Gegen bie Uebertreter beschhe Bart Prohibitionsgesehes wurde geftern bon ber Polizei ein Kriegszug unternom= men. Sieben Sotel= und neunSchant= wirthe wurden in Saft genommen und nach ber Sibe Bart Polizei=Station gebracht. Die Berhafteten wollen, falls man scharf gegen fie vorgeht, burchführen, bag auch auf bem Weltausftellungs= plate teine geiftigen Getrante bertauft werben burfen, ba ber Jadfon Bart ebenfalls zu bem Probibitionsbiftritte gehört. Db es ihnen gelingen wird, ift jedoch mehr als fraglich.

- Tillie: Schämft Du Dich nicht, in Deinem Badeangug ba umbergulau= fen, wo fo viele Manner find? - Man (felbstbewußt): 3ch habe nichts an mir, beffen ich mich zu ichamen brauchte.

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Haus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, cher beutsche Kundschaft wünscht, erreicht seinen 3wed am beften durch eine Anzeige in ber "Abend=

Anzeigen-Annahmestellen. Mordfeite:

Mar Schmeling, Apotheter, 388 Wens Str. Eagle Pharmach, 115 Cipbourn A ve., Ede Lav rabee Str. G. Beber, Apothefer, 445 R. ClarfStr., Ede Divifion. W. Q. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. Gerd. Schmeling, Apothefer, 506 Wells Str., Gde berm. Schimpfin, Remiftore. 282 D. Rorthabe.

R. Sutter, Apotheter, Center Abe, und Drchard. C. F. Clag, Apotheter, 887 Saited Str., nabe Gentre, und Carradee u. Dividion etr., Brig Brunhoff, Apotheter, Ede North und Sudion 3. G. Ahlborn, Apothefer, Gde Wells u. Dibi-Benry Reinhardt, Apotheler, 91 Bisconfin Str.

G. F. Bafeler, Apothefer, 557 Sedgwid Str. und 445 North Abe. 6. 3. Dlos, Apotheler, Clarf u. Centre Str. Chas. F. Pfannftici, Apothefer, Bellevne Place und Aufh Str. Apotheter, Clarf Str. u. Rorth Ave. Seren Goet, Apotheter, Clarf Str. u. Rorth Ave. Er. E. J. Nichter. Apotheter, 146 Julierton Ave. Er. Kellner, Moubeler, Carrabee u. Bladhand Str. U. Eruppel, Apotheter, Ede Liete und Ohjo Str. E. Tanke, Apotheter, Ede Wells und Ohjo Str.

. Rrgemineti, Apotheter, Galfteb Gtr. unb Lincoln Bharmach, Apothefe, Bincoln und Ful-6. 28. Boath, Apothefer, Ede Clybourn und Guls

Guft. Bendt, 69 Eugenie Str. Beftfeite:

F. J. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufee ube., Ede Division Str. L. Woltersdorf, Apothefer, 171 Blue Island Abe. B. Kavra, 620 Genter Ave., Ede 19. Str. Henry Schröder, Apothefer, 433 Milmaufee Abe., Eds. Henrog Are Ette Chicago Abe. Otto G. Saller, Apotheter, Ede Milmautee und Otto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe., Em. Shuige, Apothefer, 913 B. Rorth Ave. Budolph Stangohr, Apothefer, 841 B. Divifion

3. B. Rerr, Apotheter, Ede Bale Str. und Brhan Langes Apothete, 675 B. Bate Str., Ede Bood E. B. Atintowström, Apothefer. 477 B. Division U. Rafgiger, Apothefer, Ede B. Division und

G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Dalfted Str. Ede Canalport Abe. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Abe., War Scidenreid, Apothefer, 890 20. 21. Str., Ede Emil Gifdel, Apothefer, 631 Centre Abe., Gde 19. B. Bentich, Apathefer, Ede 12 Str. und Ogben

3. R. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Center Gagle Pharmach, Milmaufee Abe. u. Roble Str. F. J. Berger, Apothefer, 1485 Milwaufer Ave. 6. J. Kasbanun, Avothefer, 361 Blue Jisano Av. Detto Colhann, Avothefer, 261 Ino Julina Sir. H. Wrede, Apothefer, 363 W. Chicago Ave., Ede

C. F. Cloner, Apothefer, 1061-1003 Milmanfer Ap. M. Trucht, 264 S. Salfteb Str., Ede Barcifo Mühlhan. Apothefer, Rorth u. Weftern Aves. Wiedel, Apothefer, Chicago Ave, u. Paulina E. Miedel, Apotheker, Chicago Abe, u. PaulinaSt, Indiana Wood & Coal Co., 917 Blue Island

Abe.
3. S. Link, Apotheter, Armitage und Redgie Abe.
Dolginger & Co., Apotheter, 204 W. Madifon
Str., Ede Fren.
W. Get, Apotheter, Ede Abams und Sanganton Str.
R. B. Bachelle, Apotheter, Taplor Str. u. Marshitald Mr.

field Alve.
Reembo & Co., Apothefer, halfted und Ran-bolph Str.

Sid feite:
Dito Colhan, Apothefer, Ede 22 Str. und Archer Mue.

24. Sir.
Julius Eunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe,, Ede Deering Str.
F. Masquelet, Apothefer, Nordoft-Ede 35. und Salfeb Str.
Louis Jungf, Apothefer, 5100 Affiand Abe.
U. J. Keitering, Apothefer, 26. und Salfeb St.
E. Freihler, Apothefer, 26. und Salfeb St.

Abe.

A. B. Mitter, Apotheler, 44. und Halfted Str.

Bing & Co., Apotheler, 43. und Wentworth Abe.
Boulevard Pharmach, 5400 S. Halfted Str.

Geo. Keng & Co., Apotheler, 2901 Wallvee Str.

Roblect Riedling, 1135 63. Str.

Chas. Couradi, Apotheler, 3815 Archer Abe.

G. Grund. Apotheler, Go 35. Str. u. Archer Abe.

Geo. Barwig, Apotheler, 37. und Halface Str. Late Biew:

M. G. Luning, Apotheler, Salfteb und Belling. ton Str. ton Sir. Seo. Dieter, Apothefer, 723 Sheffield Ave. A. M. Podt, 861 Amcoln Ave. Shoo. Dirfin, Avothefer, 303 Belmont Ave. Berlan & Brown, Avothefer, 1152 Aincoln Ave. B. L. Brown, Avothefer, 1152 Aincoln Ave. R. L. Brown, Avothefer, 1985 A. Afhland Ave.

Edjuls, ollpothefer, Lincoln und Ceminary

wurden gestern folgende eingericht: Augusta gegen Detlef Sievers, tregen Granfant-it: Lulu gegen John S. Goodrich, wegen Bertalsens; James B. gegen Marp Araceh, wegen Trunflucht. Bau-Erlaubniffcheine

Waus-Erlaubnissacine wurden gekern an solgende Versonen und Corporatios nen ausgestellt: R. Bullenneder, Isiod. Brid-Tlats, 352 dudson Webe, veranisolagt auf \$20.95; J. H. Str-venson, Isiod. Brid-Flats mit Bezienent, 189 Wad-ington Venledard, K. Vol.: Charles Balter. Likod. Brid-Front-Auban mit Bofement, 1927 R. Wood Str., \$2000; E. G. M. G. Gollege, Asiod. Brid-Schilge-bande mit Vossenent, an IS. Str. und Gransfors Ave., \$10,000; C. B. Mahojen, Likod. Brid-Abolhous. an (B4 Maplewood Vos., \$1500; G. G. Tidinson, Likod. Frame-Blookbound, an Trojbert Place und Gentze St. \$2700; M. Schand, Likod. Brid-House mit Besennt, 1525 Carbole Voss., \$5000; Aste McGouitt. 2008. Frame-Plats, 4722 47. Str., \$200. Batrid Bradl.d., Likod. Frame-Flats, 821 47. Str., \$2400. Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gebalt oberksonmission bezahlt an Agen-ten, six den Berkauf des Pateun Chemical Ink Graz-ten, six den Berkauf des Pateun Chemical Ink Graz-ing Benet, die neueste und nähichste Erkindem; ra-beitet die mit Fanderei. 200 dis 300 Arocent Prosti. Magnten verdienen \$50 die Woche. Wie windigen ebenfalls einen General-Agenten six eine sestimaten Bezirt, um Unter-Agenten anzuhellen. Eine seltene Elezgendeit, Geld zu machen. Edreibt um Vedingung und Prodesendung. Monroe Eraser Rig. Co., X. 17, La Cosse Wisse.

Berlangt: Ein tuchtiger Butder, ber beutich und englisch ipricht, als Shoptenber auf bem Lande. Borguprechen 126 G. Clinton Etr. Berlangt: 50 Garm-Arbeiter; guter Lobn und be-ftundige Arbeit: ebenso Arceiter für Aobien-Ernben, Gilendomen und andere Arbeiten in Ros Lobor-Agenen, 2 S. Market Str., oben. Sillmt Berlangt: Drei Kaaben, das Telegrabbiren zu er-lernen an altseen Linier nab, dern tichtie, ein mo-natiches Gebalt von \$50, \$70, \$50, \$ 6 bis \$ 00 zu beitebet. Telegraph-Superintententis-Office, Ita-lifth Mas.

Dyspepsie

tonnte als eine Bezeichnung für bas Anfangsftabium aller Rrantheiten gelten, benn eine orbentliche Berbauung ift bas Befentlichfte für bie Gefundheit eines jeden Organs und bas richtige Bonftattengeben einer feben Funftion bes Rorpers. Und boch, wie leicht wird im Rinbe, im Erwachienen ober im Greifellnber: baulichfeit berbeigeführt! Unnagigfeit im Effen ober Erinfen, ungwedmäßige Rabrung, Ratarrh ober Er faltung bes Magens in Folge naffer Gute, eistalter Getraufe u. f. m., u. f. w. bringen bie Berbanung in Unordnung und wir leiden bann an Uebelfeit, Appes titlofigfeit, Sodbrennen, Magenfaure Ropffdmerg, Berftopfung ober auch Diarrhoe. Die Leber gerath in Ditleidenicaft, und ba fie mit unreinem Blut ber: forgt wird, fann fie ihre Arbei nicht langer berrichten und tragt ju ber aligemeinen Berrüttung bei. Batient wird ichwach und magert ab, faun nicht ichlafen und fühlt fich, mabrend ihm im Allgemeinen alles, im Bejonberen aber anicheinenb nichts fehlt, bon Ropf bis ju Gus gang elend. Gefunder Menichen: berftand brachte Die alten Donche, welche mit ben mes biginifchen Bflangen ber Alpen bertrout maren, auf ben Gebanten, alle folde Somptome im Reime gu er: ftiden, und noch beute fteben Die Et. Bernard Rrauter billen gang porn an ber Spite ber langen Reibe bon Dyspepfie-Seilmitteln. Diefer hohe Ehrenplat murbe einfach baburch behauptet, bag bie Berbauungsergaue geftarft, reines Blut beichafft, und alle reigenben Abfallftoffe aus bein Epftem entfernt murben. Alle Apothefer verfaufen fie gu 25c ber Echachtel.

Berlangt : Manner und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Regiftrirter Apothefer-Clert; muß b.utich prechen. 115 Clybourn Abe. Berlangt: 30 Bartenber und 10 Reffner für Cam-ag, ben 5. August. Rur Union-Leute brauchen vor-aiperden, bente Abend & Ilde, in Rogelgeinigs Scalle, ünbreftsiche Juinois Str. und La Salle Abe. Benty

Berlangt: Gin Bader als zweite Sand an Brod und Cates. 688 28. 21. Etr. Berlangt: Bader als zweite Sand an Cafes. 61'0 Morgan Str.

Berlangt: Gin guter, lediger Mann für Bortenben; einer, ber die Ardeit nicht icheut; muß Refer, nich ba-ben. 5517 G. Halfted Str. Berlangt: Gin guter Bladfmith-Belfer für Bage.is arbeit. 358 28. Indiana Etr.

Berlangt: Porter. 459 R. Clarf Etr. Berlangt: 3mei ftetige junge Leute. Leichte Arbeit. \$14 mochentlich. 197 E. Mabifon Str., Bimmer 2. Berlangt: Gin ftarter Junge für die Apothete. 268

Berlangt: Bartenber für einen Bier-Salcon findet Stellung. Abreffen, nur mit Referenzen, find abzu-geben unter: R. 22, Abendpoft. Berlangt: Sofort, ein guter Junge bon 14-16 Jah-en, welcher ichon in einer Baderei gearbeitet hat. 257

Berlangt: Gin lediger Mann, Pferde gu beforgen und gewöhnliche Arbeit gu thun im Gierram-Ge-ichaft; muß englijch iprechen. 403 Blue Jeland Abe. Berlangt: Canvaffers. Seid 3hr ohne Arbit, bab! Gnergie und einen Bollar Capital, dann fommt zu uns, und wir werden zeigen, wie man 4 bis 6 Dollars jeden Tag maden faun. Countbia Chemical Co. 297 Sedwid Str. (Rehmt Car Ede Wajhington und Clurf Str.) Berlangt: Gin junger Bader an Brob. 2830 Ur-Berlangt: Agenten, um Groceries gu bertaufen. -

Berlangt: Gin Junge, ber mit Bferden umgehen fann. 581 G. Salfteb Str. Berlangt: Guter Bufbelman für Farberei. Dehm: ow Bros., 1043 Lincoln Abe. Berlangt: Leute für ben Berfauf bes "Luftiger Bote" Ralenbers für 1894. D. Rraufe, 203 Gifth Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Baben und Fabrifen. Berlangt: Für den 1. August, Tamen für dauernde Stellungen, das Telegrabhiren an unseren Linien zu teltenen. \$75, \$103, \$125 bis \$150 monatlich gorans itt. Telegraph-Superintendents-Office, 175 Fith Noc.

Berlangt: Majdinen-Madden an Aniehofen. 344 Clobourn Abe. mids Berlangt: Trei Mädden, das Telegrobbiem zu er-lernen an unieren Linien und, wenn tächtig, en monatliches Gebalt von \$50, \$00, \$70, \$83, \$30 bis \$100 zu dezaehen. Telegraph-Superintendents:Cff (e. 175 Fifth Ave. Berlangt: Sand: Madden an guten Choproden. 548 R. Roben Str.

Berlangt: Gin tüchtiges Store-Madden in Baderei. 4321 State Str. Berlangt: 12 Madden an Embrobery-Raidinen it leruen, bei sofortigem Berdienft. 57 B. Bafbington Str., 4. Thor.

Sausarbeit. Berlangt: Ein Madden. 566 R. Afhland Abe., Glut.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. Guter Lohn. 2956 Wallace Etr. Berlangt: Gin gutes Mabden für hausarbeit; muß waichen und bugeln tonnen. 705 S. Jefferson Str., Ede 18. Str. Berlangt: Gin Madden für Zimmerarbeit. 183 G. Bafbington Str., oben. Berlangt: Gine Baidiran für Montag. 247 La= Calle Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausa: beit. 508 Bells Etr. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 107 2Bells Str., im Store. Berlangt: Ordentliches Madden für Sausarbeit. -Betlangt: Ein gutes Mädden für Sausarbeit; frijch eingewandertes vorgezogen. 6211 Centre Up. 28jflm Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für allges neine Hausarbeit. 206 Washburn Ave. bundo

Berlangt: Mabchen für allgemeine Qausarbeit. 41 bis 43 G. Chicago Abe. Dindo Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche arbeit; guter Lohn. Rachzufragen 4312 State Berlangt: Gutes beutides Madden für allg meine Sausarbeit; eines, welches bas Rochen berftebt. Guter Lohn. 6100 S. Salfteb Str. mibo Berlangt: Gine Berjon, bie tochen, mafchen und bu-geln fann, für ein finderlojes Chepaar. Aereffe: A. 16, Abendpoft. Diboja Berlangt: Gine beständige deutsche Baichfrau. 498 R. Clarf Str. mbo Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Saus-arbeit. 421 Cleveland Abe. mofr

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 358 mbo Berfangt; Gute Madden für Pribatfamilien und Boardinghanfer fur Stadt und Land. Gerrichiften Boardinghanfer fur Stadt und Land. Gerrichiften belieben borgufprechen. Duste, 448 Mitraufer Abe. 26ilim Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Lobn \$4. 86 Chicago Ave. 20118t Berlangt: Gine Wafdfrau für Montags. 270 Rorth Berlangt: Gin junges beutides Madden, bei Sau?-arbeit gu belfen. 478 E. Salfted Str., 1 Treppe. -ja Berlangt: Gin gutes Mabden filt Sansarbe't, bei Berlangt: Gin gutes Mabden filt Sansarbe't, bei Derfa Berlangt: Gine Bajdfrau für jeben Montag. 2951 Indiana Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 402 B. Indiana Err.

Berlangt: Starfes Mabden, welches gut wifchen und bigeln fann. 36, Board und Logis, 28 R. Clarf Ett.

Berlangt: Gin beutides Madden für Sausarbeit; frijd eingewandertes borgezogen. 911 Carroll Abe. Berlangt: Gine alte Frau, auf ein Rind aufzupaf-fen. 2818 Archer Are. Berlangt: Gine Wafchfran. 241 Bells Sir., 3. Berlangt: Gin beutiches Madchen für hausa:b it. Rachjufragen 490 C. Union Str. Dfrfa Berlangt: Gin gutes Madden für Ruchenarbeit. Sonntags und Abende frei. 242 G. Late Etr. bfr

Berlangt: Gute Rodinnen, Mabden für zweite Ar-beit, haufarbeit, um Rinbermadden. Gereichaften belieben borzufprechen bei Fran Schleit, 150 Dt. 18. Etr. Berlangt: 1000 Mabden für Sotels, Pripatfant-lien und Refteurants. Stellenbermittlungs-Bureau, 257 Garrabee Str. 71(1ur Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindernadoden und einge-wanverte Madchen für die beffen Plate in den feinften Familien dei hoben Lobn, immer zu baben an der Eidbeite bei Frau Gerson, 215 32. Str., nabe In-diana Abe.

Mabden finben gute Stellen bei bebem Sohn. M13. Gifelt, 147 21 Str. Brifd eingewanderte foglich untergebracht, Stellen frit

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Mort.)

Berlangt: Gutes beutiches Dabden, englisch ibre-denb, fur gewöhnliche Sausarbit. 438 Dayton Str. Berlangt: Gin anftändiges Madden ober Frau, Die einen fleinen Sausbalt filbren tann, wo die Fran im Geschäft beschäftigt ift. 412 E. Rorth Abe. bfr Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: it. 1747 R. Salfteb Etr., Ede Roscoe Etr. Berlangt: Gute Madden für Privatiamilien, Boar-dinghäufer, Restaurants und Sotels. Serricaiten bes lieben vorzusprechen. (80 Etybourn Abe., Office. Berlangt: Meltere Berjon, Die mit Rindern umgu-geben berftebt, als Saushalterin. 57 Uhland Str. Berlangt: Madden ober Grau für allgemeine Saus: arbeit. Rapperport, 617 R. Wood Etr. Berlangt: Gin tuchtiges Madden in einer tleinen beutichen Familie. Rachzufragen 676 Fullerton Ab: Berlangt: Zuchtiges Madden für Dausarbeit Be-frandiger Blag und guter Lobn. 165 Eintre Etr. Berlangt: 3mei Madden; eine gute Rochin und ein gutes gweites Madden. Borguiprechen bei Chis B: Goes, 142 E. Mouroe Str., 2. Flur. bfr Berlangt: Mabden ober Frau, Die ebenfalls im Re-ftaurant bebilflich fein taffn, für Zimmerurb.it. Bor-zuiprechen zwijchen 11 und 12 Uhr, im Store, 547 S. halfteb Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für allge-neine Sousarbeit. Bu erfragen 4056 State Str., im Berlangt: Gine gute Saushälterin, fofort. 1033 Berlangt: Junges Mabchen für Saufarbeit in Fa-milie bon gwei Berjonen. Bl Larrabee Etr., od: Garfield Abe., oben. - ja Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-rbeit. Reine Rinder. Gutes Beim. Rarbaft Gde arbeit. Reine Rinder. Gutes Deim. Bulger und Boulina Etr., Rabenswood. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Sausar-beit. Dentiches borgezogen, 489 R. Lincoln Str. -fr Berlangt: Gin gutes bentiches Mabden für allge-neine Sausarbeit, 595 R. Roben Str., 2. Glat. mbf

Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit in einer fleinen Familie. Gin gutes Seim fur bis rechte Madden. BB B. Abams Etr. mibo

Berlangt: Deutsches Matchen für Sausarbeit. 346

Berlangt: Gin Madden für Arbeit im Boarding-hans. 133 LB. Madijon Str. nibo Stellungen fuchen: Danner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas Wort.) Befucht: Gin junger Denticher, gebienter Caballerift, fucht Stelle. Offerten: S. 28, Abendpoft. Dir Bejucht: Gin beuticher Raufmann winicht Barten: ben gu erlernen. Offerten: R. 26, Abendpoft. -ja Befucht: Gin Dann mit beften Ref.rengen fucht bas Barbier: Beschäft grundlich ju erlernen. Bitte eine Bostfarte zu ichiden. M. Brown, 210 Brown Str, nahe henry Str.

Befucht: Gin junger Deutscher, fpricht englisch, fucht Stellung; irgend welche Arbeit. Siesen Jahre a : Pader im Bildergeichäft gearbeitet. Gute Referenzen Noresse: A. R., 5039 Atlantic Str., hinten, Südjeite Befucht: Gin beuticher Wurftmacher fucht bauernbe Stellung. 28m. Schulge, 1818 R. Afhland Abe. Gejucht: Gin guter Bladimith, ber auch Aferte b:ichlagen fann, jucht Stelle. Abreffe: 709 28. 18. Etr.

Gefucht: Junger beuticher Mann, fpricht auch eng-ich, wünschr im Meat-Market zu lernen; an Ar-eit gewöhnt. Abrefüre: S. 38, Abendhoft. Zaglw Geincht: Stelle als Bainter und Frescomalet, allen inforderungen entiprechend. 391 R. Aihland Abec, Flat. mboir 1. giat. Geindt: Ein junger, fraftiger Deutscher, 20 Jahr: alt, wünicht Arbeit in Stadt ober Land: fann anch gut melten und Hausarbeit thun. 5429 Ajblind Abe. doft

Befucht: Gin guter Brobbader fucht Arbeit als erfte ber zweite Sand. 1534 50. Etr. Bejudt: Gin beutider Zimmermann fucht Beidafti-gung auf Reparaturen an Saufern und Zimmern. 110 Burling Etr., nabe R. Leabitt. Bejucht: Gin junger Mann, im Salvongefdaft gulewandert, jucht Beidaftigung. B. DR., 76 Rees St.

Gefucht: Junger Mann, beutich und böhmisch ipre-bend, jucht Arbeit im Barbier-Geichaft. Diferten: 5. 36, Abendpoft. Gejucht: Ein taufmännisch gebildeter und gesund t junger Mann, spricht beutich und böbmisch, war 12 Jahre im Juwelen- und Uhren-Geschäft, indet Aucheit unter bescheinen Ansprüchen. Offerten: F.37, Abdb. Gesucht: Gin junger Mann, ber Burft maden und bop tenben tann, sucht Beichäftigung. Offerten: R. Abendpoft.

Abendpoft. Gefucht: Gin junger Bladfmith fucht eine St.Ac; inn auch Pferbe beichlagen. 2206 Archer Abe., im 28jilm

Stellungen fuden: Frauen.

(Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gine beutiche Grau von 40 Sahren fucht Stelle als Saushalterin. 285 La Calle Str. Bejucht: Baiche ins Saus. 1140 Milwaufee Abe., Gefucht: Baiche in und außer bem Saufe. 3405 Befucht: Gin fiartes Madden, 16 Jahre alt, wunicht Stelle in fleiner Familie. 841 R. halfteb Etr. Gesucht: Baiche in und außer bem Saufe gu ma-ichen.' 249 Cleveland Ave. bofr Geiucht: 50 Dabden fuchen Stellen in Bribe Boardinghaufern und Reftaurants. Frau Beters, 2.5

Gefucht: Unftändige Wittme mit 2fahrigem jucht Stelle als haushalterin bei achtbarem W Gute Behendling und wenig Lohn gewünfcht. Mrs. Bed, 875 Grie Str., nabe Beftern Abe. Geincht: Deutiche Fran wünicht alle Art Baide ins Saus. Baiden, Bugeln. Bedmann, 30 G. Cottogo Are. 31jflio

Gefucht: Rleibermacherin fucht Befchäftigung aug bem Saufe. 104 Muftin Abe. mb Gesucht: Tüchtige Röchin fucht fofort Stelle it Hotel ober Reftagrant ober Privatfamilie, 587 Carrabee Str. 29giln rabee Str. 2911in Gefucht: Eine respektable frau, 35 Jahre alt, such Ettle als Wirthichafterin ober für Jimmerarbeit in hotel. 587 Larrabee Str. 291lin

Gefucht: 2 ftarfe frijd eingewanderte Dabden ju den fofort irgendwelche Arbeit. 587 Larrabee Str 2911) Gejucht: Perfett: Rleidermacherin winicht noch einige Plage; \$1.50 per Tag. Offerten: R. 40 Abendpoft. mbe

Gefucht: Teutide Grau beforgt Bafde in ober au-ger bem Saufe. 5226 Loomis Str. bofabt Gefucht: Eine junge Dame, Allbin, bie in Deutich-land eine hobere Tochterichnie beendet bat, jucht eine Etelle. Offerten einzesenden unter Abreffe: Fred-mann, Ambon, 3lls. Geiucht: Norddeutide, welche in Burid Rebicin ftu-birt bat. wunicht Stelle als Arantenpflegerin, Privat ober Anftatt. 824 A. Bestern Abe. Gefucht: Gin Madden fucht Stelle in einem fleinen Sausbalt. 501 Blue Island Abe., binten, oben.

Gefucht. Gin beutiches Dabden, 16 3abre alt, wünicht einen Play für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 1413 Diverfen Str. Stellungen fuchen: Cheleutc. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Mann und Frau wünschen die Ruche in einem Saloon gu übernehmen. Q. R., 47 Chicago Abe., 2. Flut.

Unterricht. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Nagegen anne geichen-Unterticht ertheilt B. Bart'st, 108 Schiller Str. Baglw.
Untereicht im Englischen wird Tamen und Serren ertheilt für Ed per Monat; auch Buchbaltung und Tupemriting, u. j. w. Laa und Abend. Riffens Burfineh Gollege, 467 Milwaufee Abe., Ede Chicaga Wie. Gebiegenen Biolin= und Alabier-Unterricht nach Merbode des Leidziger königlichen Conferenterungs ertheilt ein beuticher Lehrer. Offerten: Ernft Annu, 6 hull Str. lag, l.w

Englicher Unterricht \$2 monatlich (auch Temen-flassen) unter Leitung bes Brincipals. Beofesser George Jenssen. Buchbalten, Nechnen, alle Sambels-facher mit gewohrter Grünblichteit rasch, billig ge-lehet. Zags und Abends ben ganzen Sommer. Kordwest Tassenstellunge, 844 Milmaufer Abe., Ede Toilpien Etr.

(Angeigen unter Diefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.)

Suche ein leichtes Pferd für zwei bis brei Bochen während brei Erunben Morgens zu borgen. 929 Clip bourn Abe., hinten, oben.

Gefcaftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bartner gefucht: Möchte mich an einem nachweislich guten Beicatte betheiligen. Abreffe: E. 9, Abendp, Bartner verlangt: Fleibiger, beutider Dann, ber einige hundert Dollars bat, wird imvarbrare Geicat gefucht, jest oder im Berbft. Offerten: R. 18, Abob. Theilhaberin verlangt: Alleinstebender Mann, mit 200 Dolbris, ber ein Geichfit aufangen möcht; such auf diefen Bege ein-Madden ober frau nicht etwas Bermögen als Theilhaberin. Offerten: R. 23. Abdp. Bartner verlangt: Ru einem bereits bestebenben, incrativen Geichaft. \$1000 bis \$1500 Capital erferberlich. Abreste: R. 2, Abendpoft. Gefdaftsgelegenheiten.

Bu berfaufen: Gine "Abendpoft"=Route. Rabeces 3u verfaufen: Saloon, gutgebend, billig, fofort, Bartholoma & Leicht Brewing Co., 681 Seogwic

Ju verfaufen: Ein guter Ed-Saloon, sowie ein Store zu vermiethen. Rachgufragen, B. L. Co.rb r Brewing Co., 646 hinman Str. bft Bu bertaufen: Saloon. 752 Simman Etr Bu verfaufen: Gin alter, gutg.benber Caloon, Ilm ftanbe halber billig. Radgufragen 204 Canalpor: An. Bu verfaufen: Muß verfaufen, ausgezeichneter Schul, bilder-, Cigarren-, Confectionero-, Schreibmareria lien- und Spielmaaren- Zotze, gegenüber Schule ausgeschen Riche. Miethe, mit vier prachtvollen Jimmern, \$15. Goldgrube für Deutsche. Keine Ciferts utrack, eite fen. 638 Southport Ave., nach Anneoli Ave.

Rommt und macht Offerten für ben beiten Gi und Candy-Store an ber Rordfeite. Reine Concurreng. 378 Lincoln Abe. Bu vertaufen: Gin gutgebendes Deilecteffen-Geichaierbunden mit großer Milchbandlung. Dis. Ed.in 94 Clybourn Abe. Bu bertaufen: Ein gutes Tabat:, Confectioner Rotion: und Grocery-Geschäft, sofort, wegen Ab bon Chicago. Preis \$150, Werth \$300. Onte (1)ichaftslage. 53 D. Indiana Str. be

Bu berfaufen. Gute Gelegenbeit für jung verh i-athete Leute: Guter Salvon mit bouffondiger Giz-daftes und Daus-Ginrichtung, billig. 3(3) 24 nr. vorth Abe. jorth Abe. 51pm Ju verfaufen: Spottbillig, ein gutgebender Gro-erps und Delicateffen Store. 578 Larrabe Gir. -Bu bermiethen ober gu bertaufen: Baderei in au er Lage und Nachbarichaft. Flortes Geichaft. Bill'a 19 Waibburne Abe. 28filn 3n verfaufen: Caloon, 358 Cedgwid Str. Rrantheitistalber. lagt:

Bu bertaufen: Candy-Etore, guter Blag. 209 Cip

Ju verlaufen: Ein gutjablender Saloon und Fla-ichenbier-Geichäft, wegen Kraufheit bes Eigentbamer. ber Käufer bat die Bahl, eins oder beide Geschäfte u taufen. Angahlung die galfte bes Kaufpreif's, B Elpbourn Abe. Bu verfaufen: Gut gelegene Baderei. 388 Gar-field Abe. Bu bertaufen: Gin Cd-Saloon mit Co enhill:, mig. 1,3,5ang Bu berfaufen: Flat mit feche Zimmern, jowie Die bel; einzeln. 379 Gedgwid Gtr.

Bu verfaufen: Gin Caloon, mit ober ohne Borrati, Gute Leafe. 925 Milmautee Ave. 3aglu In vertaufen: Spottbillig, ein guter Grocern-Et 718 Dania Abe., zwijden 28. Divifion Etr. und Rorth Abe.

Mufgepaßt! Geltene Gelegenbeit!! Dun berfauf angebuhi Seitene Gergenbetti; Will bertam werben: Gut gelegener Gereenbefore mit vollfandi gem Maarenborrath, idonen feirtness, guten Per-und Wagen. Keine Concurring: outer Alay nm Geil yn machen, \$600 fansen ibn: billigs fürs Dovietie Theilweise an Abzahlung. 208 W. Indiana Str. Duk unbebingt perfaufen für nur \$2.0. merth \$60 auter Grocerh-Store; theilweife an Abgablung. 28. Ban Buren Str.

Bu bertaufen: Baderei mit feiner Runbichaft, zwei Getben und Bagen. 3151 State Etr. Bu bertaufen: Gine Gis-Route mit zwei Pferber und Bagen. Bu erfragen 1606 51. Etr. 2. Dod Bu bertaufen: Gine ber besten Badereien an bit Eudwestieite. Offerten unter: 2. Dt. 42, Abendvoft. Bu verlaufen: Gin Flafdenbier-Gefcath, billig. - 4423 State Etr. Doft

Bu verfaufen: Gin Caloon mit Reftaurant, twege familien-Berhälthiffe. 3035 State Str. 3agl: Wir faufen, bertaufen und bertaufden Grundeigen-thum, Sotels, Saloons, Groceries, Achaurants u.i.m. leiben Gelb (Builbing Loons) und Servent Schens-und Heurenstelligerung. The German American Ju-beftment Co., Jiumer I. Uhlfick Sied, 19 R. Cla-Etr. Sountag Bormittags offen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Front: und Bettgimmer, m einen ober gwei herren. 562 28. 12. Str. bf. Bu bermiethen: Boarders tonnen Roft und Logis er. halten. 705 C. Befferson Str., Ede 18. Str. Board. 2040 Archer Abe. Bu bermiethen: Gein möblirtes Bimmer für \$1.50. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 4436 S: Bu vermiethen: 3mei ledige Leute tonnen Echlaf: ftelle befommen, 3341 Fist Etr. Bu bermiethen: Gunf Bimmer, \$10. 152 Daptor Berlangt: Bivei Boarders. 581 Wells Etr.

Bu bernicthen: Gin Store, paffend für Calor ober Restaurant. 4023 G. Alfbland Abe. 1agl bingungen. Ecaeffers wotel, 371 Milwaufee Berlangt: Anftanbige Boarbers. 473 Carrabee Str. 2ag, Im Bu bermiethen: Bier Binnner, in einem Aftödigen Bridhanie, an ordentliche altere Leute ohne Rind t. Wiethe mabig. 554 BB. 13. Gtr. -ja Bu bermiethen: Store, baffend für irgend ein Ges fcatt. 419 28. Fullerton Abe. undo Berlangt: Roomers und Boarders. 880 R. Sal-Bu vermiethen: Eine Wohnung, brei Zimmer und Panrth, \$6 monatlich. 77 Ambrofe Str., nabe 22.

Bu bermiethen: Schon möblirte Bimmer, mit Board, wenn gewünicht. 276 Cleveland Mbe. Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer. 346 Gifth Berlangt: Gin Boarber in Privatfamilie. 227 Ruih Etr. Berlangt: Roomers oder Boarders. 372 Noble Et .. nabe Chicago Mbe. bfi

Bu bermietben: 6 Bimmer; fein Babegimmer; \$15. 271 Cheifielb Abe. inbo Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen finter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.

Bu miethen gefucht: Gur junges Chepnar, 1. Ot-tober ober Abbeutber, Blat, rift, fleines gaus, Rob-eite, in ober nach Ede Biew, Tiberten Mibbition. Offerten mit Breisangabe unter: F. 29, Abbp. —mo Cefucht: Gin folider, ftetiger Arbeiter, in mittleren Jabren, bofinicht ein gutes deim zu mäßigem Preis in Periodiamilie oder bei alleinftehender Frau. Offerten: S. 48, Abendpost.

Berjonliches. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Allegan unter bielet Aubrit, 2 Gents bas Mort.)

Alegan ber 5 Gebeim polize ist gent ar, 181 29. Madijon Etr., Ede Aalited Etr., Jimmer 21, beingt irgend etwas in Erfabrung auf privaten Ukge, i. Bindr Vereichvundene, Gatten, Gattinnen oder Betodte. Alle myglidischen Gekeinanställe unterlicht und Beweise gesammelt. And alle Jälle von Lieblich fläherer und Schwichtes unterlichten genenwo Erhöpafrs. Anzunder Gegen. Welfen Sei regenenwo Erhöpafrs. Anzunde gete Auflen Seinen von Jahren nachte berbetsen. Argent ein Fantlich und bereicht genenwo Gehöpafrs. Anzunde gestellt geneit wie Bebeit Auflen Seine genenwo Gehöpafrs. Anzunde gestellt geneit wir der der der der Gamtsennichtele benat außer berbetsen. Argent ein Fantlich und Erhau und Tenten genoue Vereichte geiegert. An irgendvelchen Verleich genoten Verlicht gestehen. Areit wird von Areit Aufle in Nechtspacken wird erheit. Wir sind bie einzigt dentiche Holizei-Agentin in Edicago. Auch Sonnstags often bis 22 Uhr Mittags.

giftig. Bu baben in allen Abothefen, 25c. Berfertigt nur von G. F. Richter, 146 Fullerton Abe. laglm heinrich haenel wird etwas zu feinem Bortheil hö-ren, wenn er in 143 B. Randolph Str. voripricht. U. 3. houve. 27fi2w

Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welchelliche jum Ginfasstren haben. Keine Auslagen für Koft n. 81 S. Clart Str., Jimmer 17—19. Sohne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Urt collectiet. Reine Zahlung obne Erjoig. — 28. Bradd, County-Conftabler, 70 5. Abe., Zimmer S. 13;11mg

Mile Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frijeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali Gebraucht Cimicine für Mangen, Gregorine für Koaches; garantier ficher wirkende Mittel. Gosmos Chemical Co., 2442 Eate Str. Brands-Office: 185 R. Clarf Str., 524 S. Ganal Str. Wiljimditofria Bo ift Bm. Reuter (Turnlehrer aus Dabenbort)? Geine Bermanbten in Milmaufer find febr beforgt um Bruno Gbiendorffer, ein Beief aus Thorn ift ab-

Grundeigenthum und Saufer hod. Steine und Stind. Bolgbaus, Barrabee Str., Mitthe \$1176 jabrlich. hland Abe., Spödiges Bolgbaus, Miethe \$288 jabrlich, nabe Borth Ave., Miethe \$288 Gribourn, nabe Borth Ave., Wiethe \$400 jah. Burling, Lind. Dolghaus, 14 Jimmer. Cottage und Bonitelle 25 bei 125. Gel-Baurfelle, Gefchärteis nah, nnd vieles andere billige Grundeigenfhum an Nords und Kordweitseite; auch Baufelleu nabe abolt Bort und Equivater, Sold und angagen.

Bu verfaufen: Die beften und billigften Leitenals offeriet wurden fürs Geld. Titte g Kauft nicht, bevor 3hr in Jinmer 41, Ar. Salle Str., vergehrechen batt, Bu berfaufen: Gin 3ftödiges Saus an ibe., nabe Lincoln Barf. Raberes M. G. larf und Centre Str.

Bu berfaufen: Gur balben Merth, Cot an Ron Brauche Geld. Bimmer 313, 87 Wafbington Et Mageigen unter biefer Rubril, 2 Gent's bas Bo

auf Mobil, Bignos, Bierbe, Magen, auf Mobel. Pianos, Pierde, Abagen, u. f. t ki e'ne Un fei ben kon Kobis StO uniere Specialität. Aufrenden Janen bie Mobel nicht weg, wen die Anteibe machen, sondern laffen dieselben in Arin. Arin das größte ben tig e Gefchäft in der Erdt.

in der Stadt. Alle auten, ehrlichen Deutigen femmt zu und, Jor Geld borgen wollt. Ihr vorvoet es zu 'Everteil finden, det mit vorzuhrechen, ebe ihr wärts birgeht. Die ficheise und zwerfassight bandlung zugesichert.

Menn Ihr Geld ju leiben min ut Motel, Bianos, Pferde, Ba Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10.00

n niedrigften Raten. Prompt: Bebienung, bunt intlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gi-um in Eurem Befig verbleibt. Gibelith Mortgage Loan 6. Sucorporiet. 94 Baihington Str., erfter Flur, gwijchen Glarf und Dearborn,

ober: 351 3. Etr., Englewood. Bu berfaufen:

Grite Spootbefen auf Chicago Grundeigenthum, Capital und Bin'

Roefter & Janber, (2) Dearborn Strafe. Glefb gu verleiben gu niedrigften Raten. imo

Beit Chicago Loan Compann.

Geincht: \$10,000-\$12,000 auf erfte Sypothet, geite Claffe Cicherheit. Offerten: F. 38, Abend

Mergtliches. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Mo in Männer-, Krauen-, gebeilten, sogut-, L vervöjenkrantbeiten. Conjultation frei. Med lefert. To Tearborn Zr., Stunden: I Morg. Zonutags 10—4 lihe. Deutich gejerochen. Le großeMngeige in nadfterMusgab: ber Mbep. Grauenfrantheiten erfolgreich behaul Siahrige Erfahrung. Dr. Roich, Bimmer 20, Geichlechts., Saute, Blute, Nierens und Unterl Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Chlers, 112 2Bells Str., uabe Chio. 21j \$50 Belobnung für jeden Gall bon Santfro

heit, geanuliten Angenibern, Ausgapag unv syn rhoiben, den Collibers Hermitz Sa nicht heift. 50e die Schachtel. Ropp & Sons, Nanbolph Str. Möbel, Sausgerathe zc.

Möbel, Teppiche, Defen, Saus = Ausstattungswaare

Baar ober leichte Abgablungen. \$100 werth Waaren gu \$5 monat Bollftandige Sarthol3: Echlafgimmer: Ginrich: tung, 3 Stude. Parlor: Einrichtung. \$13 a

Martin Emerid Outfitting Co. Leitende Möbelhandler,

261-263 State Straße. Offen bis 9 Uhr Abends. Bu verfaufen: Borgugliche Rahmafchine, Umftant halber ipotrbillig. 231 Clyboura Abe.

Bu bertaufen: Billig, ein icone Feberbett mit Biftelle und Spring, megen Plagmangels. Naberes, R. Man Str., Barterre.

Rauf- und Berfaufe-Ungebote. Union Store Firture Co.: Salvons, Stores Cifices Gineichtungen, Aballaies, Schaufiten, La tiiche, Sbelbing und Grocerp-Bing, Eisfchrante. G. North Abe. 3u verlaufen: 2 Raffee-Röfter, falt neu; bi Rachzufragen 787 28. 22. Str., 2. Stod. b Mas haben Sie zu taufden gegen eine \$1500-ffq Saloon borgezogen. Abreffe: S. 1, Abendpoft. Bargain: Feine Saloon-Aniftattung, \$5; ele ter Booltifc. 108 28. Abams Str.

Alle Sorten Rabmaidinen, garantiet filt 5 3 Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. Salfteb Str.. Congrep. B. Goutebenier. Pianos, mufifalifche Juftrumen Bu bertaufen: Gine neue Parlor-Orgel, zwei Bungenreiben, Walnub-Bebaufe, \$96. 1706 51. ein Blod weftlich von Afbland Ave.

Bu verfaufen: Grocern-Firtures, megen Abreife ! fig. 136 Gigel Str., Gde Wells.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 20 Bu verlaufen: Geter weißer Pudel, brei Mona alt. 1181 Lincoln Abe. 3n verlaufen: Biffig, wegen Abreife Gjobrig Pferd, Zon-Buggo und Gefchier. G. R. Ablei Mus. Weinaben: Beinabe neuer Trud-Magen, for farfer Erpresmagen, billig megen Abreife. 272 2 fell Etr.

Bu verfaufen: Gin gang neuer, feiner, bebedter prehmagen, billig, oder pertaufde gegen feines Ba Pjerd. Rabetes, 7037 abs Etr.

berichaisen kann. Arbeit und Lohnangabe erbeten unter Abresse: A. B. 4, Abendyost.

Tutgepaht, Cigenthümer! Holz-Seitenwege worden jum niedrigsten Preise gemacht. Ar. 182 Aewberry the.

Arbeitslohf wird prompt und gratis collectirt. 212

Milwautee Ave. Offen Countags.

Verkaufsstessen der Abendpost.

giordfeite. 2. Bob, 76 Cipbourn Abe. 6. C. Butmann, 249 Clybourn Abe. John Dobler, 403 Cipbourn Mine. Banbers Remsftore, 757 Cipbourn Mts. 6 Miller. 421 R. Clarf Str., Grau Twoey, 489 Clart Ete. 6. Beder, 500 1f2 Clart Ctr. Frau Gebard, 249 Centre Str. Frau Albers, 250 D. Division Str. B. Balb, 407 D. Division Str. M. B. Friedlenber, 282 Divifion Ste. S. E. Action, 334 E. Divifion Str. R. S. Clart, 345 E. Divifion Str. G. M. White, 407 1f2 G. Divifion Ste. Gren Morton, 113 3Minois Str. Remiftore, 149 Minois Str. berr hoffmann, 264 Larrabce Gtt. 3. Berbaag, 401 Parrabee Etr. 6. Edmibt, 677 Parrabee Etr. D. Weber, 195 Larrabee Str. Berger, 577 Carrabce Ste. B. Edrabet, 816 R. Marfet Ste 6. Schimpfti, 282 E. Rorth Abe Frau Betrie, 366 &. Rorth Ave. A. Bed, 389 G. Rorth Abe. Frau R. Rreufer, 282 Gebgivid Ctr. 3. Stein, 204 Sebgwid Etr. M. Schacht, 361 Cebgwid Str Frau B. Wismann, 362 Sebgivid Str. 20. F. Meisfer, 587 Sebgivid Str. 6. Miffet, 2) Willoto Etr. Gran Renney, 153 Bells Etr. 3. Etapleton, 190 Wells Str. Grau Janjon, 276 2Belle Etr. Frau Giefe, 344 Welle Ett. Frau Wyant, 383 Wells Etr. Grau Baller, 453 Belle Gir 6. BB. Smeet, 707 Wells Etr. Mordweftscite.

6. Comibt, 409 Mibland Mbe. . Dede, 412 Mibland Abe. B. Pederson, 402 Aibland Ave. . Grafb, 391 Aibland Ave. Mrs. Q. Carlion, 231 Mibland Mbe. Chas. Stein, 418 Chicago Abe. 2. Carificht, 382 Chicago Abe. M. Treffelt, 376 Chicago Mre. Ratob Mation, 518 Divifion Etr. 3. C. Bebegard, 278 Dibifion Str. Joseph Miller, 722 Divifion Etr. 26. Donoabue, 220 Indiana Etr G. C. Brower, 455 Inbiana Etr. 6. Jenfen, 242 Milmantee Ave. Di. R. Aderman, 364 Milwaufee Ave. Ceveringhaus u. Beilfuh, 448 Milwaufee Ave. Dirs. Lion. 490 Milipaufce Abe. Dirs. Beterfon, 824 Milwante eMve. 6. Remper, 1019 Milwantee Are Emila Struder, 1060 Milwaufce Mbe. C. S. Düffer, 1184 Milmaufee Mibe. 6. 3afobs. 1563 Milwaufer Mbc. Ceblert, 731 Rorth 21be. 3. Can, 829 Roble Etr. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Ett Jacob Coopt, 626 Paulina Ctr.

Südfeite.

3. Ban Derflice, 91 Abams Etr. M. Beterjon, 2414 Cottage Greve Abe. Reinsftore, 3706 Cottage Grore Abe. Danle, 3705 Cottage Grove Mbe. C. Trains, 110 Sarrifon Etr. 2. Rallen, 2517 G. Salfteb Str. 20. DR. Deiftner, 3113 G. Salfteb Str. 6. Simbion, 3150 S. Salfted Etr. Cem, 3423 C. Solfieb Etr. 2. Comibt, 3637 G. Salfteb Etr. Remsftore, 3645 G. Galfted Str. C. A. Enders, 2525 G. Ganal Str. B. Monroto, 436 &. Ctate Etr Grau Granffen, 1714 E. State Str. M. Caibin, 1730 S. State Str. Gran Cenneffen, 1816 G. Ctate Str. Fran Bemmer, 2306 S. State Ste. 23. Edolg, 2442 G. Ctate Etr. 3. Encyber, 3902 G. State Etr. Rah. 2628 Coutbbart Abe. 2B. Ring, 116 E. 18. Etr. &. Bienolb, 2254 Bentworth Mpe. Reeb, 2717 Bentwerth Abe. 6. Sunershagen, 4704 Wentworth Wie.

Sudweftfeite. d. 3. Ruller, 39 Blue 3sland Abe 3. S. Duncan, 76 Blue 3sland Mbe. Mug. Fnthmann, 117 Blue Island Abe. 8. Rurg, 210 Blue 3sland Abe. Ch. Stard, 306 Bine Island Ave. 3. F. Beters, 533 Blue Island Abe. Pirs. 3. Chert, 162 Canalport Abe.. Dirs. 3. Chert, 162 Canalport Abe. 3. Buchfenichmibt, 90 Canalbort Abe. Mrs. Lyons, 55 Canalport Abe. Cb. Baffeleer, 39 Canalport Abe. Dif DR. Bernuut, 166 28. Sarrijon Ets C. Edroth, 144 2B. Sarrifon Etr. Thompion, 845 Dinman Etr. E. Rosenbach, 212 S. Halled Str.
A. Jasse, 338 S. Achiec Str.
Eladen und Session, 425 S. Achied Str.
C. Guddange, 45 S. Achiec Str.
A. Halled, 604 S. Achiec Str.
A. Halled, 605 B. Achiec Str.
A. Halled, 33 A. Anabolid Str.
A. Halled, 34 A. Anabolid Str.
A. Halled, 35 A. Anabolid Str.
A. Halled, 35 A. Anabolid Str.
A. Halled, 36 A. Anabolid Str.
A. Halled, 36 A. Anabolid Str.
A. Halled, 36 A. Anabolid Str.
A. Halled, 37 A. Anabolid Str.
A. Halled, 38 A. Anabolid Str.
A. Halled, 104 B. A. Str.
A. Brinhold, 104 B. 18. Str.
A. Brinhold, 104 B. 19. Str.
A. Brinhold, 104 B. 104 Str.
Art.
A. Brinhold, 105 B. Brinhold, 104 B.
A. Brinhold, 105 B. Brinhold, 104 B.
A. Brinhold, 105 B. Brinhold, 105 B.
A. Brinhold, 105 Rofenbad, 212 S. Saifted Str. Ang. Sinden, 295 B. 19 Theo. Schulzen, 301 B. N. Brunner, 508 P. 12 Reutel, 650 B. 12. Str.

Jalle Biem. ng. Idle, S45 Belment Abe.
Therein, 442 Throla Abe.
rau E. R. Lou, 549 Lincoln Abe.
Ragner, 507 Chnodn Abe.
Beginston, 638 Southbort Abe.
Bereinhan, 638 Southbort Abe.
B. Mchaldf, 724 Lincoln Abe.
Limbrid, 738 Chnodn Abe.
Limbrid, 738 Chnodn Abe.
Bankans, 861 Lincoln Abe.
Limbrid, 738 Chnodn Abe.

Morftadte. Arlington Deights: Louis Jahnk.
Auburn Bart; Guide Spuidt.
Auburn Bart; Guide Spuidt.
Auflin: Emil Fras.
Aben volle: George hobel.
Bine Island: Bun. Cidam.
Ealvard: Ban Kraat.
Eentral Bart: E. Dorber
Collebour: B. M. Killer.
Dab Phin Bart: G. H. Butenbaugh.
Deb praines: Betr Lenner.
Em hurt: Bun. Meter.
Em gelwood Deights: Th. Ocidier.
Eban fron: John Bitt.
Fullershurgh: Banfungh. Engelwood Dright's Th. Seichler Gunfton: John Witt. Fullersburgh: Jachim Bollnum. Frand Troffing B. Merik. Ham wond. Ind. B. Gibet. Ham wond. Ind. Berinder. Halling Bart. Milling Frbing Part. B. M. Buffer. Fefferion: Aus. Berndard. Fenfing ton: Etic Spel. La Grange: Lunan Bresent. La Grange: Lunan Bresent. La Grange: Lunan Bresent. Raybood: B. C. Calcott. Maybood: B. C. Calcott. Raybood: B. C. Calcott. Raybood: B. C. Calcott. Raybood: B. C. Calcott. Raybood: B. C. Calcott. e : Wo. Weete.
: R. Mainet.
Reutice Bros.
nor : B. G. Secord.
be : Chat. Gab.
Deuty Benfen.
Cecnis. in an . 2. S. Strapaget.
enk mode E. W. Clark.
er dale: K. Ebert.
e dile: B. S. Aerwilligez.
eb Ile: B. S. Aerwilligez.
eb Ile: B. S. Aerwilligez.
eb The Composition of the Composition Turner: A. C. Reffnot. Maihington Geisbis: C. Ridam. Maufegun: Gerkummun. Son. Blintielb: Kekummun. Son. Blintelbe: E. Run. Roblinu: B. Gefelf. Bbeton: R. G. Jonns.

Lefet Die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Das Muttermal.

Bolteroman von Zaver Riedl.

(Fortfegung.)

Auf einem Sopha, beffen hellfarbige Polfterung scharf mit bem blaffen Ge= fichte und ben grauen Haaren ber Dame contraftirte, lag Frau Arnstein. In ih= rer Rabe faß Rebecca Barbin bei einer Arbeit, an einem altmobischen Stidrahmen.

Bei Sibyls Anblid hob fich bie liegende Geftalt mit einer rafchen Un= ftrengung etwas empor.

"Rebecca," brach fie murrifch aus, "ich gab ftritte Orbres, baß fie heute nicht hierher tommen follte."

"Mabme," antwortete die Barterin. indem fie die Nadel in ihrer Arbeit fteden ließ, "Jugend ift Jugend, und fie wird fich abhärmen, wenn man nicht barauf Rudficht nimmt. Man follte ba= für forgen." Sibnl näherte fich ihrer Mutter.

"Mama," fagte fie, "ich habe Ihnen etwas zu fagen, - was Gie - ich bin beffen gang gewiß - gerne hören wer-"Was fann es fein?" entgegnete bie

Arante ungebulbig. "Nun, fege Dich, wenn es fein muß - nicht fo nahe, Rind, - Du erftidft mich! -- nun, fprich!" Es war flar, baf fie nicht eine lange

Dauer biefer Bufammentunft munichte. Sibn! gog fich etwas gurud und erro= thete, fichtlich peinlich berührt. "3ch bente nicht," begann fie, "baß meine Gegenwart zu Sammerftein et-

was ju Ihrem Glüde beiträgt. Ift es nicht fo, Mama?" "Nun was bann?" antwortete Frau Urnftein.

"Ich weiß, baß Sie mich nicht lieben, ich habe bas immer gewußt. Ich möchte fortgehen, Mama, und felbst für mich forgen!

Fraudrnftein ftrich, wie beunruhigt, ihr graues haar wieber zurud.

"Was meint bas thörichte Rind, Rebecca?" rief fie. "Sie will für fich felbft forgen! Wie?" "Durch linterrichtgeben, - in einer

Stellung als Goubernante - ober ir= gendwie!" antwortete Sibyl. "Sie ift außer fich!" fagte Frau Arn-

"Mama, ich bitte, bitte Sie - laffen Sie mich genen!" flehte Sibhl. "Ich haffe diesen Ort — ja, in ber That! Es mag herzlos flingen, aber - ich liebe auch Sie nicht! Ich würde auch taufendmal glücklicher fein, wenn ich brau-Ben in ber Welt für mich arbeiten fönnte!"

"Du thorichtes Rinb!" freifchte Frau Arnftein. "Dich geben laffen - es er= tragen, daß ich Deinen Unblid ber= lore - jest? Rein, nein! Niemand er= martet, baf Du mich liebst - man verlangt es auch nicht; aber erwähne biefe Sache nie wieder. Du wirft mich nicht berlaffen, fo lange ich lebe. Das ift Deine Beimath. Wenn ich tobt bin, foll für Dich geforgt werben. Jest fei gu= frieden! Du haft gar nichts zu thun, weber mit ben Arbeiten ber Welt, noch

mit ber Welt felber!" 3ch werbe hier fterben!" rief Gibnl in heftiger Aufregung.

"Pfui! Junge Leute fterben nicht fo ftein; "Du ftorft mich!"

schwantte, fant ihre Mutter auf die Cophatiffen gurud.

Rebecca neigte fich über ihre Herrin. "Sie handelt wie eine Liebestrante," fagte fie. Frau Arnftein machte eine Geberbe

bes heftigften Unmuthes. "Närrin! Gin Madchen, bas fein ganges Leben eingeschloffen mar." "Sie hatte nicht fo lange fort gelaf= fen werben follen; ich fagte bas feiner=

geit," antwortete Rebecca. "Wenn Du nur wüßteft," rief fast fchreiend Frau Urnftein, "wie berhaßt mir ihr Anblid ift, Du wurdest bas nicht fagen, Rebecca! Jebesmal, wenn fie mich Mania nennt, habe ich ein Be= fühl, als ob ich fie mit biefen zweihan= ben erwürgen fonnte!"

Aber Sibnl mar bereits bie Stiege hinabgeeilt und außer bem Bereiche biefer fchrillen Stimme. Rebecca folgte ihr fogleich, und bas Madchen einho= lend, faßte fie es am Urme.

Bit! Stille!"

"Im Bertrauen gefagt," fprach fie, halb aus Furcht, halb aus Entschuldi= gung, "fie ift Ihnen nicht fehr guge= than, ich gebe bas gu, aber ba ift 3hr Bater Schuld baran. Was bas Arbei= ten betrifft, benten Gie nicht mehr baron. Sie ift reich und es qualt ihren franten Ropf, Gie fo reden gu horen. Tragen Gie es eine Weile schwacher Rörper fann nicht lange le= ben - bann werben Gie frei fein!"

Sibn! ichien bas nur ein ichwacher Troft. Gie wanderte in ben unteren Leben feiner anderen Liebe fculbig Zimmern bes Saufes umber. Sie maren alle von Conne und Luft abgefchlof= fen, und ein moberiger Geruch herrichte in ihnen. Sie fab in bie Ruche und er= blidte eine taube alte Frau bon abfto-Benbem Musfehen, bie Geflügel gum Diner herrichtete. Mus ber Ruche ging fie in ben Garten.

Er war traurig genug - bernach= läffigt, faft wuft; aber Gibnl fanb ihn einlabenber, als bas haus. heimchen girpten in bem langen, ungemähten Grase. Ein verschlungenes Didicht fah naß und buntel aus, fogar gur Dit= tagszeit. Alles war ftill wie bas Grab, nur ein Paar Wanbertauben girrten auf ber hoben Gartenmauer.

Der Garten hatte zwei Thore, beibe waren berichloffen und mit bop= pelten Schlöffern berfeben. Bergebens fuchte Sibhl bie Mauer zu ertlimmen, um barüber zu schauen. Sie manberte umber, burchnäßte ihr Rleib in bem langen, feuchten Grafe, und fant enblich einen gefallenen Baumftamm, auf ben fie fich feste, um auf bas Raufchen bes Meeres zu horen, bas ber Gartenmauer fehr nabe mar.

"Und ich bachte," fo fann fie nach, | Selper". Probe-Glaiche 10 Cts.

"bag mir Mles flar werben würbe, wenn ich nur einmal hier fei, ftatt bef= fen erscheinen mir bie Berhaltniffe nur noch geheimnigvoller. Dh, fomm gurud gu mir, bu Bifion bon bem iconenUnt= lig und bem golbenen Saar!"

Rebecca fam nach einer Beile, um fie gum Diner gu rufen. "Pfui, weg!" rief fie murrifch: "bas ift fein Plat für Sie! Bu viel träumen

ift folecht für Mädchen!" Aber sobalb bie monotone Mahlgeit borüber war, eilte Gibyl gurud in ben Garten. Die summenben Infeiten maren ihr schon eine Art Gesellichaft. Die Tauben trippelten noch auf ber Garten= mauer umber und flogen berab, um fich einge Brodfrumen zu bolen, welche fie in das hohe Gras warf. Ueber ihr schimmerte ber unendliche Raum bon

"Aber ich foll hier leben," feufate fie, "Jahre lang vielleicht, und alt und haßlich werben, wie Rebecca, ober mich zu Tobe härmen, mas noch beffer ware: und er wird jenes bleiche Frauengim= mer heirathen und mich gang bergeffen - oh, mein Berg, mein Berg!"

Licht. Sie fühlte, daß die Melt schön

Gie brangte bie Thranen gurud, bie ihr in die Augen traten, obgleich Rie= mand ba war, fie zu feben. Und mah= rend fie faß und fich ihre traurige Bufunft ausmalte, ging bie Sonne unter, und ber Benith murbe rofig im Sin= schwinden bes Tages, und bie filberne Mondfichel erschien in bem Burpur bes Weftens. Sibnl blidte auf und fanb ben Garten boll garten, leuchtenben Dämmerscheins, und gleichzeitig hörte fie außen, auf ber violettfarbigen Gee, bie regelmäßigen Schläge bon Rubern.

Sie fuhr empor. Ihr Berg fcblug heftig. Gie ftand ba wie Bero an bem Altare zu Geftos. Neue Ruberfchläge!

Gin Riel fnirschte in bem Ries bes Ufers, bann folgte eine Paufe, jest hörte fie ein näheres Geräusch und aus bem Schatten bes Didichts trat ein Mann und ftand bor ibr. "Sibyl!" rief Barned.

Sie bewegte fich nicht, fie fprach nicht. Bleich und mit großen flammen= ben Augen fah fie auf ben Mann, ber bor ihr fiand, einen beunruhigenben, flehenben Blid auf fie richtenb.

"Sibyl, werben Gie nicht gu mir fprechen? Er ftredte feine Sand aus. Gie legte

ihre hände entschloffen hinter fich. "Was bringt herrn bon Barned an biefen Ort?" fragte fie.

"3ch tomme," antwortete er, "Ihnen, wenn Sie es mir geftatten, mein fruhe= res Benehmen Ihnen gegenüber gu er= flaren. Salten Gie mich benn für einen Courfen, Cibni?"

"Es hat wenig zu bebeuten, was ich bente," antwortete fie, ihr jungeshaupt neigenb.

Er lächelte bitter. "Gie gurnen mir,- Sie wollen nicht einmal meine Sand berühren? 3ch fage nicht, bag meine Strafe unberbient fei, aber ich bitte, hören Gie mich, Sibyl, ebe Sie mich berbammen."

"D!" rief fie, indem fie mit einer leibenschaftlichen Geberde ihre Arme aus= breitete, "warum tamen Gie wieber in meine Nabe?"

"Was mußten Gie bon mir benfen, Sibhl? Bor brei Jahren murbe ich mit leicht. Jest geh'!" befahl Frau Urn= Benriette Barned verloot. Ich liebte fie ber Refultate, refpettive ber fo gewednicht - fie liebte mich nicht; es follte Bahrend Sibyl nach ber Thure eine Conbenieng-Beirath werben. Bis ich mit Ihnen zusammentraf, ergab ich mich in mein Geschick. Dann tam bie Beranderung über mich, welche mir burch Berfonen, welche Die Berfuchsperbiefe Bande berhafter machte, als ich es fagen fann. Ich berließ mein Saus am | fannten. Dies fonnte etwa gefcheben Tage Ihrer Abreise nur, um mich bon meiner Berlobung frei gu machen."

Sibyl murde abwechselnd roth und | 7., 15. und 19. Jahr etwa gurudber=

"Und fie?" "Gie freut fich eines unfreiwillig Gefangenen — fie verweigert es, mich frei muhungen in lehterer hinsicht wurden gu geben. Nichtsbestoweniger muß ich prechen. Sibnl, ich liebe Sie leiben= Schaftlich! Die Laune feines lebenben | veritandlich ohne ben 3med zu miffen, Wefens foll mich berhindern, Ihnen und ohne bag es Fraulein Biegl erfuhr, bas zu fagen - und ware ich unwider= ruflich gebunden, ich mußte dasselbe thun!"

Sie berfuchte, ihm mit Burbe gu entgegnen.

"Ihre Coufine warnte mich, baf Gie mantelmüthig feien. Gie fette auch binau, daß trogdem Ihr Berg immer ihr treu bleiben wurde."

"Sagte fie bas? Liebenswürdigegen= riette! Sie weiß fehr wohl, bag fie in ten, hielt ich bie bezüglichen Erperimeinem Bergen niemals nur bas geringfte Plagchen eingenommen. Gibhl! Sibn!! Denten Sie nicht an eine Berlo= bung, bie nie mehr war als ein Schat=

Ihr Bufen bob fich. "Und herr bon Barned - wie fonnen Sie miffen, daß Sie von ihr nicht

geliebt merben?" "Senriette hat fich in ihrem gangen gemacht, als ber Gelbftliebe," antwor-

tete er. "Warum weigert fie fich bann, Gie frei zu laffen? Ich habe fein Recht, zwi= fchen fie und ihre Butunft gu treten fein Recht, einem Manne anzugehören, ber fich mit einer Unberen berlobt, bie ihn, ohne 3weifel aus gutem Grunde, nicht aufgeben will."

Er fah berzweifelt und gornig aus. "Henriette Barned will mich nicht freilaffen, weil fie Gie haßt, mit all' bem Saffe, beffen nur eine Giferfüch= tige fahig ift. Migtrauen Gie mir benn fo bollftanbig? Guter Simmel - unb in jener Nacht bachte ich - baß ich ba= rauf fomoren tonnte, bag Gie mich lieben!

Gie antwortete nicht. Er gog fie plöglich auf ben Stamm bes gefallenen Baumes nieber. Unter Der Berührung feiner Sand, unter bem Blid feiner gurnenben und fie boch anbetenben Mu= gen war fie machtlos. "Sibhl!"

(Fortfepung feigt.)

Berftimmter Magen furirt burd "Bromo-

Rrafft-Gbings hypnotifche Erperis

mente. Mit bem Motto,, Unbegrengter Bweifel ift ebenfo bas Rind ber Geiftes= fchwäche wie unbedingte Leichtgläubig feit" ift foeben bie bon R. b. Rrafft= Ebing angefündigte Abhandlung er= ichienen "Sppnotische Experimente". 3m Bormorte bemerft ber Berfaffer. ilber feine, in biefem Blate mehrfach erwähnten hypnotischen Sperimente feien Urtheile gefällt worben, bie für ihn nicht schmeichelhaft fein fonnten, aber auch bas Chraefühl ber Berjonlichfeit, welche fich zu biefen Experimen= ten bergab, empfindlich verleben mußten. hierdurch fei er moralisch genöthigt worben, bas gange Beobach= tungs= und Beweismaterial ber Def= fentlichfeit gu übergeben und bor bem Forum wirtlicher Wiffenschaft und ihrer Bertreter ein Urtheil anguftre= ben. Der Inhatt ber Schrift felbft wird bon ber Neuen Freien Breffe fol= genbermaßen refümirt: Sofrath bon Rrafft-Gbing berichtet gunächft über bie Berfonlichfeit ber Dame, mit ber er die Experimente vornahm: bes nun 33jährigen Frauleins Clementine Piegl, beren hppnotische Begabung 1883 entbedt murbe. Brofeffor bon Rrafft=Cbing felbft lernte Die Dame 1889 fennen und berfette fie zweimal mit Leichtigfeit in tiefen Comnambulismus, in welchem mit ber größ= ten Leichtigkeit beliebige intra= und posthypnotische Suggestionen gelan= gen. Der Gelehrte berfichert, er habe sich überzeugt, daß weder psychisch noch förperlich irgend welche Zeichen einer hnsterischen Reurose aufzufinden wa= ren. Jebesmal habe er ben Ginbrud gewonnen, einer geiftig bollfommen äquilibrirten, förperlich gang normalen Personlichkeit gegenüberzustehen, bem Inpus ber Gefundheit. Für alles intra= und pofthppnotifch Borgetommene habe jeweils bollige Amnesie (Mangel bes Erinnerungsbermogens) beftan= ben. Run ichilbert Brof. b. Rrafft-Ebing bie Erperimente bom 10. Februar und 3. Märg 1893, bie ber gräf= liche Amateur, welcher zuerst bie hup= notische Begabung bes Fraulein Piegl entbedte, in feiner Gegenwart mit ber Dame borgenommen hat. Die geftellte Aufgabe besteht in bem Berfuche einer Berfehung ber Perfon in frühere Lebensperioden auf hypnotisch=fuggefti= bem Wege und bem Studium ber fo geschaffenen pfnchischen Perfonlichtei= ten. Es finden fich wenig neue Momente in biefen Befchreibungen bes Sofr. Rrafft-Gbing. U. A. erflärt ein= mal Frl. Piegl auf eine bezügliche Frage, fie febe nicht; auf ben Befehl, bie Mugen zu öffnen, behauptet fie, bas tonne fie nicht, dieselben feien wie "zu= gepidt". Gegen bie "pofthypnotische Suggestion", ein siebenjähriges Rind gu fein, habe fie fich anfänglich ge= wehrt, aber fcblieglich fcarfer betonter Suggeftion nachgegeben u. f .m. Es tam nun barauf an, fagt Rrafft-Cbing. im Ginne ber Unnahme, bag wirflich bie frühere Ichperfonlichteit reprodu-

ichem Gebiet, wo auf mathematische

und physitalische Beweise borweg ber-

Ugnoscirung ber fo geschaffenen (re-

producirten) Perfonlichfeiten als ben

früheren gleichnamigen ibentisch

fon gum Beifpiel als Rind u. f. m.

burch bie Mutter ber Biegl: 3. burch

bie Bergleichung ber bon ber in bas

fetten Berfon geleifteten Schriftzuge

mit aus jenen wirklichen Lebenszeiten

thatfachlich ftammenben. Deine Be-

nur infofern bon Erfolg gefront, als

bie Mutter bon Fraulein Biegl, felbit=

ein Schreibheft ihrer Tochter mir gu:

ftellte, in welchem Worte und Gage,

ficher im 19. Jahre bon Fraulein Biegl

zeichen bes thatfächlich mit 19 Jahren

Geschriebenen mit bem unter ber Gug-

geftion, 19 Jahre alt gu fein, Gefchrie-

benen nicht blos graphisch, sonbern

auch hinfichtlich ber Orthographie u. f.

w. auffallende Uebereinstimmung zeig=

mente für binlänglich wiffenfchaftlich

funbirt, um fie einer gelehrten Gefell-

ichaft vorzuführen und um beren Con-

trole und Rritif zu werben." Go-

bann polemifirt ber Berfaffer gegen

bie auch bon und mitgetheilten Meufie-

rungen bes Professors Benebitt, ber

ben Fall beurtheile, ohne ihn zu fennen.

Ge handle fich bier nicht um ein bofte-

rifches Weib, fonbern um ein Wefen

bon beneibenswerther forperlicher unb

geiftiger Gefundheit! MIS einen Bemeis

bafür, baß es fich bei Grl. Biegl um

eine wirkliche Gervorrufung früherer

Schperfonlichfeiten gehandelt habe,

führt ber Berfaffer an, bag bie Ber-

fonlichfeit bes juggeftiven fiebenjähri=

gen Mabchens bon ber Mutter als

ibentisch mit bem früheren wirflichen

Rinde agnoscirt murbe, ebenfo beffen

Sandidrift. Für gang bollgiltig er=

flarte Rrafft-Cbing ben Beweis, bag

bie Biegl, in bas fiebente Jahr qu=

rudberfett, noch bas Unichauungebilb

ber Mutter von bamals hatte und burch

plögliche Confrontirung mit ber in-

amifchen um 26 Jahre gealterten Mut=

ter in Schred und Bestürzung berfett

"Abendpoffe, taglide Auflage 39,000.

eigenthumliches Eremplar bon einem

Philosopten. - Beinemann; Inmie=

fern? - Jasper: Er lehrt, daß alle

Meniden auch nichts Underes als

Thiere find und tropbem war er fürch=

terlich beleidigt, als ich ihn ein Rhirto-

ceros nannte.

Jasper: Tiefer Alugfelb ift ein

gefdrieben, fich borfanben. Da Schrift-

cirt und nicht eine phantaftische, ibeelle producirt werbe, Belege gu gewinnen - eine schwierige Aufgabe auf pshchi=

ichtet werden muß. Jene Aufgabe erfchien lösbar: 1. burch öftere Wieber= Beffert Appetit und Berdauung, fraftigt die Rerven, holung ber Berfuche und Bergleichung erhöhet die Mustelfraft und erfüllt die Abern mit teichem gefundem Blut. Für die jawächliche Jugend ein Starfunge, für bog Alter ein Rerinn

Gefundheit, Araft und Behönheit.

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

Frauen-Alinif

(Unter Leitung bon geieglichen, alten erfahrenen Merg-ten und Mergtinnen.) 742 Milmaufce Ave., nahe Roble Etr. Sprechftunden bon 9-4, frei von 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen - feine ichadlichen De:

Rheumatismus, Samvorfpotalleiben, veraltete Nebel, Sobärmutterletein. Unfruchtbarteit. Tumor. Arebs. Beihfluh, Unregelmäßigfeiten etr durch unfere neue Orimethode unfer varantte geheilt. Soffanngelofe fälle worfen wir unfid und nehmen keine Bezahlung. Auch ein zuvertälliges Vorbeugungsmittet für die Veiden der Frauen ift zu haben. 133111





Scin Geld bis curirt.
Bir berweifen Sie auf
5000 gattenten.
Keine Oneration. Keine Operation. Keine Abhaltung vom Geschæft Keine Ibhaltung vin Geschæft Frinchteile Kereng;
Gluße Kaflonal Bank.
Schriftlicke Garantie Brüche aller Urt bei beiben Seichiedern wollfändig zu heblen, ohne Anwendung bes Meifers gang gleich, wie all ber Brüch it. Unterfuchung frei. THE O. E. MILLER CO. Chenfalls auf ber Weltansftellung im Sondovbethic Hauptquartier gerade westlich bom Frauen-sebäude

FREI!!! unenigelelich unterfucht. Bu beaticher Bruchtenbeiter beiten bit bas neuerte nub befte Batent: Breichband erfunden, welches alle gefährlichen brüchebalten fans.

VICTOR SCHORT, Zimmer 305-307 Schiller Bidg., 103-109 Randolph. Eprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abbs.. Conntags: 10 UhrMorgens bis 3 UhrNachm. Millu

Brüche geheilt!

Das verbesserte elaftiche Bruchband ist das einzige, welches Tog und Ra. t mit Kequemtichseit getragen torth, indem es den Bruch auch der der stärften Abreber debengung gurücklätt und jeden Bruch beilt. Gatalog auf Verlaugen sich zugejandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Revolution

in der Beilkunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Seilung verichiedener Rrant. heiten auf höchft einfache und billige Beife bewerfftelligt. Rüdfehr zur Ratur das

Losungswort! 28te ein Maturproduft, bas in einigen Gegenben Deutschlands gefunden wirb, fich leicht ju Saufe von Jebermann herftellen

und portheilhaft in ben meiften Rranfheits.

fällen verwerthen läßt.

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettsucht, Leberleiben, dronischer Leibesverstoppung, Samorrhoiden, Fisteln, Rervosität, Männer. fdmade, unnafürlichen Entleerungen, wie Proftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiden, Taubheit, Reuralgie, Rafen- und Sols-Ratarrh; außer-bem bei allen Franenfrantheiten, wie Bleich. fucht, Gebärmutter-Leiden, Beigfing, Rinder tofigfeit, Spfierie u. f. w.

Wer fich für unfer neues beilberfahren, bas bor ben hervorragendien Nergten der alten und neuen Welt erprodt und für auf befunden wurde, interestet ber folge seine genaue Abersse necht Briefunde, worauf wir ihm eine aussährliche Beschreibung über derfiellung und Anwendung diese neuen Erstündung frei gusenden werden.

MEDICINAL GAS CO., \$35 Broadway, New York, N. Y.

Arcie Consulation

tander Epsydiation ors "Glicago Medical Insulation".

Sides Institut iff die enrige vom Staate Illinois amborifiete Anfrolf und garantiet eine volle und permanente Kur in dien Nieren-, Lungen-, Leber-, Blasen-, Hauf-, Bluf- und Geschlechts-Krankheiten, Mænnerschwache und die Folgen jugenblider Ausschweche proudh befeitigt.

Sich accidiance verwebe ober, burch islechten Und ni berden bronite begeingt. Blude erglitungen (eretete eder durch schlechten Uni-den herrorgerusen) werden ohne din Gebrauch von u.c.f. (1.1.b.er gründlich fürert. Frauen-Krankkeisen, weiger Flus und Gebärmutter-iben auf immer furut.

Alle Leidenden follten fofort diese berühmten gin Brief ober Befuch kann viel Leid verbiten. Sprechften ben bon 9 Uhr Morgens bis 7.30 Mends. Sountags bon 10-12. Es wird Deutschen und geschrieben.

Trei

Tas große Ennbicat

Rewyforker, englischer und deutscher Aerzte

und Epecialifien

hat fich hier jest dauerud nuederelassen in den neuen Officen. 126 S. Clark Str., Ede Madison, E. O. D. Blod, und behandet FREI die auf Westeres, alse chronischen Krankheiten. Catarrh, Hals- und Lungenleiden, Magen- und Nierenkrankheiten, fotwie Frauenkrankheiten, nerwase Leiden der Mænner, Ohrenand Augenkrankheiten.

Drs. WILLSON und DYMENBERG, Leiter.

Private, Chronische

Mervoje Leiden

ger en und die schimmen Folgen ingendlicher Ans-Ausschweifungen, Acrvenichwäche. verlorene Manneefrasi n. i.m. werben erfolgerech dom den lang etablirten beutichen Neugren des Illimois Mediesl Dispensars behaubet und unter Garantie für im-wer furirt. Frauenkrankheiten, allgemeine Schodiche. Gebärmutterleiden und alle Neugreneine feiten werden vormeter

Schwäche. Gebarmuterierben und alle Unregelindiga-feiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behaubett.

Arme Leute werden frei behandelt und inden bann nur einen maßigen Preis fir Argneien gu begablen. — Consultationen frei.

Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE, 157 and 159 S. Clarf Str., Obiofa

DRS. McCOY & WILDMAN, 224 State Str., Gde Quinch Str.

Catarrhalisches Kopiweh.

Rod eine überrafchende Beilung burd Dr.

Bildmans wundervolle Behandlung.

Fraulein Jennie Sammer, wohnhaft 369

Bajbington Bivb., litt mehrere Sahre lang

fast unausgefest an heftigem Ropiweh, ver-bunben mit Catarrh. Dr. Wilbmans Ruf

brang ju ihr und fie begab fich in feine Be-handlung. Die Dame beschreibt ihre Griah:

handlung. Die Dame beichreibt ihre Cejug-rungen in Bezuq auf bas Rejultat in fol-

Frl. Jennie Sammer, 369 Bafhington Blod.

Frl. Jennie hammer, 369 Bashington bod.

"Ich batte jahrelang Catareh im Kopfe und war es mit unmöglich, Erleickerung zu befommen — viel weniger herling — obgleich ich mich sehr bemüdre, einen Arzt zu sinden, der meinem Fall verkehen würde. Reine Lage war bedomernmeren. Alle Freuden des Lebens waren mit verseidet durch diese ratisktigke Robineb. Mein Kapf war siets beiß und siederbaft. Meine Kafe war verkopft und eine unangenedme Materie tropite von der Kafe in den Aols. Die einzige Linderung, wenn man es so neumen darf, die ich verführte, fam, als die Schmerzen sich von dem Verdenber nach dem Linterspeft versogen. Gleich nach der erken Abandlung durch Tr. Wilde wan pführte ich mich wohler und mein Erkaunen war unbeschreiblich, als ich nach den frechte kannelung sond, das ich vollkenunen geheit von: Ich glaubte Jahrelang, daß eine Heilung numöglich fei. Ich ist den falles war unweigen und mein Auffend übergand führt wer angehen die bestehen Mein Erkausen war unbeschreiblich als ich nach achtsochentlicher Bebandlung fand, daß ich vollkenunen gebeit von: Ich ein der Schlef war unrubig und mein Auffend überganzt berartig, daß ich niemals boffte, wieder is vollkommen gefund zu werden, als ich jest bin."

Beidicte Behandlung aller frauen- und

"Unbeilbar" ift ein ichreckliches Wort. Die

traurige Bedeutung deffelben, wenn es von

den Lippen eines Urates fällt, bat taufend

gur Dergweiflung getrieben. Diefem fatalen

Wort feinen Stadel gn nehmen, ift das tag

224 State Str., Siidmeft-Ede Quincy. Dr.

Wildman wird bei Ihnen denfelben Erfolg

haben, als bei Undern. Jeder fall wird

liche Bestreben Dr. Wildmans.

von ihm perfonlich behandelt.

Kinder-Krantheiten ift eine befondere Spe-

cialität von Dr. Wildmans leichte Gebühren

Syftem.

genben Borten :

Sprech ftunben: 9.30 Morg. bis 4 Radun.,

Conntags: 9.30 Morg. bis 4 Radm.

Krante, die nicht bier wohnen, werden trieflich mit Eriolg behandelt. Man laffe fich Formulare für An-gabe ber Symptome ichiden.

Notig. — Dr. Wildman behandelt alle chro-nischen Krantbeiten, besonders catarrdali-sche Krantbeiten der Rase und Arbie, der Lugen (3chwin biucht, Pronchtis, Midma, u. s. w.), der Blase, Eingeweiden und des Magni-che sich durch Schnerzen, Sodbrennen, Biddungen. Uedssteit, Vertlopfung oder chronisches Abweichen be-merkdar machen).



ten Ichpersonlichkeiten; 2. bermoge ber Berfucht's, und die hochften Gludsguter find Guer.

Lefet Unmeifung. Allein echt 31 haben in

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Argneien gu begablen. -

Die Mergte Diefer Auftalt find erfahrene beutiche Spe-Die Arzste bieler Anstalf find erfahrene deutsche Spraissen und detrachten es als ihre Ehre, ihre leibende Kittmenlichen so ichnell als möglich dem ihren Gebreche ubeiten. Sie heilen gründlich, unter Garantie alle geheimen Arantheiten der Männer; Frauen leiden und Menskruntiunssfärungere ohne Operation, alle oftene Geschwüre und Wunden Knochentag zu. Kändgrat-Verkrümmungen Spoder, Brüche ub verwachzene Glieder. Behandlung, und Medizinen, nur

drei Dollars ben Monat. — Educidet diefes ans. — Sinn-den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Wichtig für Männer! Schmitz's & cheim = Dittel furiren alle Geichlechts, Rervens, Bints, Dants obet dronische Krantheiten ieber Art ichneil, ficher, billig, Beannerichwache, Unwermögen. Bauthourn, alle uri-nären Leiben u. f. m. werden burch den Gebranch un-ferer Pattel immer erfolgreit unrut. Sprrach bei und bor ober ichnet Gine Therefe und wur feinden Such frei Auskunft über alle unfere Mittel.

25jn 1j E. A. SCHWITZ, 126 und 128 Millionifee Ave., Ede B. Kingie Str. L. MANASSE, Optifer,

Importe und Gabrif -510 Augengläfern und Brillen, 1968-THE OLD RELIABLE-1893

OPTICAL INSTITUTE SPECIA water gläfer, Goldene Briffen. Angengfafer und

-Retten, Sorgneiten, binfbb2 Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Musmahl.-Billigfte Preife.



Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Urzt, beitt ficher alle Augens und Ohrens heit sider alle Augens and Ohren.
Le den nach neuer ichnerziojer Methode. — Künkliche Engen und Kläser verhaßt.
En rech stund den: 1103 Masonie Temple, von 10 bis 3 Uhr.— Wohnung, 642 Lincoln Ave., bos 10 bis 7 Uhr Avends.— Consultation frei.

Shall

Dr. H. C. WELCKER, Mugen: und Ohren:Mrgt, 4 Jahre Aflistenzarzt an dentschen Angenstiniten. Sprechtinden: Socialitags. Zimmer 1004-1906 Ma-sonic Temple, 1510-151 Uhr. Rodm. 449 E. Roeth Ave., 2—35 Uhr. Sonntags 9—11 Borm.

Eye and Ear Dispensary. Alle Krantheiten ber Augen und Ohren be-hanbeit. Künstliche Augen auf Bestellung ange-tertigt. Brüten angebaßt.-Nathortheilung irei. Ismali 210% CLARK STR., Ede Abami Str., Bimmer 1.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit elettro-magnetifchem Eufpenforium.



alle & dimadesme

tisten ober Indise wie Ersächzung, Schlassischei, Er-tismus, Lietens, Le-den, sahmen miden, allgemeinem Uns-olie hrauentrantheiten. Diefer eleftrisse Türke be-sicht wundervoll: Berbesterungan gegen alle anderem und wir geben einen Sirom, den der Arüger desielben sicht wundervoll: Berbesterungan gegen alle anderem und wir geben einen Sirom, den der Arüger desielben sicht berspärt, oder wir derwirten Scholle, den und entiren alle obengenammten Anautheiten, oder nehmen keine Jahlung. Zaulende sind durch dies wunders dare Ersähdung gebellt worden, nachem alle anderem Richteinen dergeblich versucht voorden waren, und wirt daben dunderte don Zeugunssen in diesem und auberen Staaten.

ederzeit als Referenz zu gebrauchen. Achtungsvoll, Rev. J. A. Belg, Corbin, Ran.

Unfer fraftiges, berbefiertes Gujenjarium, das Beite, das gefchmäcken Männern femals gegeben durbe, frei mit alten Cirictien. Befundbeit, Kraft und Stärte in 60 bis 90 Zagen garantirt. Man wende fic an den Erithver und Fabrikanten, und laffe fich das große illuftrirte deutsche Namphiethofenfret dommen.

Gr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, IIL



Mae geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rranfbeiten beiber Wes fchlechter werben von bemahrten Mergten unter Garantie gebeilt.

Behandlung (incl. Medigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch (Confultation frei).

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abenbs. Countags bon 10 bis 4 Uhr; benifcher Argistels anweiend. 4maly

Reine Anfinung mehr.

Mie viele Menicen gibt es, welche nicht jadrauf, abrein put lägen baken, ohne and nur im Entferntesten ben wahren Erund ihrer Leiden pu abnen. Bah ind serfe und krenzigkmeren. algemeine dien Scheft und Krenzigkmeren. algemeine dien Kreif und Krenzigkmeren. algemeine dien Kreifeit, Beihmuth. Bertrieplichleit, nervöses zit iern, zeraftopien, Bruftheltenmung. Ercherentbeit, elseindes Errotben und Erblaifen, welche sie qualen, bab sind es Gewissensbeit, welche sie qualen, bab sind bei der einisten zu den genichten das inn kale erindeinen lassen, nach in der Gewissensbeit, publik der Beiten Barke nicht länger ertragen zu fonnen, joraffe Die gat und klaufe Dir den, "Augentbreunt". Da wirt burch beises Burke nicht länger ertragen zu fonnen, joraffe Die gat und klauf. Augentbreunte Kathichtage bie volle Estundheit und den Frohlinn wieder erdalten. Jung und Mit. Nann der Franz, sollten es iesen. Jeder sie eigener Aust. Der "Augendbreund" kann für Scriit und der Verlagen der Auflänist und Frederichten, wohlerende, bezonen werden von der Verlagen allein und der Angen der Schale und der Verlagen der der Steine Erken der Auflied und der Verlagen der Aufläche der Verlagen der der Aufläche der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Aufläch der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Aufläche der Verlagen der Verlagen

Commence of the Samuel Samuel Der "Jugendfreund" ist auch in der Buchkandlung dem Feltz Schnidt. Ro. :92 Milwaufee Ave., Chicago, Ja., zu haben.

Manner und Aunglinge! Den einzigen Weg, verlorene Rannestraft wieder hergustellen, fowie frifche, veraltete und felbft an: fcheinend unheilbare Malle von Befdledtstrantheiten ficher und bauernb au beilen ; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarteit! Beiblichleit! Che! Binberniffe berfelben unb Bellung, jeigt bas gebiegene Buch: "Der Rettungs:Anter". 25. Auf: Tage, 250 Geiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Birb in bentider Sprache gegen Ginfenbung von 25 Cente in Bofts marten, in einem unbebrudten Umfdlag mohl verpadt, frei verfanbt. Abreffixe : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

DR. SCHROEDER,

cagos,

früher 413



824 Milwaukee Av., nafe Divifion Str., Befte Gebiffe \$6-\$8, Zahne fcmerglos ge gogen, Sahne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen zum hazben Preis unter Ga-

rantie. Sountags offen. Dr. ERNST PFENNIG
Prattiider Jahnaryt,
18 Olybourn Ave. Fein fie Gebiffe, ben natürlichen Zähnen nicht zu untericheiden. Gold- und Emaille-füllungen zu mäßigen Preisen. Schnerz-loses Zahuziehen. Zuo,ddsa,li

Wenn ihre gabne nachgefeben werb ben muffen, iprechen fie guerft bet Dr. COODMAN, Jahnarge, vor. - Lange etabiret und birechaus gubertaffig. - Befte und binigfte Sahnt in Chicago. Schmerzlofes Gullen und Ausgieben gir balbem Breife. Office: Dr. GOODMAN,

Dr. Danis, 166 W. Madison Str., Chicago, Ill. Der große Rrauter: und

Burgel-Specialift, furirt alle ipeciellen Blut: und Rerben : Rrantbeiten fe und Seilung in allen gamen Ube Seilung in allen geninftation frei, bon 9 Ube lag, bbi, bm Befifibe und permanente Beiling i ich behandeln werde. Confuftation Bormittags bis 9 Uhr Moeubs.

Dr. A. ROSENBERG rüht fich auf 35 ährige Prazis in der Behandtun eimer Arankheisen. Junge Leute, die bürch Ju-ünden und Ansschweitungen geschiescht find. Zo getten leiden, werden durch nicht angreifende Mittel gemolich gefeit. 125 S. Clark Sir. Office-Stunden: 3-11 Vorm., 1-3 und 6-7 Nornes.



Tragifdes und Romifdes aus

ten zu Ausschreitungen führt. Der Be-

negianer ift eben bon außerft mitleibi=

ger Natur, was ihn freilich burchaus

feinen Landsleuten besonders betont

hat. Unter ben vielerlei Selbstmordge=

ichichten ber perfloffenen Boche tam

auch folgender tragifche Roman bor.

Ein allgemein beliebter junger Menfch,

Namens Fronda, Sohn eines wohlha=

benben Geschirrhanblers, liebte eine

arme, hubsche und brabe 16jährige

Räberin, Die im gegenüberliegenben

Saufe mohnte und wollte fie beirathen.

Der Vater des Fronda aber, stolz auf

fein Geld, berweigerte entschieden feine

Einwilligung, worauf fich ber Sohn

in einem Momente ber Aufregung tob=

tete. Raum hatte die fast noch imRin-

besalter Stehenbe bas tragische Ende

bes bon ihr geliebten Jünglings erfah=

ren, als fie - wie aus einem letten

Schreiben an die Ihrigen hervorgeht—

ebenfalls zu fterben beschloß. Diefer

Brief in feiner Schlichtheit ift rührend.

"Ich habe", fagt das junge Mädchen,

"14 Tage warten wollen, um zu feben,

ob ich ohne ihn leben fonne, aber es

geht nicht; bergeiht, Eltern und Be-

schwifter, die ihr so gut für mich seid,

ben großen Rummer, welchen ich Guch

bereite, aber ich muß fterben." Und fie

gab fich ben gleichen Erftidungstod, wie

ber ihr Vorangegangene. Der rührenbe

Brief fammt allen Details fanb fofort

feinen Weg in die kleinen Extra-Aus-

gaben ber Blätter, welche bei jedem

außerorbentlichen Ereigniffe um 2 Cen=

tefimi in ben Strafen feilgeboten wer-

bendige und allgemeine, daß das ganze

Seftiero um San Polo herum in Auf=

ruhr gerieth und ber Laben bes Ge=

fdirrhandlers, bor bem fich eine große

richts für mehrere Tage gesperrt werden

mußte. Der Leichenzug bes armen

Mädchens gestaltete sich zu einer impo-

fanten Feier. Sunderte bon Arbei=

terinnen trugen Blumen und Rrange

auf bas frifche Grab. Um folgenben

fest. Drei Marine-Solbaten wurden

in Folge eines irrthümlich verabreich=

ten Mebitamentes im hofpig St. Unna

bergiftet. Einer bon ihnen, ber eben

bon einer Rrankheit genefen war und

bemnach bas Spital verlaffen follte.

ftarb nach einer Stunde; bie gwei an=

beren bürften burch Anwendung bon

Gegenmitteln mit bem Leben babon

bitterung hervorgerufen. Bleich ba=

rauf ereignete fich folgendes tragitomi=

fche Ereigniß, was die 2 Centimes=

Presse abermals mit Bligesschnelle zur

Renntniß bes "Popolino" brachte und

bas ben büfteren Ginbrud ber borange=

gangenen Tage einigermaßen berwischen

half. Gin Chepaar, bem Arbeiter=

ftanbe angehörig, pflegt fich häufig mit

Ciferfucht-Scenen gu qualen. Bei ei=

ner folden Gelegenheit, wo es fehr hef=

tig zuging, brohte ber Mann, bie Frau

au tobten und biefe erflarte, fie wolle

fich lieber felbit gum Fenfter binaus=

fturgen. Als ber Mann bies fpottenb

aufnahm, eilte fie bem offenen Tenfter

bes erften Stodwertes zu und fprang

mit einem Sate hinab. Entfett rief

ber Mann: "Meine Frau hat sich um=

gebracht und ich bin Schulb baran!"

fturate in ben Hofraum hinab, um die

Glieber aufzulesen. Anftatt ihrer fin=

bet er feine Frau auf Matragen und

Polftern figend, und aus bollem Salfe

Biographisches.

Einbrecher, ben Schauspieler Rringel,

tommen uns einige biographische No-

tigen gu, bie eines gewiffen friminalift=

behren. Rringel war eine Diebegna=

er bas Licht ber Welt erblidt, fo nahm

er icon etwas-ein Bab nämlich. Er

bas brachte biefer guten Frau Merger

und ihm Brügel. Dabei zeigte er be=

reits fünftlerifche Begabung, benn mit

einer gu ben ichonften Befürchtungen

berechtigenben Berftellungstunft beu-

chelte er unerträgliche Schmerzen ge=

Mama ibm ben Sig - biefes angebli=

den Leibens ausflopfen wollte. In ber

Soule war er faul. Der Lehrer nannte

ibn einen Tagebieb, aus bem noch ein=

mal ein Nachtbieb werben fonnte, mas

Nibelungenlieb hatte er Intereffe, me=

in ben hofraum geworfen.

fen burch eine neue Schauerfunde

Die Theilnahme mit dem un=

bon Bern bie Rebe ift. Conft langweilte Benedig. ihn Mes. Sein hang jum Diebstahl nahm gu; wenn er fonft nichts fanb, Man fchreibt uns aus Benebig: In ber Regel find es nur freundliche Bil= mopfte er fich felber. Mit fechzehn Sah= ber, welche ich Ihnen aus ber Lagunen= ren ftahl er fich eines Tages aus bem ftabt aufrolle, wie folche ihrem friedli= Elternhaus und schloß fich einer um= herziehenden Truppe an. Er bebutirte chen Charafter entsprechen. Die lett= in den "Räubern." Auf die Frage Rarl bergangene Woche hingegen förberte Moors: "Wie heißt Du, Rofinsth?" biel Schauriges zu Tage. In erfter antwortete er fo feelen= und auß= bruckbooll "Ja!", baß er fofort enga= Reihe gehörte ber Gelbstmord gu ben unbermeiblichen Dingen, Tag für Tag. Die Aerzte schrieben biefe Gelbstmord= girt wurde. Er betam auch balb grofere Rollen. Um meiften lagen ihm bie manie, welche in Benedig noch nicht in Gelbrollen. Er beschäftigte fich manche bem Mage graffirt, wie an anderen Dr= ten, ber brudenben Sige gu, gumal es Nacht, fern bon feiner Lagerstätte, mit fich fast in allen Fallen um Exalta= ihnen, um fie bollig zu beherrschen. Als tionsatte hanbelte, bei benen weber er in bas militärflüchtige Alter getom= men, war fein Ruhm icon fest ae= Noth noch fonft ein äußerlich zwingen= grundet: fein Anderer fonnte mit einer besMoment nachgewiesen werden konn= fo berblüffenbenRealiftit auf berBühne te. Run ift es gang mertwürdig ju Dofumente. Saarloden und Frauenber= feben, wie die Bevölkerung hier fich an= herzen rauben, wie er. Leiber hatte er sich gesichts folder Rataftrophen, die an an= beren Orten schon zu Alltäglichkeiten in letter Beit - befonders auf ben geworden find, aufregt. Die gange Be-Proben, die er außerhalb ber Bühne bolterung wird alsbann wie zu einer anftellte - etwas übernommen. Er reifte fo biel auf ber Stemmeifenbahn Familie und die Antheilnahme ift eine bes Lafters, bag er gang nerbos murbe so innerlich lebhafte, daß sie nicht fel=

nicht hindert, wenn Alles glatt läuft, urspöttisch und "medisante" zu fein. "Abendpofi", tägliche Auffage 39,000. Diese Seite ift es auch, welche Golboni Das Sufeifen. in feinen unfterblichen Romodien an

Bigen müffen.

und fich jest unbedingt eine Zeit lang

ftillster Zurudgezogenheit wird beflei=

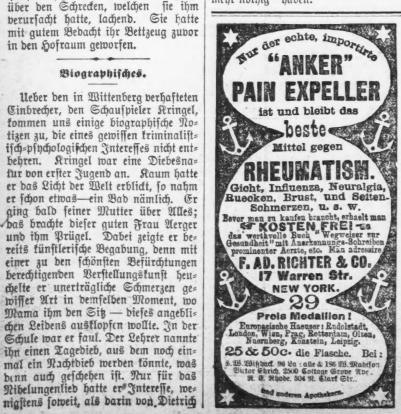
"Ult."

Diefes Zeichen gilt bekanntlich heute noch in deutschen wie amerikanischen Kreisen des Voltes als glück= und heil= bringend. Drei Elemente find im Suf= eifen vereint, welche es gum Blüdbrin= ger ftempeln: erftens feine halbmond= ähnliche Form, zweitens, daß es vom Pferde fommt, und drittens, daß es aus Eisen gefertigt ift.

Das Gifen befitt zwei Deutungen feines Werthes, einmal als Glück in das Haus bringend, ein ander Mal als Un= heil abwehrend. Das Erstere ift leicht verftändlich; denn wer einen Gegenftand findet, ift ichon ein Glüdstind, und das Aufheben des Gefundenen wird ihm bor= ausfichtlich auch ferner wieder Glüd bringen. Das aber paßt auf das Sufeifen durchaus; denn ein gefundenes Hufeisen foll auf der Schwelle angebracht werden; jedes andere gilt als wirkungslos. Im weiten Sinne gilt das Eisen als Unheil abwehrend. Einmal hängt das gufam= men mit der dem Gifen zugeschriebenen Beilfraft, die besonders im Mittelalter eine große Rolle fpielte, bann aber mit einem Rachtlang des im Zeitalter der Reformation fart entwidelten Teufel= glaubens. Bielfach ist die Unsicht verbreitet, daß der Boje an folden Thuren, die mit einem Sufeifen berfeben find, borübergehe. Das Gifen muß aber nach außen gerichtet fein, damit ber "Berr Teufel" meine, bei feinem letten Befuche fei es ibm bier übel ergangen und er habe das Baus fo ichnell verlaffen miif= glücklichen Liebespaare mar eine fo le= fen, daß er beim Sinauseilen ein Suf= eisen verloren habe. Der Bolfeglaube hat ferner von jeher dem Gifen die Gi= genthumlichteit beigelegt, ein Schut gegen allerlei Rrantheiten gu fein. Bab= Menschenmasse zusammenrottete, Die rend der Beft in Rom trieben die Bewoh-Alles in ben reichhaltigen Magazinen ner ber ewigen Stadt ungablige ftarte gertrümmern wollte,auf Befehl bes Be-Gifenstifte und Ragel rings um ihre Thuren in die Pfoften berfelben, und der feltische, finnische Aberglaube er= flarte übereinftimmend bas Gifen für einen Talisman gegen bofe Banber= frafte. DieAraber felbft, wenn fie in der Wifte von dem tödtlichen Camun überraicht werden, rufen das Gifen um Silfe

Jage murben aber bie faum beruhigten Co dan man es benn überall abermals in die höchste Aufregung ver= und immer als ein gludliches Omen be= trachtet, Gifen und befonders ein Suf= eifen zu finden, denn auch bas Bferd war ja bei allen teutonischen und ftan= dinavischen Raffen, ebenso wie in 3ndien, ein bevorzugtes Opferthier, bas als den Göttern besonders angenehm betrachtet wurde.

In Irland und England herricht mehrfach noch der Glaube, daß man viele Krantheiten mit der frischen Aliche tommen. Der Fall hat ungeheure Ereines berbrannten Pferdes heilen tann. In Schottland legen die Landleute ei= nen Pferdehuf unter bas Ropftiffen ber Kranten und wenn ein Pferd ftirbt, werden die Sufe getrodnet und mit größ= ter Chrfurcht aufbewahrt, um bei den berichiedenften Fällen als Talisman gu bienen. Das nüchterne 19. Jahrhun= bert allerdings hat ja von diefen aeheimnigvollen Wirfungen Abstand genommen, feinen Glauben an die Gliids= fraft bes modernen Truidenfußes" aber hat es dennoch bewahrt und wie einge= wurzelt derfelbe von Alters her ift, das bezeugen unter Anderem auch die ungah= ligen Schmudgegenstände, welche in Geftalt bes Sufeifens oft in Pretiofen bon ungeheurem Werthe borhanden find. Um beutlichften aber fpricht doch ftets das Sufeifen auf ber Thuridwelle für diefen modernen Aberglauben und feine noch heute vorhandene Ausbreitung auch in den Schichten des Bublicums, Die das materielle Glud eigentlich "nicht mehr nöthig" haben.



MARSHALL FIELD & CO.

In Betreff unseres neuen Ladens Ede Wabash Ave. und Washington Str.

Welcher unseren gegenwärtigen Retail-Räumlichkeiten hinzugefügt wird.

Dieses neue große Gebäude mißt 150 fuß an Washington Str. und 108 fuß an Wabash Ave. Die verschiedenen Stockwerke, einschließlich des Basements — welches in besonderer Weise als Bertauferaum eingerichtet worden ift - geben uns einen weiteren Raum von ungefähr hunderttaufend Quadratfuß. Diefer neue Laden in Derbindung mit dem fürglich erworbenen Plat an State Str., angrengend an Central Music Hall.

vergrößert unsere Verkaufsräume nahezu 3 Acres, oder ungefähr 40 Procent.

Die gesammte Strafenfront, welche von unserem Retailgeschäft benutt wird, beträgt siebenhundert und acht fuß-und ftellt daffelbe unter die größten Geschäftshäuser der Welt.

Der Eröffnungstag ift nächsten Montag, 7. August.

Preiswürdig. Dauerhaft. Elegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS: 182 und 184 Wabash Ave.

Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. 17felibb

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO 316 State Str. & 161 5. Ave.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider - fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples.

Etwas Renes! Etwas Econes! Etwas Billiges! Gerade eröffnet!

zu \$300, \$350 und \$400 per Lot. Dies ift, wenn man bie gunftige Lage in Betracht zieht, wenigstens um die Balfte oder noch mehr als die Salfte billiger

als irgend welche andere Lotten in unferer Nachbarichait. Bir find nur 10 Minuten ent= fetnt bon ben Rem Chicago, Rod Island & Bacific Gifenbahn : Berfftatten, ben großen Weft Bullman gabriten, ben Burington Brid-Pards, ben Rupjer-Schmelgmerfen, Die alle gujammen zwifden 7000 und 8000 Manner und Frauen befchäftigen. Es ju feben beift fich ju überzeugen. Reine anbere Rapitalanlage fann Guch folden

Ruben bringen als biefe, benn wegen ber neuen Entwidelungen wird jebe einzelne Lot in weniger als Jahresfrift das Doppelte werth fein, als was wir heute bafür verlangen. Frei-Excursionen täglich und Sonntags

wogu Tidets in unferer Office gu haben find, ober fchreibt und wir werben Guch jo viele Lidets ichiden wie 3hr wollt. Unfere Sonningszüge geben ab vom Chicago, Rod Jsland & Pacific-um 1 uhr 15 Nachm. — Züge halten an 22. Str., 31. Str., 39. Str., 51. Str. und Englewood. — Begen weiterer Einzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, 79 Dearborn St. Zimmer 425, Unity Building,

BESTE LINIE CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Wabash Ave., Chicage, BUBINESS AND SHORTHAND COURSES. Largest in the World. Magnificent Catalogue GOOD POSITION

Wenn Sie Weld fvaren wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281 Strauss & Smith, W. Madison str. Isopij 25 baar und \$5 momattig auf 450 werth Möbeln.

Schadenersaksforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbahnen, in fabriten n. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Doridug oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Schukverein der gausbeliker gegen fclecht gahlende Miether,

371 garrabet Gtr. Branch (Din. Siebert, 3.204 Wentworth Av. Schvilliger 794 Milmantee Ave. Offices: A. S. Stolfe, 3254 S. Saifted Str.

Kinderlose Ehen find felten glüdliche.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Household Loan Association, (incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Niöbel. ==

Keine Wegnahme, feine Dessentlichkeit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Lee.
Staaten das größte Kadital desigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit geröddren, als irgend Jennand in der Stad. Univere Gesellschaft ist signatistet und macht Geschäfte nach dem Baugelellschafte. Darteben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückzichtung nach Bequemitäteil. Spracht uns, bedor Jur eine Anleihe macht. Bringt Eure Mödel-Receipts mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Str. 3insen bezahlt auf Spar-Einlagen.

GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu verfaufe ftets gu verfaufen.

Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. Passagescheine von und nach Europa, 2c. Conutags offen von 10—12 Uhr Bormittags, bw

Citizens' Loan & Trust Co. Bank Capital \$500,000.

S.- W .- Ecke Fifth Ave. und Washington Str. Gröffnet Spar- und Geichafts-Contos.—Babit In-tereffen auf togliche Bilangen. Dampfichiffs : Lickets und Bant-Gelbanweijungen nach allen Magen in Gureba. 10itlm Muslandifches Gelb wird gefauft und bertauft.

North Chicago Bank 319 G. Divifton Str. sworth. EDWARD BLIX, Gaffirer.

Allgemeines Bant : Gefcaft. 4 Prozent Binfen auf Spareinlagen. Bechfel und Anweisungen nach Europa. Dampfer:Bil: lets nach und von Europa. Darleben auf gute

E. G. Pauling, 145 Sa Saffe Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supotheten

zu verkaufen.

Geld gu berleihen,

tn größeren und kleinen Summen, auf irgend welche gute Sicherbeit, wie Lugerhausicheine, erster Classellefchiftsbapiere und bewogliches Eigentbum, Grundeisgentbum, Jupothelen, Bauvereinsaltien, Pferbe, Roggen, Biauos. Ich verleibe nur mein eigenes Geld, Betrag und Bedingungen nach Belieben, zahlbar rakertrag und Bedingungen nach Belieben, zahlbar rakentweise, auf monatliche Abgabilung wenn germinfohr, und Jinien beungemäß verringert. Alle Geschäfte unster Berichwiegenbeit obgewidelt. Bitte, beinden Sie mich obet joreiben Sie wegen naberer Ausfungt, und berbe Jennan zu Ihnen schieden. 94 La Cake Etr., Bimmer 35. Telebbon 1295.

Darleben auf perfonl. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld ?

Reditsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat, Simmer 508, Chamber of & mmerce Builbing 140 Washington Str.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Mandolph Str., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hills-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts : Anwalte, Zimmer 406, "THE TACOMA", Rorboftede LaGalle u. Mabtjonftr., Chicago. 2136m

MAX BBERHARDT

für Freitag.

Nur für Freitag.

Das Volk fieht gern große, nicht mißzuverstehende, schlagende, thatsächliche Effecte; es verlangt sein Geld wieder in form von greifbarer und wäabarer Waare. Daher greift es auch nach unseren unerreichbaren freitags-Bargains. Diele besondere Unlockungen morgen.

Dieselben Waaren für weniger Geld oder beffere Waaren für daffelbe Geld wie anderswo.

Sier find große, nicht migguverftehende, ichlagende Gffecte in Bolle:, Zeide und Baum: wolle-Geweben. Gie find die toniglidften Bargains in Dicfem rafenden Mittfommer:Car nival der Preisichlächtereien.

Feinste gemusterte, frangösische Organdies und Mousselines, sowohl mit hellem wie 121c mit dunkelem Grunde, werth von 25c bis 50c die 9d., der Freitagspreis ift 1 Ausgewählte Qualitäten frangofficher Gateens, einschlieflich reicher Farben und ber

neuesten Muster, werth von 35c bis 50c, ber Freitagspreis ift Mde unfere frangoffichen Drud-Grepes und Challies, fünftlerifche u. ausschließliche Mufter und Tonung, werth 50c, 65c und 75c die Pard, ber Freitagspreis ift 39¢

Schwarz und weiß gewürselte und gestreifte Mohair-Grenabines, die beliebteften ber 19¢ Saifon, werth 75c bie Darb, ber Freitagspreis ift Ginfach ichmarze und farbige Brofatfeide und Boll-Grenadines, werth von \$1.00

bis \$1.50 bie Dard, ber Freilagspreis ift Einfache, echtfarbige japanifche Geibenftoffe, alle geitgemäßen und munichenswer- 25c Gewürfelte und gemufterte japanifche Seibenftoffe, genau 27 3oll breit, werth von 39c

\$1.00 bis \$1.25 bie Parb, ber Freitagspreis ift.... Schwarze japanijche Rleiberieibe, 27 Boll breit, vollfommener Glang und Appretur, 49¢ merth \$1.25 bie Darb, ber Freitagspreis ift

Diefe gelten für Raufer-unfere tagligen Detail-Raufer. Biederver' Bargain taufer brauden nicht ju tommen-denn fie werden abbligen Preise: Beftes Rid Cambric gutter, werth 6c die Darb, ber Freitagspreis ift Percalines, 86 Boll breit, ichwarg und alle Farben, werth 25c, ber 121c Nur Freitagspreis ift

Schwarzer Leinwand Canvas, werth 25c per Parb, ber Freitags: 1210 Mule unfere besten Grabe gemufterte Satin Silefias, merth 40c und 50c per Parb, ber Freitagspreis ift

Sier find groke, nicht mifiguverftebende, ichlagende, thatfacliche Effecte in Frauen: Baifte und Garberoben. Gie find beffer ale die jerdrudten und befcmutten Baaren, ben denen Gie in den Zeitungen lefen. Mobern und direct and den Fabriten. Marineblaue Madchen-Recfers, \$1.25 werth \$4.50, nur für Freitag Frauen Sirt Baifts, werth \$1

und \$1.50, nur für Freitag. . Frauen-Umhänge und Thee-Garderoben, werth \$3, nur \$1.25 Mabchen = Baichfleiber, alle Größen, werth \$4, nur für \$1.25

Nur

Dud Gton Frauen-Garberoben, \$1.75 werth \$5, nur fur Freitag ... Schwarze, blaue und lobfarbige

gestreifte Serge Eton Frauen-Garberoben, werth \$12 und \$5.00 \$15, nur für Freitag \$5.00 Sier find große, nicht migguverftenende, pofitive Thatfachen in Baaren bon benen

Muslin Rachtfleiber, V-Salsausichnitt, Giacher Stiderei-Ginfat, Stiderei an Sals und Acemelu, folib tudeb Jote, mit umaes-legtem Kragen, borplaited Ruden und ertra lang, werth \$1.25; Bargain= Freitags- Freis nur Preise: Schlafrode für Damen, gemacht aus farbigem Leinen Lamn, V-halbanofdnitt mit tieferem Balenciennes Spigen-Ruffle, folib tudeb Pote Ruden und Front, große volle Aermel; ebenfalls Muslin mit tudeb Pote und breitem ichottijchen bestidten Kragen und Manichetten, werth \$2; Freitags : Breis nur Damen Chirt-Baifts, aus weißem Lawn, in allen Facons ge-

freilag. macht, werth 1.75, zu 98c; und werth \$1.50, nur am Freitag <u>з</u>и Sier find große, nicht mifizuberfichende pofitibe Thatfaden, in anzichender Music mahl von Commermaaren, welche 3hren Beifall finden werden. 50 Stude feibene Draperie Rebe, 45 Boll breit, perfect fcmarg, werth 95c bie Yarb,

80 Stude - Reften-Lange - ichmarg-feibenes Spiten-Stirting, 42 Boll breit, - 750 werth \$1.75, nur am Freitag für 95 Dugend ertra-lange, China-feibene Damen-Schlipfe mit boppeltem Sohlfaum, werth 50c, nur am Freitag für 1000 Dutenb feine bestidte Chiffon-Tafdentucher für Damen, werth bis gu 75c. nur am Freitag für

300 Dutenb feine, glatte weißseibene herren-Tafchentucher, mit Sohlfaum, werth 65c, nur am Freitag für 100 Dugend feibene Mitts fur Damen, werth 15c und 20c per Baar, alle Großen, 10c nur am Freitag für 500 Dugend befte Qualität feibene Mitts, werth \$1.00 bas Baar, alle Großen, nur am Freitag für..... 500 hubiche Schleier, mit zwei Reihen Seibenband an ben Ranbern, werth 65c, 25c

Freitags Bargain-Preife.



HAYMARKET CROCKERY HOUSE. 191 28. Randolph Str., Halsted Str. Das einzige Gefdäft Diefer Art

an der Beftfeite. Gine Answahl - pont über - 30m3, 6m, bbf 500 verschiedenen Gläsern

ju den billigften Breifen. Hofbrau-Glas 70c das Dtd.

Hamburg-Montreal - Chicago. Samburg-Ameritanifde Packetfahrt-Actiengefellichaft. hanfalinie. Getra gut und billie für 3wifdendecte: Bafingiere. Reine Umfteigerei, fein Caffle Garben ober Rob'ffeuer. D. Connelly, General-Agent in Montreal 14 Place b'Armes.

ANTON BOENERT.
General-Agent für den Beiten. 92 La Salle Str.

Deutsche Rechtsbureau befindet fich jest in der Office bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Griedigt: Erbicha tojaden, Bollmachten, und alle Rechtbangelegenheiten. Sonntags offen bis 12 Ubc. Rempf, Confulent. 14fb.bm

WER noch biffige Paffagefcheine tamben bei Breife werben nachtiens theuren. - Raberes bei: Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Erbichaftd:Collettionen, Boftauds gahlungen u. f. w. eine Spezialitat. 271m Muftrirte Weltausftellungstalenber für 1893 gratis. 92 La Salle Str.

> Muf leichte Mbjahlungen. Damen-Cleaks, Jackets, Wrappers, Kleider-Stoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaaren, lauter neur Wanaren. Fer-ner Maenne-Kleider, Errig gemacht ober und Raf angelettigt, jehr billig. THE MANUFACTURERS DEPOT,

Baltimore nach Bremen Darmitadt. Dreoden, Stuttgart, Gera, Rarisruhe, Weimar. Abfahrt unn Baltimore feben Mittwoch, bon Bremen jeben Donnerftag.

Erste Cajüte \$60, \$90-Mad Lage der Plake. obigen Stahlbambfer find fammtlich neu, bon glichfter Bauart, und in allen Theilen bequem htet. e 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. rtice Belenchung in allen Räumen. ere Ausfunft ertheilen die General-Agenten,

21. Schumacher & Co.,
5. S. Gay Str., Baltimore, Md.
3. Kim. Cichenburg,
78 Fifth Ave., Chicago, Ills.
oder deren Bertreter im Julande.

Vassage - Scheine im Zwischended

werben wieber - atauft von und nach allen Blagen in Deutschland, Cefterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Grb-fchafte-Ginzichungen, sowie Geldfendungen burch bie beutiche

C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bon 10-12 Ubr.

Reidys-Post

